



*Schütt'sche  
Staudenkulturen*

SCHORBUS

POST LEUTHEN b. COTTBUS



## European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Paper version of this catalogue hold by:**  
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.  
**Digital version sponsored by:**  
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)



*Die Welt wird schöner mit jedem Tag,  
Man weiß nicht, was noch werden mag,  
Das Blühen will nicht enden.  
Es blüht das fernste, tiefste Tal;  
Nun armes Herz vergiß der Qual,  
Es muß sich alles, alles wenden!*







# SCHÜTT'SCHE STAUDENKULTUREN SCHORBUS



Post Leuthen bei Cottbus  
Fernruf: Amt Drebkau Nr. 32  
Telegrammanschrift: Schütt Schorbus-Drebkau  
Postscheckkonto: Berlin NW 7 Nr. 163180

Bahnstation Leuthen bei Cottbus  
Strecke Cottbus—Großenhain—Dresden  
Die Gärtnerei ist von Station Leuthen zu Fuß in 10 Minuten  
auf guter Pflasterstraße zu erreichen



## *Zum Geleit*

*Hiermit erlauben wir uns, Ihnen unseren besonders reich ausgestatteten, beschreibenden Prachtkatalog zu überreichen.*

*Nur der Wille, die allgemein erwachende Liebe zur Staudenwelt zu fördern und die Gewißheit, von unseren Kunden und Freunden hierin unterstützt zu werden, gab uns den Mut, die außerordentlich hohen Kosten dieses Begleiters durch das bunte Reich der Stauden nicht zu scheuen.*

*Die verschiedenartigste Verwendbarkeit und die reiche Auswahl von Pflanzen brachte es mit sich, daß zahlreiche Anfragen an uns gerichtet wurden. Hieraus entnahmen wir einen Mangel unserer bisher erschienenen Kataloge und bringen in der jetzt vorliegenden Ausgabe neben der eingehenden Beschreibung jeder einzelnen Pflanzensorte wichtige Ratschläge. Unserer verehrten Kundschaft glauben wir hiermit wertvolle Fingerzeige zu geben, die es jedem Liebhaber ermöglichen, leicht das für ihn Passende zu wählen. Wir bitten Sie über dies hinaus von unserer Einladung Gebrauch zu machen, ohne Kaufzwang an Ort und Stelle mehrmals im Jahre unsere Kulturen und Schauanlagen zu besichtigen, in denen Sie die Stauden als solche wie auch in ihren verschiedensten Anwendungen sehen können.*

*Indem wir uns Ihnen bestens empfehlen, zeichnen wir mit vorzüglicher Hochachtung*

## *Schütt'sche Staudenkulturen*



## Was muss man von winterharten Blütenstauden wissen?

Zum Unterschied von einjährigen Sommerblumen sind die Stauden ausdauernd. Zwar sterben bei den meisten Arten nach der Blüteperiode oder bei Eintritt des Frostes die oberirdischen krautigen Pflanzenteile auch ab, während dagegen die unterirdischen Teile (Wurzeln, Knollen, Rhizome, Zwiebeln) überwintern. In jedem Frühjahr treiben sie von neuem aus und werden von Jahr zu Jahr grösser und erfreuen uns durch immer reichere Blütenfülle. Bei fast allen Stauden kann man mit einer mehr als 10jährigen, ja sogar über 20jährigen Lebensdauer rechnen. Lässt bei einzelnen Pflanzen die Blühwilligkeit nach Jahren nach, so hat man es durch das einfache Mittel der Umpflanzung bzw. Teilung in der Hand, diese erneut anzuregen.

Keine andere Pflanzenart kann eine derartige Fülle der Farben und Formen hervorbringen wie die Staude. Sie ist sowohl die Trägerin der zartesten und tiefsten Farbenreize im

Garten, wie sie auch die ausserordentlich verschiedenen Höhen zu einem überall verwendbaren Schmuckmaterial machen. Ob an trockenen Hängen oder an feuchten Uferrändern, in Felspalten, Mauerritzen oder als Vorpflanzung vor Gehölze, ob zur Abdeckung hässlicher Mauern, Wände oder als Rabattenpflanze im Ziergarten, zur Belebung der Wasserfläche oder als Zimmerschmuck in der Vase — überall finden wir sie wieder. Sie drängt sich uns geradezu auf, und wer einmal von ihrer Pracht bezaubert ist, kann schwer wieder von ihr lassen.

Eine der schwersten, aber reizvollsten Aufgaben für jeden Blumenfreund ist es, die Fülle dieser Farben und Formen wie auch die verschiedenen Blütezeiten zu beherrschen und nach eigenem Geschmack zweckmässig seine Auswahl zu treffen. Wir hoffen, hierin mit diesem Buche unseren Freunden ein gutes Stück Wegs entgegenzukommen.

## Wie will die Staude im Garten behandelt sein?

Diesen Zeilen sei es vorbehalten, **allgemeine** Anhaltspunkte für Pflanzung und Pflege der Stauden zu geben. Für Pflanzen, die von der allgemeinen Regel abweichende Ansprüche stellen, findet man entsprechende Bemerkungen in der näheren Beschreibung hinter jeder Pflanze angegeben.

Im allgemeinen wird jeder gute **Gartenboden** genügen. Schwere Lehm Böden wird man durch Einbringen von Torf und strohigem Pferdedünger neben häufiger Lockerung, leichte Sandböden mit Kuhdünger und Torf verbessern. In jedem Falle wird man gut tun, vor der Pflanzung eine fingerdicke Schicht abgelagerten Torfes aufzubringen und beim Umgraben Erde und Torf sorgfältig zu mischen.

Beim **Pflanzen** achte man darauf, dass keine Wurzeln nach oben gebogen werden; allzu lange Wurzeln schneide man kürzer. Hat man einen festverklebten Wurzelballen, so lockere man die äusseren Wurzeln auf, um das Anwachsen zu erleichtern. Man drücke das Erdreich so **fest wie möglich** an die Wurzeln und giesse vorsichtig an. Die beste Pflanzzeit ist März-April oder für Frühjahrsblüher September-Oktober, jedoch können Pflanzungen je nach Witterung auch zu anderen Zeiten vorgenommen werden.

So anspruchslos die meisten Stauden sind, so dankbar werden sie doch — besonders im ersten Jahre — für gelegentliche durchdringende **Bewässerung** und häufiges **Lockern** des Bodens in trockenen Zeiten sein. Häufiges Giessen oder Brausen, wie es andere Gartenpflanzen verlangen, ist nicht

nötig. Die meisten Stauden, mit Ausnahme der Sumpfstauden, sind gegen stauende Nässe empfindlich. Selbstverständlich ist das Fernhalten von Unkraut.

Das **Eindecken** im Winter ist nicht nötig; eine leichte Decke von Fichtenreisig oder Laub, nicht aber Dung, ist bei Herbstpflanzung im ersten Jahre erwünscht. Bei Pflanzen, die dauernder Eindeckung bedürfen, ist dies im Texte ausdrücklich vermerkt worden.

In späteren Jahren beschränken sich die **Pflegearbeiten** auf gelegentliches Aufbinden — wo es sich als notwendig erweisen sollte —, Sauberhalten der Beete und **Rückschnitt** nach der Blüte. Auf letzteres wird viel zu wenig Wert gelegt. Erstens erzielt man durch Zurückschneiden der Blütenstiele eine bessere Bestockung der Pflanze, da der Trieb angeregt wird, dann erreicht man in vielen Fällen (Phlox, Delphinium) einen zweiten Blütenflor im gleichen Sommer, drittens wirken verwelkte Blütenstände unschön und unordentlich.

Hat man bei der Pflanzung genügend Nährstoffe zugeführt, so ist eine **Düngung** in den nächsten Jahren nicht nur überflüssig, sondern kann zu starkem und unerwünschtem Wachstum und Wuchern führen. Bei späterer Düngung hüte man sich, beim Umgraben die bald sehr umfangreichen Wurzelballen zu zerstechen. Aus diesem und aus Reinlichkeitsgründen raten wir zu der praktischen Düngung mit aufgelöstem, flüssigem Dungstoff bei trüber, regnerischer Witterung.

## Wann sind die besten Versandzeiten?

Hier kommen hauptsächlich die ersten Monate im Frühjahr und der Herbst in Frage, und zwar kann im Frühjahr, sobald der Boden offen und das Wetter frostfrei ist, mit dem Versand begonnen werden. Im allgemeinen wird man bis in den Mai hinein damit fortfahren können, mit einzelnen spät-

blühenden Pflanzen auch unbedenklich über diese Zeit hinaus je nach Witterung. Im Herbst beginnt die Versandzeit im September und dauert bis November. Doch raten wir, nicht zu spät zu pflanzen, damit möglichst noch vor Eintritt des Frostes die Pflanzen Zeit haben anzuwurzeln.

## Wie behandelt man die Pflanzen beim Eintreffen nach dem Transport?

Wie zahlreiche Anerkennungen uns bewiesen haben, ermöglicht die von uns gewählte Verpackungsart, die Pflanzen auf weiteste Entfernung zu verschicken, ohne dass wir bisher Klagen über entstandene Verluste gehabt hätten. Die Pflanzen werden einzeln mit Namensschild versehen, mehrere Pflanzen einer Sorte werden zusammengebündelt, so dass Verwechslungen ausgeschlossen sind.

Beim Eintreffen sind die Stauden **sofort** aus der Verpackung zu entnehmen, zwecks Kontrolle der Stückzahl mit dem einliegenden Lieferschein zu vergleichen und an einen schattigen, kühlen Ort auszulegen und anzufeuchten. Bei trockener Witterung empfiehlt es sich, leicht angefeuchtete Säcke darüber zu breiten, grössere Bündel sind zu lösen und zu lockern, um Erwärmung zu vermeiden. (Aufpassen, dass keine Verwechslung vorkommt!)

Können die Stauden nicht gleich an Ort und Stelle untergebracht werden, so empfiehlt es sich, die Pflanzen einzuschlagen, damit sie nicht austrocknen. Hierzu hebt man an schattiger Stelle einen nicht zu tiefen Graben mit einer schrägen Wand aus, legt die Pflanzen **einzeln** nebeneinander an die schräge Seite des Grabens und deckt sie mit Erde sorgfältig zu, so dass der Wurzelhals jeder Pflanze fest mit Erde bedeckt ist. Etwaiges Laub muss aber heraussehen. In jedem Falle sind die Pflanzenwurzeln vor dem Austrocknen zu bewahren, jedoch ist auch das Gegenteil, überreichliche Nässe, von Schaden.

Sollten bei Witterungsumschlag Sendungen bei Frostwetter eintreffen, so sind sie an einen **mässig** warmen Ort zu bringen, damit die etwa gefrorenen Wurzelballen ganz langsam auftauen können.

# Beratung

Wie bereits in unserem Vorwort erwähnt, sind wir gern bereit, unseren Kunden bei etwa auftretenden Fragen mit fachmännischem Rat zur Seite zu stehen.

Gab Ihnen unser Katalog allgemeine Anhaltspunkte, so erteilen wir Ihnen auf Anfrage unverbindlich und kostenlos weitere Auskunft über Staudenwahl, Neu- bzw. Umpflanzung und Pflege von Anlagen, für Ihre örtlichen Verhältnisse passend. Es stehen uns auch bewährte Fachleute

## Zur Planung und Ausführung

gärtnerischer Anlagen und Gartenteile zur Verfügung. Sollten Sie diesbez. Wünsche haben, so bitten wir Sie, uns im Bedarfsfalle gleich folgende Fragen ungefähr zu beantworten:

### 1. Wie groß ist das fragliche Gelände?

⟨Ungefähr qm oder ha.⟩

- a) im Ganzen,
- b) der einzelnen zu bepflanzenden Teile.

### 2. Wie liegt das fragliche Gelände

bzw. der zu bepflanzende Gartenteil zur Sonne?

- a) volle Sonne, Halbschatten oder Schatten,
- b) wenn halbschattig oder schattig, wodurch entsteht dieser Schatten? ⟨Dichter oder lockerer Baumbestand, Schatten durch Hauswand oder dergl.⟩

### 3. Welche Bodenarten finden sich vor,

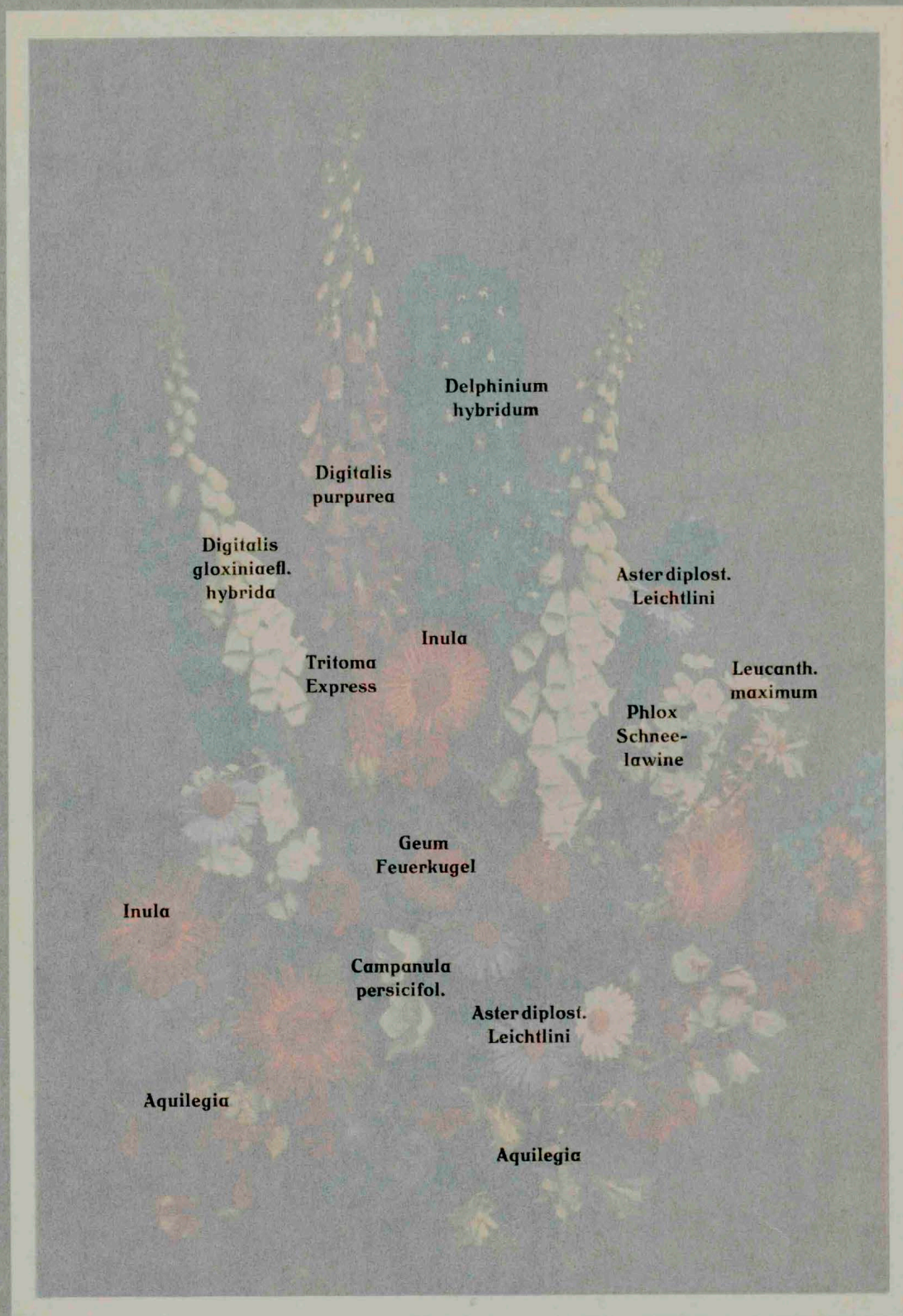
Sandboden, humoser oder Lehm Boden? Ist der Boden leicht, hart oder steinig?

### 4. Wie sind die Wasserverhältnisse?

- a) Wie hoch steht ungefähr das Grundwasser?
- b) Ist der Boden in normalem Zustand trocken, normal oder feucht?
- c) Muß mit der Kanne gegossen werden oder ist Wasseranschluß zum Sprengen vorhanden?

Sehr erwünscht ist uns eine kleine Handskizze mit ungefähren Maßen.





Delphinium  
hybridum

Digitalis  
purpurea

Digitalis  
gloxiniaefl.  
hybrida

Aster diplost.  
Leichtlini

Inula  
Tritoma  
Express

Leucanth.  
maximum

Phlox  
Schnee-  
lawine

Geum  
Feuerkugel

Inula

Campanula  
persicifol.

Aster diplost.  
Leichtlini

Aquilegia

Aquilegia

Delphinium  
hybridum

Digitalis  
purpurea

Digitalis  
gloxiniacell.  
hybrida

Aster diplost.  
Leichtlini

Inula

Tritoma  
Express

Leucanth.  
maximum

Phlox  
Schnee-  
lawine

Gum  
Feuerkugel

Inula

Campanula  
persicifol.

Aster diplost.  
Leichtlini

Adonis

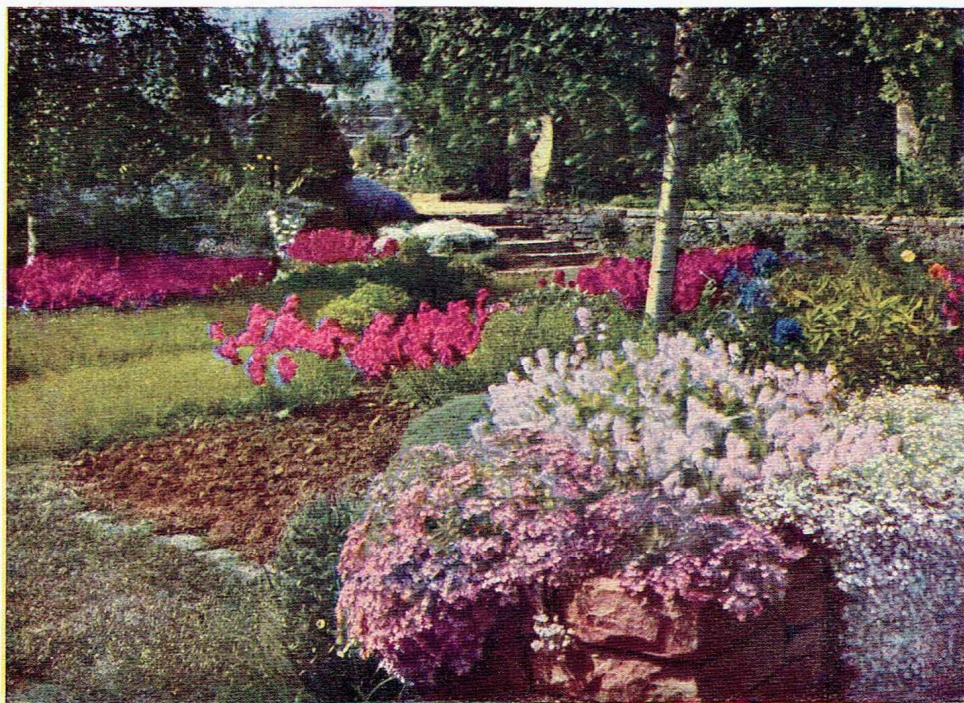
Adonis





*Strauß schönblühender Stauden*





*Blütenstauden im Park*



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk	St. 5-25 Stk	St. 26-225 Stk
	<b>Acaena</b> (Stachelnüsschen)				Niedrige rasenbildende Stauden mit immergrünen Blättern u. grünlich gelblichen Blüten, für Rasenersatz, Alpinum u. Einfassung geeignet.			
100/100	— <b>glauca</b>	15	Juni-Juli	Gelbl., Laub blaugr.	Schöne blaugrüne Polster bildend	0,40	0,30	0,27
100/400	— <b>olivacea</b>	15	Juni-Juli	Laub olivgrün	Das olivgrüne Laub sehr zierend	0,50	0,40	0,36
100/500	— <b>ovalifolia</b>	15-20	Juni-Juli	Violett, Laub grün	Dekorative, hübsch geformte Blätter	0,50	0,40	0,36
100/600	— <b>pinnata</b>	15-20	Juni-Juli	Gelblich, Laub grün	Laub schön gefiedert	0,50	0,40	0,36
	<b>Achillea</b> (Schafgarbe)				Harte mittelhohe Stauden, die auch mit leichtem, sandigem Boden zufrieden sind. Vorzgl. Schnittstaude.			
107/200	— <b>ageratum</b>	30	Juli	Gelb	Ueber hellgrünem, gefiedertem Laub stehen die goldgelb. Blütendolden	0,40	0,30	0,27
106/201	— <b>filipendulina</b>							
	— — <i>Parkers Varietät</i>	70	Juli	Leuchtend golbgelb	Auf starken, straffen Stielen wiegen sich über zierlich ornamentaler Belaubung die flachgewölbten, leuchtendgelben Dolden. Wertvollste Schnittblume. Langsam getrocknet halten sich die geschnittenen Blütenstiele lange Zeit. Beste Nachbarn: Veronica Hendersoni und Lychnis chalcodonica	0,60	0,50	0,45
106/501	— <b>Millefolium</b>							
	— — <i>Cerise Queen</i>	50	Juni-Juli	Kirschrot	Für Schnitt u. Rabatte gleich wertvoll	0,50	0,40	0,36
106/300	— <b>holosericea</b>	25-40	Juli-Aug.	Gelb, Blätter silbrig	Halbhoh. Schafgarbem. edlem, silberglänzend. Laub u. goldgelb. Dolde	0,60	0,50	0,45
106/400	— <b>macrophylla</b>	30-40	Juni-Juli	Weiss, Blätt. silbrig	Dolde weiss, bildet in Massen gepflanzt weisse Teppiche	0,60	0,50	0,45
	— <b>ptarmica</b>							
106/701	— — <i>Boule de neige</i>	70	Juni-Juli	Schneeweiss gefüllt	Die aus blendend weissen Knöpfchen gebildeten, gefüllten, grossen Blütenbüschel sind für Schnitt, Bindeerei und Rabatte unentbehrlich. Liebt nicht zu trockenen Boden.	0,50	0,40	0,36
106/704	— — <i>The Pearl</i>	70	Juni	Weiss gefüllt	Der besondere Wert dieser Sorte liegt in der langen Blütezeit. Bis zum Frost remontierend	0,50	0,40	0,36
	<b>Aconitum</b> (Eisenhut)				Stolze hohe Stauden für nicht zu leichten Gartenboden. Halbschatten vertragend. Längere Zeit am selben Standort, erreichen sie grosse Ausdehnung und Schönheit.			
110/100	— <b>Fischeri</b>	60	Juni-Juli	Rein dunkelblau	Herrlich leuchtende Farbe	0,60	0,50	0,45
110/201	— <b>Napellus</b>							
	— — <i>bicolor</i>	60	Juni-Juli	Zweif. blau m. weiss	Die blauweissen Blüten von besonderer Wirkung	0,60	0,50	0,45
	<b>Aetheopappus</b> (Staudencyane)							
123/100	— <b>pulcherrimus</b>	60-70	Juni-Juli	Rosa, Lb. grau-grün	Wertvoll durch weissfilz. Belaubung. Abgeschnitt. Blum. lange haltbar. 7-8 cm gross. Für nahrhaften Bod.	0,60	0,50	0,45
	<b>Aethionema</b> (Bundesfaden)							
124/200	— <b>coridifolium</b>	10-20	Mai	Rosa	Hübsche rosenrote Steinbeetpflanzen. Für sonnige, trockene Lage. Mit Iberis zusammenpassend	0,50	0,40	0,36
124/100	— <b>grandiflorum</b>	20-30	Juni	Rosa	Blätter schmaler, üppig wachsend	0,50	0,40	0,36
	<b>Althaea</b> (Stockrose, Malve)				Die uralten, aus China stammenden Stockrosen der Bauerngärten. Erfreuen sich in ihrer heutigen vollendeten Form grösster Beliebtheit. Sie vereinigen Farbenreichtum mit Blütenfülle (oft meterlange Blütenrispen). Bei nahrhaftem Boden für Rabatt. u. Parks (Fernwirkung) verwendbar. Nach der Blüte heruntergeschnitten, halt. sie mehr. Jahre aus.			

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Z/16	St. 5—25 Z/16	St. 26—225 Z/16
	<b>Althaea</b> (Fortsetzung)							
	— <b>rosea fl. pl.</b>							
143/101	— — <i>lachsrosa</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/107	— — <i>karmin</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/103	— — <i>karminrosa</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/108	— — <i>rosa</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/109	— — <i>schwefelgelb</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/102	— — <i>scharlach</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/111	— — <i>violett</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/104	— — <i>weiss</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.			0,50	0,40	0,36
143/110	— — <i>Pfirsichblüte</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.	Pfirsichfarben		0,50	0,40	0,36
	<b>einfache Sorten</b>							
143/100	— <i>gemischt</i> . . . . .	150-200	Juli-Sept.	Verschieden		0,30	0,20	0,18
	<b>Alyssum</b> (Steinkraut)							
155/200	— <b>saxatile</b> . . . . .	30-40	Mai	Stark leucht. gelb	Die in dichten Dolden stehenden Blüten von leuchtendstem und reinstem Gelb sind unentbehrlich für das Alpinum u. zur Zwischenpflanzung in Aubrietienpolster	0,50	0,40	0,36
155/201	— — <b>compactum</b> . . . . .	20	Mai	Goldgelb	Niedrige Form mit silbergrauem Laubwerk	0,50	0,40	0,36
	<b>Anchusa</b> (Ochsenzunge)							
164/201	— <b>italica</b>							
	— — <i>Dropmore</i> . . . . .	120	Juni-Juli	Leucht. dunkelblau	Die schönste Art mit ihren rauhbehaarten, breitlanzettlichen Blättern und dem hohen Blütenschaft, bedeckt mit grossen, wunderbar leuchtenden Einzelblumen. Für Rabatte und als Einzelstaude auf frischem, tiefgründigem Boden	0,50	0,40	0,36
164/300	— <b>myosotidiflora</b> . . . . .	40	April-Mai	Vergissmeinnichtbl.	Das „Kaukasus-Vergissmeinnicht“, eine Perle unter den modernen Stauden. Das zarte Vergissmeinnichtblau der lockeren Blumen über den kräftigen, herzförmigen Blättern wirkt entzückend an Wasserrändern, Teichufern oder im Verein mit <i>Doronicum</i> und gelben <i>Hungeriris</i> . Verträgt auch trockenen Boden, daher wertvoller Schmuck fürs Alpinum	0,60	0,50	0,45
	<b>Anemone japonica</b> . . . . . (Herbstanemone)				Die japanischen Herbstanemonen sind mit ihrer langen Blütezeit (bis zum Frost) für Schnitt, Rabatte und Park unentbehrlich geworden. Ueber grossen, dreilappigen Blättern steht der lange Blütenstiel mit seinen prächtigen Blumen. Im Winter sind sie für eine Laubdecke dankbar. Stauende Nässe ist zu vermeiden.			
168/201	— <b>japonica</b>							
	— — <i>Alice</i> . . . . .	60-80	Aug.-Okt.	Rosa, halbgefüllt	Grosse gefüllte Blumen, rosarot mit hellem Rand	0,60	0,50	—
168/202	— — <i>Honorine Jobert</i> . . . . .	60-80	Aug.-Okt.	Reinweiss	Einfache grosse Blum. in reinst. Weiss	0,50	0,40	—
168/206	— — <i>Luiise Uhink</i> . . . . .	60-80	Aug.-Okt.	Weiss, gefüllt	Blumen dicht weissgefüllt	0,60	0,50	—
168/300	— <b>silvestris</b> . . . . .	25-35	April-Mai	Reinweiss	Unsere heimische, weisse Waldanemone im Frühling unter Gehölzen und lichten Baumgruppen blühend. Wertvoll als Schattenpflanze	0,40	0,30	0,27
	<b>Anthemis</b> (Staudenkamille)							
173/100	— <b>Kelwayi</b> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Hell- u. dunkelgelb	Ueber zierlichem, gefiedertem Laube stehen die margeritenähnlichen weiss- bis dunkelgelben Blumen. Für sonnigen Standort und leichten Boden	0,30	0,20	0,18

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen

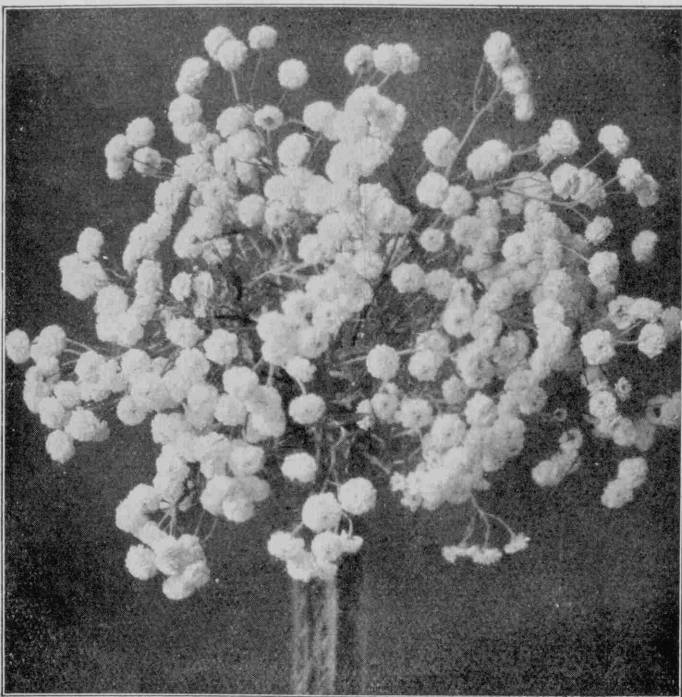


Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk.	St. 5-25 Stk.	St. 26-225 Stk.
173/300	<b>Anthemis</b> (Fortsetzung) — <b>santolinoides</b> . . . . .	15-25	Mai-Juni	Weiss, Laub saftig- grün	Eine niedrige Form, weisse Teppiche bildend . . . . .	0,40	0,30	0,27
173/200	— <b>styriaca</b> . . . . .	30-40	Mai-Juni	Gelb, Lb. weissbeh.	Schöne silbrige Belaubung . . . . .	0,40	0,30	0,27
172/300	<b>Antennaria</b> (Katzenpfötch.) — <b>margaritacea</b> . . . . .	60-70	Aug.-Spt.	Weissl., Laub silbrig	Wertvolle halbhohe Trockenblume für leichten Boden . . . . .	0,50	0,40	0,36
172/400	— <b>tomentosa</b> . . . . .	10-15	Juli-Aug.	Weissfilziges Laub	Niederliegend rasenbildend. Das hübsche Laub bodenbedeckend für trockene Hänge, Alpinum und dergleichen . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Aquilegia</b> (Akelei) . . . . .				Edle Akelei gehören zum schönsten Schmuck des Stauden- und Haus- gartens. Die dreigeteilten Blätter, die Mannigfaltigkeit der Farben und vor allem die interessanten, eigenartig geformten Blumen ge- ben der Akelei den Wert. Sie sind unbedingt hart, für Halb- schatten geeignet und dankbar für etwas frischen, humosen Bo- den. Rabatte, Schnitt.			
168/100	— <b>alpina</b> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Tiefdunkelblau . . .	Wertvoll durch edles, zierliches Laub und herrlich leuchtende Blüten bei niedrigem Wuchs . . . . .	0,50	0,40	0,36
185/900	— <b>chrysantha</b> . . . . .	60-70	Mai-Juni	Leuchtend goldgelb	Sattes, leuchtendes Goldgelb mit sehr langem, geradem Sporn . . . . .	0,50	0,40	0,36
185/400	— <b>hybrida</b> — — <i>haylodgensis</i> . . . . .	60-70	Mai-Juli	Verschieden . . . .	Aehnlich der vorigen, aber ver- schiedenste Farbentönungen, auch länger blühend . . . . .	0,40	0,30	0,27
185/201	— <b>flabellata</b> — — <i>nana alba</i> . . . . .	35-40	Mai-Juli	Reinweiss . . . . .	Eine der wertvollsten Sorten, infolge ihres niedrigen Wuchses und gros- ser, weissleuchtender Blumen. Für Einfassungen geeignet . . . .	0,50	0,40	0,36
185/300	— <b>formosa</b> . . . . .	35-40	Mai-Juli	Reines Rot . . . . .	Langer, leuchtendroter Sporn mit gelben Staubgefässen. Interessan- ter, narrenkappenähnlicher Bau der Blume . . . . .	0,50	0,40	0,36
185/600	— <b>glandulosa</b> . . . . .	60-70	Mai-Juli	Innen schneeweiss, aussen tiefblau	Durch die Zweifarbigkeit der Blumen stark wirkend . . . . .	0,50	0,40	0,36
185/500	— <b>Helenae</b> . . . . .	60-70	Mai-Juni	Zweif. blau m. weiss	Frühblühend! Sehr grossblumig! Gedrungenen Wuchs! Wer einmal das blauweisse Farbenspiel dieser Sorte bei Sonnenschein im Halb- schatten von Bäumen bewundert hat, wird sie nicht missen wollen	0,50	0,40	0,36
185/718	— <b>nivea</b> — — <i>aurea</i> . . . . .	60-70	Mai-Juni	Weiss, Blätter gelb	Wertvoll durch goldgelb. Ton d. Blätt.	0,72	0,60	0,54
185/701	— — <i>grandiflora</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Reinweiss . . . . .	Grossblumige Schnittblume . . . .	0,60	0,50	0,45
185/716	— <b>Hybriden</b> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Verschieden . . . .	Die schönsten Spielarten der Vulga- risgruppe in allen Farben, einfach und gefüllt . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Arabis</b> (Gänsekresse)							
168/101	— <b>alpina</b> — — <i>flore pleno</i> . . . . .	25-30	Mai	Leuchtend weiss . .	Der bodenbedeckende dichte Wuchs der Blätter mit den darüberstehen- den blendendweissen, gefüllten Blütentrauben, sowie die erstaun- liche Anspruchslosigkeit machen diese Art zu einer Hauptstade des Steingartens. Schon im zwei- ten Jahre nach der Pflanzung be- decken die Pflanzen im Verein mit blauen Aubrietien und gelben Alyssum grosse Flächen mit herr- licher Blütenpracht . . . . .	0,40	0,30	0,27

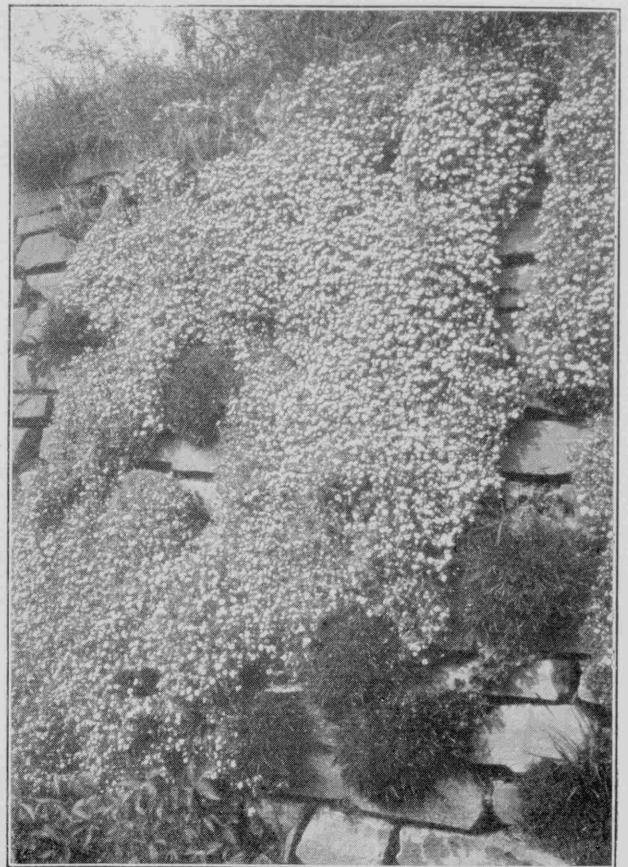
Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
168/200	<b>Arabis</b> (Fortsetzung) — <b>pumila</b> . . . . .	15	Mai	Reinweiss . . . . .	Besonders niedrige Abart mit einfachen Blumen . . . . .	0,30	0,20	0,18
	<b>Arenaria</b> (Miere, Sandkraut) . . . . .				Ganz niedrige, kriechende Kräuter, polsterbildend mit weissen Blüthen. Für Alpinum und Trockenmauer geeignet.			
190/700	— <b>balearica</b> . . . . .	2-5	April-Juni	Silberweiss . . . . .	Moosart. Charakter, Blättchen oval	0,40	0,30	0,27
190/400	— <b>rotundifolia</b> . . . . .	10	Mai	Weiss . . . . .	Dichte Polster bild., Blättchen rund	0,40	0,30	0,27
190/300	— <b>verna</b> . . . . .	5	April	Weiss . . . . .	Polster herrlich smaragdgrün, Blättchen nadelförmig . . . . .	0,40	0,30	0,27
195/400	<b>Armeria</b> (Grasnelke) — <b>cephalotes</b> . . . . .	60	Juni-Juli	Weiss, rosa und rot	Eine Rosette lanzettlich. Blätter, Blüten von Weiss bis Rot, sehr hübsch variierend . . . . .	0,40	0,30	0,27
195/200	— <b>Lauchiana</b> . . . . .	25	Mai-Juli	Reinrosa . . . . .	Immergrüne, runde, polsterbildende Pflanze mit leuchtend rosa Blütenköpfchen. Für Einfassungen, Alpinum und Trockenmauer vorzüglich. Leichter Boden bei sonniger Lage . . . . .	0,40	0,30	0,27
201/100	<b>Aruncus</b> (Geissbart) — <b>silvester</b> . . . . .	120	Juni-Juli	Gelblich weiss . . . . .	Auch als Bergspiraea bekannt, mit stattlichen, weissen Blütenrispen über gefiederten Blättern. Wertvoll für Halbschatten. Liebt feuchten Boden. Andere Spiraeen siehe unter Astilbe und Filipendula . . . . .	0,30	0,20	0,18
204/100	<b>Asclepias</b> (Seidenpflanze) — <b>syriaca</b> . . . . .	100	Juli-Aug.	Rosa, Blätt. bläulich	Amerikanische Seidenpflanze, deren Samen in seidene Fäden eingehüllt sind. Stattliche Pflanzen mit dickfleischigen Blättern und rosenroten Blütenständen . . . . .	0,60	0,50	0,45
206/100	<b>Asperula</b> (Waldmeister) — <b>odorata</b> . . . . .	20	Mai	Weiss . . . . .	Der bekannte heimische Waldmeister eignet sich mit seinem frischen maigrünen Laube und den weissen Blüthen vorzügl. zur Begrünung schattiger u. feuchter Bodenstellen . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Aster</b> . . . . .				Die Staudenaster haben sich infolge ihrer Mannigfaltigkeit, Härte und unbeschränkter Verwendungsmöglichkeit den Garten erobert. Vom Mai bis zum Winter können wir ununterbrochen Astenflora haben. In verschiedenster Höhe bringen diese Korbblütler ihre verschiedenfarbigen Blüten hervor. Sie gedeihen in jedem guten Gartenboden. Man kann sie in drei Hauptgruppen, Frühjahrs-, Sommer- und Herbstaster einteilen. Eignen sich vor allem für Gruppen, Einfassungen und Alpinum.			
211/205	<b>Aster I. Frühjahrsaster</b> — <b>alpinus</b> . . . . .	20-40	Mai-Juni	Blau . . . . .	Bekannte Alpenaster blau mit gelber Mitte . . . . .	0,30	0,20	0,18
211/202	— — <b>Goliath</b> . . . . .	20-40	Mai-Juni	Violett . . . . .	Grossblumiger wie vorige, leuchtend rein violett . . . . .	0,40	0,30	0,27
211/204	— — <b>Leichtlini</b> . . . . .	20-40	Mai-Juni	Rötlich violett . . . . .	Grossblumige, edle Art; zum Schnitt unentbehrlich . . . . .	0,40	0,30	0,27
211/203	— — <b>Rex</b> . . . . .	20-30	Mai-Juni	Helllila . . . . .	Niedr., reichblüh., grosse, edle Blüten	0,50	0,40	0,36
212/200	— <b>subcoeruleus</b> . . . . .	20	Mai-Juni	Blau violett . . . . .	Aus dem Himalaja, leuchtendes Violett mit gelber Mitte . . . . .	0,40	0,30	0,27
212/201	— — <b>floribundus</b> . . . . .	20-35	Mai-Juni	Blau violett . . . . .	Verbesserung der Stammart; vorzüglich zum Schnitt . . . . .	0,40	0,30	0,27

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Achillea ptarmica* „Tha Pearl“ [siehe Seite 7]



*Arabis alpina* auf Trockenmauer [siehe Seite 9]



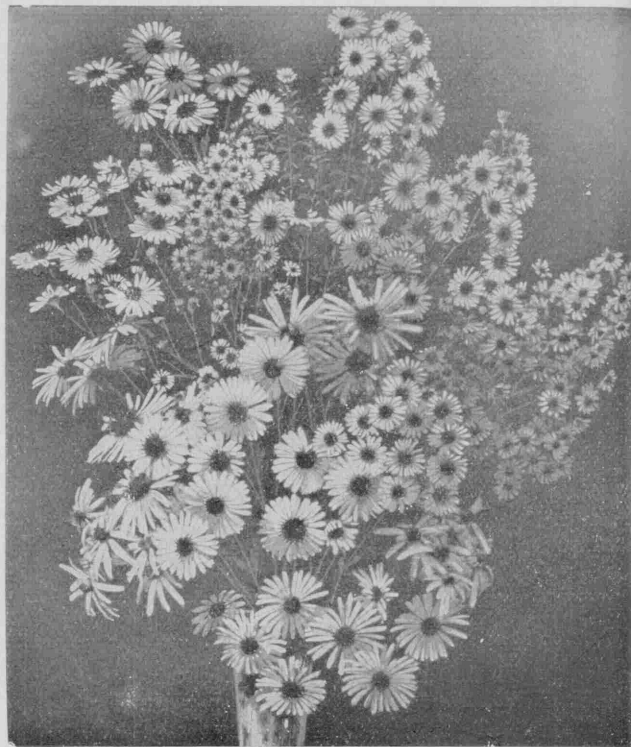
*Aquilegia* in verschiedenen Sorten [siehe Seite 9]



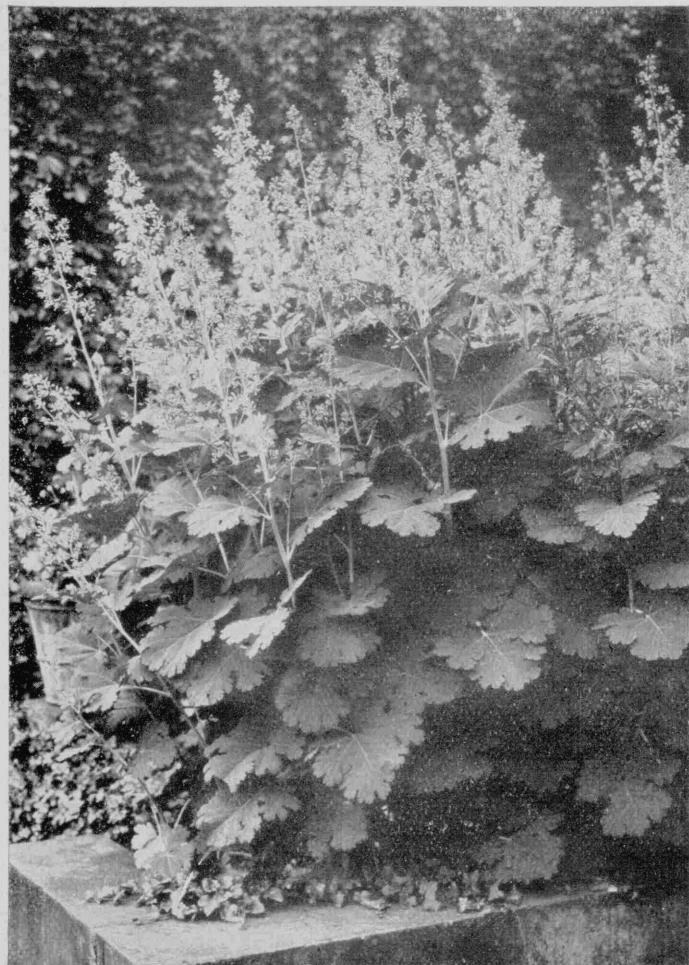
*Astilbe Arendsi* [siehe Seite 15]



*Aster alpinus* [siehe Seite 9]



*Aster hybridus*, Herbststern [siehe Seite 13]



*Bocconia japonica* [siehe Seite 16]



*Bergenia crassifolia* [siehe Seite 15]



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
211/100	<b>Aster II. Sommerastern</b>							
	— <b>acris</b> . . . . .	30	August	Mattes Hellblau . .	Die erste sommerblühende Aster. Dicht geschlossener niedriger Wuchs mit einer grossen Fülle lichtblauer Blüten. Stets gesund und widerstandsfähig auch gegen Mehltau. Bildet an Wegen eine prächtige, dichtgeschlossene Blüteneinfassung. Abgeschnitten ist sie im Asternstrauss unentbehrlich	0,40	0,30	0,27
	— <b>Amellus</b> . . . . .				Aus dieser, schon von römischen Schriftstellern beschriebenen, uralten Stammsorte sind heute sehr vervollkommnete, verschiedenste Sorten entstanden. Sie eignen sich durch niedrigen Wuchs, ihre Vorliebe für trockenen, kalkhaltigen Boden fürs Alpium, daneben unentbehrlich für Rabatte und Schnitt.			
	— — <i>Favorite</i> . . . . .	40-50	Aug.-Sept.	Rosa . . . . .	Herrliches Rosa . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Oktoberkind</i> . . . . .	40-50	Sept.-Okt.	Helles reines Blau	Wertvoll als schöner Spätblüher .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>rubellus</i> . . . . .	30-40	Aug.-Sept.	Dunkelrosa mit violettem Anhauch .	Wirkungsvoll durch das eigenartige dunkle Rosa . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Sternkugel</i> . . . . .	40-50	Aug.-Okt.	Leuchtendes Blau .	Diese Sorte bietet in Massen gepflanzt zur Blütezeit einen überwältigenden Anblick dar, von dem jeder Besucher entzückt war. Straffer, gedrungener Wuchs; ein dichtgeschlossenes Blütenmeer .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Ultramarin</i> . . . . .	40-50	Aug.-Okt.	Tiefultramarinblau	Das tiefste Blau aller „Amellus“-Astern . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Rudolf Goethe</i> . . . . .	40-50	Aug.-Okt.	Mittleres Blau . .	Diese Sorte vereinigt alle Vorzüge der Amellus: niedrig, straffer Wuchs, reich verzweigt, sehr grosse herrlich leuchtende Blumen . . .	0,50	0,40	0,36
	212/400	— <b>yunnanensis</b> . . . . .	30-60	Juni-Juli	Dunkelblau . . . . .	Aus Westchina stammende Neuheit; von ausserordentlicher Grossblumigkeit und lebhaftestem Blau	0,60	0,50
211/403	<b>Aster III. Herbstastern</b>				Im folgenden führen wir ein reichhaltiges Sortiment herbstblühender Astern an. Wir haben es hier mit mehr oder minder hohen, langstieligen Stauden zu tun, von starkem Wachstum, die dichte Doldenbüsche mit verschiedenfarbigsten Blumen hervorbringen. Zum Schnitt wie zur Rabatte.			
	— <b>ericoides</b>							
	— — <i>Herbstmyrte</i> . . . . .	100	Sept.	Weiss . . . . .	Diese nur meterhohe straffe pyramidal wachsende Sorte bringt eine Ueberfülle kleiner zierlichster Blüten, die eine helle freudige Note in die Rabatte und den Herbststrauss zaubert . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>hybridus</b>							
	— — <i>Abendröte</i> . . . . .	100-120	Sept.-Okt.	Rosarot . . . . .	Schöne ältere Sorte . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Allerheiligen</i> . . . . .	130-150	Sept.-Okt.	Helllila bis rosa .	Hat sehr zarte Farben . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Austria</i> . . . . .	130-150	Sept.-Okt.	Blau . . . . .	Leuchtende Blumen an kräftigen Stielen . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Blütenwolke</i> . . . . .	100	Sept.-Okt.	Hellblau . . . . .	Besonders grossblumig . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Beauty of Colwall</i> . . . . .	100	Sept.-Okt.	Hellblau . . . . .	Gefüllt blühend, von straffem Wuchs, mittelhoch . . . . .	0,50	0,40	0,36
	— — <i>Climax</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Lavendelblau . .	Grossblumig, zarte lockere Blütenblätter . . . . .	0,40	0,30	0,27
211/519	— — <i>White Climax</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Reinweiss . . . . .	Gegenstück zu obiger in Weiss . .	0,50	0,40	0,36

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Aster</b> (Fortsetzung)							
	— <b>hybridus</b>							
211/516	— — <i>Finale</i> . . . . .	150	Okt.-Nov.	Mattblau . . . . .	Die spätblühendste aller Asten, wie auch ihr Name besagt, bis der Frost ihr den Garaus macht. Zierlicher Bau in Blättern und Blüten; wird gern zum Schnitt verlangt.	0,50	0,40	0,36
211/504	— — <i>Herbstwunder</i> . . . . .	80-100	Sept.	Reinweiss . . . . .	Grosse, schneeweisse Blüten in dichten Sträussen . . . . .	0,40	0,30	0,27
212/600	— — <i>tardiflorus</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Helllila, rosa . . . . .	Breiter, verästelter Wuchs, Blüten 2 cm im Durchmesser, deren Farbe ähnlich der Allerheiligen . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/518	— — <i>Kondor</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Rosa . . . . .	Grossblumig von zartestem Rosa . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/522	— — <i>Mad. Soymier</i> . . . . .	30	Okt.	Helles bläul. Rosa	Eine Zwergsorte m. kleinen Blüthen, die die Pflanze vollkommen bedecken. Vorzüglich zur Vorpflanz.	0,40	0,30	0,27
211/505	— — <i>Rosalinde</i> . . . . .	100-120	Sept.-Okt.	Reinrosa . . . . .	Reichverzweigt, aufrecht, leuchtende Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/506	— — <i>Schneelawine</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Schneew. Mitte gelb	Schneeweisse Blütenberge bringend	0,50	0,40	0,36
211/520	— — <i>Thusnelda</i> . . . . .	120	Sept.-Okt.	Helles Blau . . . . .	Von gutem Wuchs . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/508	— — <i>Triumph</i> . . . . .	125-150	Sept.-Okt.	Lila . . . . .	Kräftige Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
	— <b>novae Angliae</b>							
211/701	— — — <i>W. Bowman</i> . . . . .	150-180	Sept.-Okt.	Violett, blau . . . . .	Diese und die folgende von gleichem aufrechtem, straffem Wuchs, mit grossen feingefiederten Blüten, die sich nachts schliessen . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/703	— — — <i>Lill Fardell</i> . . . . .	150-180	Sept.-Okt.	Dunkles Lilarosa . . . . .	Diese und die vorige zählen wohl mit zu unseren besten Asten . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/702	— — — <i>Constance</i> . . . . .	150	Sept.-Okt.	Tiefdunkel violett . . . . .	Eine Standardsorte. Grosse, gefüllte, herrliche, tiefblaue Blumen in Manneshöhe ähnlich den beiden Vorigen. Gute Nachbarn sind Goldraute, Helenium und dergl. . . . .	0,50	0,40	0,36
211/704	— — — <i>Treasure</i> . . . . .	150-180	Sept.-Okt.	Dunkelviolett . . . . .	Der Vorzug liegt in der tiefen leuchtenden Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
	— <b>novi Belgii</b>							
221/801	— — — <i>Heiderose</i> . . . . .	100-150	Sept.	Heidefarben, rosa . . . . .	Das zarte liebliche Rosa macht sie zu einer der anmutigsten Erscheinungen in der Staudenwelt . . . . .	0,50	0,40	0,36
211/802	— — — <i>Lavendel</i> . . . . .	150	Sept.-Okt.	Lavendelblau . . . . .	Grosse leuchtende Blumen . . . . .	0,30	0,20	0,11
211/803	— — — <i>Saphir</i> . . . . .	150	Sept.-Okt.	Himmelblau . . . . .	Blumen von zarter duftiger Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
212/100	— <b>pyrenaicus</b> . . . . .	80	Aug.-Sept.	Hellviol. m. brauner Mitte.	Diese mittelh. Sorte bringt auf straff. Stielen grosse, zierlich lockergebaute Blumen von schöner Färbung	0,50	0,40	0,36
212/101	— — <i>albus</i> . . . . .	80	Aug.-Sept.	Zartweiss m. bräunlicher Mitte	Das Seitenstück zu obiger Sorte in zartem Weiss . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Astilbe</b> (Prachtspiere) . . . . .				Die Astilben haben sich wie kaum eine andere Staude in hohem Masse vervollkommenet. Die heutigen Sorten weisen bei weitgehender Anspruchlosigkeit ein so herrliches Blühen auf, dass man sie als Meisterwerke deutscher Züchtung ansprechen muss. An aufrechten Stielen stehen die graziösen, duftigen Blütenrispen in den zartesten bis tiefen Farben leuchtend. Die vornehm elegante Note dieser Stauden wird von keiner anderen erreicht. Mit jedem Gartenboden vorliebnehmend, bevorzugen diese harten unverwüstlichen Pflanzen jedoch feuchtere Lagen und Halbschatten, was ihren Wert besonders erhöht.			

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen

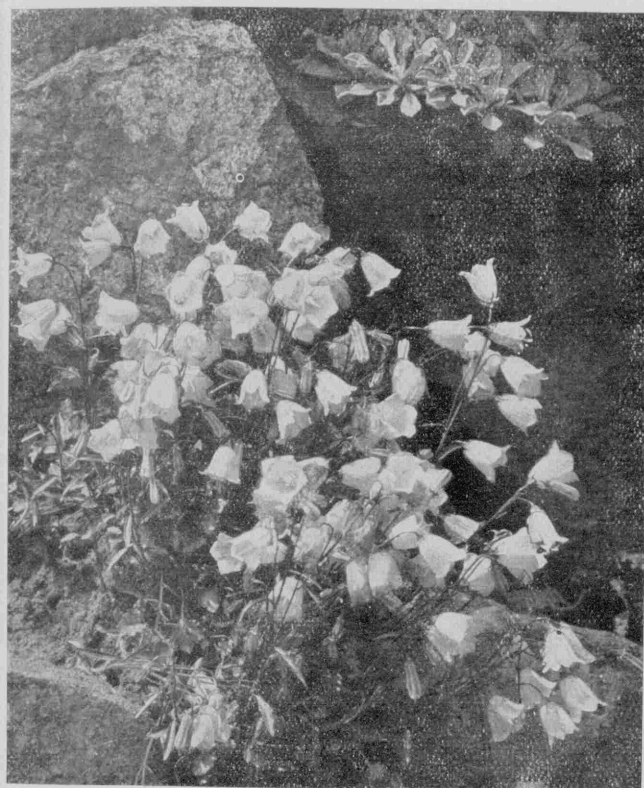


Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Astilbe</b> (Fortsetzung)							
	— <b>Arendsi</b>							
215/101	— — <i>Bergkristall</i> . . . . .	60	Juli-Aug.	Schneeweisse Risp.	Ausgezeichnete Sorte m. riesig. Risp.	0,60	0,50	0,45
215/112	— — <i>Juno</i> . . . . .	40-50	Juli-Aug.	Rosa mit bläulich. Anhauch	Die schlankaufstrebenden Stiele tra- gen reichverzweigte, duftige Rispen	0,60	0,50	0,45
215/103	— — <i>Granat</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Karmin . . . . .	Mittelhoch, reichverzweigt, leuch- tende Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
215/104	— — <i>Hyazinth</i> . . . . .	40-50	Juli-Aug.	Lilarosa . . . . .	Straff gedrungener Wuchs. Die dichten Rispen von leuchtend lila- rosa Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
215/106	— — <i>Lachskönigin</i> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Lachsrosa . . . . .	Die Farbe dieser meistgekauften Sorte ist einzigartig . . . . .	0,50	0,40	0,36
215/111	— — <i>Opal</i> . . . . .	60-70	Juli-Aug.	Lichtlilarot . . . . .	Hoher Wuchs, breite kräftige Rispen, die Blüten silbrig überhaucht . .	0,50	0,40	0,36
215/105	— — <i>Rubin</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Leuchtend dunkel- karminrot	Wie der Name sagt, von dem in- tensiv herrlich leuchtenden Rot eines Rubins . . . . .	0,72	0,60	0,54
215/200	— <b>Davidii</b> . . . . .	150	Juli-Aug.	Purpurrosa . . . . .	Aus China eingeführte Art. Die leuchtenden, schlanken Rispen werden ausserordentlich hoch . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Aubrietia</b>							
	— <b>hybrida</b> . . . . .	10	April-Mai	Rotviolett . . . . .	Die dichten Blattpolster von grau- grüner Färbung verschwinden im Frühjahr vollständig unter der Fülle der leuchtenden Blumen, wahrhafte Blütenkissen bildend; sie schaffen inmitten von Sturm und Drang der Frühjahrsblüh. unvergessliche Ein- drücke leuchtender Farbenpracht im Alpinum und als breit ange- legte Vorpflanzung der Rabatte. Im Verein mit Iberis, Alyssum schönste Farbenkontraste bildend; ziehen trockenen, etwas kalkhal- tigen Boden vor . . . . .	0,30	0,20	0,18
221/107		10	April-Mai	Blauviolett . . . . .				
221/308		10	April-Mai	Helllila . . . . .				
221/312		10	April-Mai	Hellviolett . . . . .				
221/314		10	April-Mai	Mischung . . . . .				
221/306		10	April-Mai					
	<b>Bellis</b> (Gänseblume)							
	— <b>perennis</b>							
233/101	— — <i>Brillant</i> . . . . .	10	April-Mai	Leuchtend dunkelrot	Wer diese jedem Besucher auffal- lende Pflanze gesehen hat, ver- zichtet auf andere Bellis-Sorten. Ueber der saftiggrünen Blattrosette stehen an kurzen Stielchen die rei- zenden leuchtendroten Blütenköpf- chen in einer Farbenharmonie stärkster Wirkung. Eine endlose Blütezeit bringt fortgesetzt neue Blumen. Zur Bekleidung ganzer Flächen, fürs Alpinum, für Tuffs und Einfassung. Anspruchslos .	0,30	0,20	0,18
	<b>Bergenia</b> (Bergenie)							
	auch als Megasea oder Saxifraga bekannt				Ueber grossen, wintergrünen, rund- lichen Blättern stehen dichte zart- rosa Blütenbüschel an kräftigem Stiel. Im Alpinum, besonders aber auch an Uferpartien f. Halbschatten nicht zu entbehren. Liebt feuch- tere Lagen bei kräftigem Boden. Der besondere Wert liegt in der frühen Blütezeit und den immer- grünen Blättern.	0,30	0,20	0,18
236/300	— <b>cordifolia</b> . . . . .	30-50	April-Mai	Hellrosenrot . . . . .	Blätter rund, herzförmig . . . . .	0,50	0,40	0,36
236/200	— <b>crassifolia</b> . . . . .	30-40	April-Mai	Dunkelrot . . . . .	Blätter länglich. Blütenstand ge- drungener wie bei voriger . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Betonica</b> (Scheinziest)							
	siehe <i>Stachys</i>							
	<b>Biotia</b>							
234/100	— <b>corymbosa</b> . . . . .	50-70	Aug.-Sept.	Weisslich . . . . .	Eine hübsche halbhohle Asternart mit vielen weisslich. Blüthen bedeckt	0,40	0,30	0,27

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk	St. 5-25 Stk	St. 26-225 Stk
242/100	<b>Bocconia</b> [Federmohn] — <b>japonica</b> ( <i>cordata</i> ) . . . . .	150-250	Aug.-Sept.	Weisslich-rosa . . . . .	Eine Papaveracee mit weisslich rosa- farbigen, riesigen Blütenrispen u. blaugrüner, schön eingebuchteter Belaubung. Als Vorpflanzung vor Gehölzen oder als Einzelpflanze im Rasen sehr zierend. Liebt guten, nährhaften, etwas feuchten Garten- boden. Im Winter leicht eindecken.			
244/101	<b>Boltonia</b> — <b>latisquama</b> — — <i>occidentalis</i> . . . . .	150	Juli-Sept.	Weiss . . . . .	Eine herbstasterähnliche, aufrechte Stauden aus Nordamerika. Ver- wendung für Parks, zur Bekleidung kahler Stellen, überhängen über niedrige Zäune . . . . .	0,60	0,50	0,45
262/100	<b>Buphthalmum</b> a. <i>Telekia</i> gen. [Ochs.- o. Rindsauge] — <b>speciosum</b> . . . . .	150-200	Juli-Aug.	Orangegelb . . . . .	Wertvolle Hochstauden, die mit ihren herzförmigen, breiten Blättern und dem saftigen Gelb der grossen Korbblüten im Hintergrund der Rabatte nicht fehlen darf. Zieht trockenen, kalkhaltigen Boden vor	0,30	0,20	0,18
284/900	<b>Campanula</b> [Glock.-Blume] — <b>alliariaefolia</b> . . . . .	60-80	Juni-Aug.	Milchweiss . . . . .	Wohl keinen Blumenfreund gibt es, dem nicht beim Namen Campa- nula [Glockenblume] vor Freude das Herz höher schlägt. Kennt doch selbst jedes Kind die zier- lichen blauen Glöckchen unserer, in Wiesen oder an Wegrändern stehenden, wilden <i>rotundifolia</i> . Doch immer wieder muss man feststellen, dass die ganze Fülle dieser so sehr vielgestaltigen, niedrigen und mittelhohen, schön- blühenden Staudenformen selten bekannt ist, und doch ist ihre Kul- tur eine durchaus einfache. Die niederen Sorten kommen haupt- sächlich fürs Alpinum in Frage, während die höheren in jedem gut durchlässigen Boden in Ra- batten und als Vorpflanzung recht zur Wirkung kommen.	0,50	0,40	0,36
283/100	— <b>carpatica</b> . . . . .	25-35	Juni-Juli	Blau . . . . .	Aus Kleinasien, Kaukasus. Lange Blütenähren mit milchweissen Blüten. Bei leichtem Boden in sonniger Lage . . . . .	0,50	0,40	0,36
283/101	— — <i>alba</i> . . . . .	25-35	Juni-Juli	Reinweiss . . . . .	Die Karpathenglockenblume ge- hört unter den niederen Arten zu den beliebte- sten und dankbarsten Stauden überhaupt. Dichtgeschlossene, halbkuglige Blattrosette; hieraus schauen kurzgestielte, zahlreiche blaue Glocken. Schönster Sommer- schmuck für Alpinum oder Gruppen . . . . .	0,40	0,30	0,27
283/109	— — <i>turbinata</i> . . . . .	15	Juli-Aug.	Blau . . . . .	Gegenstück zu obiger in Weiss . . . Graubehaarte, chinablaue grosse Blüten. Pflanze von zwergigem Wuchs . . . . .	0,40	0,30	0,27
284/100	— <b>excisa</b> . . . . .	20-30	Juni	Blau . . . . .	Ueber herz- bis pfeilförmigen Blät- tern stehen lange röhrenförmige Blumen . . . . .	0,50	0,40	0,36
283/200	— <b>glomerata</b> . . . . .	40-80	Juni-Juli	Leuchtend dunkelbl.	Blüten dicht am Stiel sitzend . . .	0,50	0,40	0,36

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Campanula pusilla* [siehe Seite 19]



*Erigeron speciosus* [siehe Seite 24]



Ein Teil des auf der Gartenbau-Ausstellung 1924 in Cottbus mit der Staatsmedaille ausgezeichneten von uns ausgeführten Staudengartens



*Centaurea montana* [siehe Seite 19]



Ein Teil des auf der Gartenbau-Ausstellung 1924 in Cottbus mit der Staatsmedaille ausgezeichneten von uns ausgeführten Staudengartens



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Campanula</b> (Fortsetzung)							
283/201	— <b>glomerata</b> . . . . .	40-50	Mai-Juli	Tiefviolett . . . . .	Für Gruppen und Schnitt . . . . .	0,40	0,30	0,27
283/203	— — <i>dahurica</i> . . . . .	20-25	. . . . .	Lichtblau . . . . .	Stengellos. Auf den niederen Blatt- rosetten sitzen dichtgedrängt die Blütenköpfe. Fürs Alpinum . . .	0,40	0,30	0,27
283/400	— <b>persicifolia</b> . . . . .	60-70	Juni-Aug.	Blau . . . . .	Sehr grosse Glocken an mittelhohem Stiel über der Rosette schmal lanzettlicher Blätter. Prachtstaud erst. Ranges für Rabatte u. Schnitt	0,40	0,30	0,27
283/402	— — <i>alba</i> . . . . .	60-70	Juni-Aug.	Weiss . . . . .	Reinweisse Form der obigen . . .	0,40	0,30	0,27
283/500	— <b>punctata</b> . . . . .	30-40	Juni	Weiss mit Punkten	Blüten aussen weiss, innen violett- braun gefleckt . . . . .	0,40	0,30	0,27
283/600	— <b>pusilla</b> . . . . .	10	Juli-Sept.	Hellblau . . . . .	Reizende alpine Art mit zierlichen Glöckchen, die dicht bei dicht die Blattrosette verdecken. Herrlich- ster Schmuck fürs Alpinum . . .	0,40	0,30	0,27
283/602	— — <i>alba</i> . . . . .	10	Juli-Sept.	Rahmweiss . . . . .	Abart der obigen in Weiss . . . .	0,40	0,30	0,27
296/100	<b>Catananche</b>							
	— <b>coerulea</b> . . . . .	60	Juli-Sept.	Blau . . . . .	Liebt sonnige Lage bei trockenem, kalkigem Boden. Langgestielte, einzelne blaue Blütenköpfchen. Wird wegen der silbrigbehaarten Blätter mit kornblumenähnlichen Blumen gern zur Trockenbinderei gekauft . . . . .	0,60	0,50	0,45
302/100	<b>Centaurea</b> (Kornblume)							
	— <b>dealbata</b> . . . . .	40-50	Mai-Juli	Seidigrosa . . . . .	Die Gartenkornblumen sind halb- hohe Korbblütler mit schön ge- fiederten Blättern und sehr grossen, haltbaren Blumen. Ziehen trocken- en Boden und volle Sonne vor. Für Rabatten. Vorzügliche Schnit- blume . . . . .	0,50	0,40	0,36
302/202	— — <i>montana</i>	50	Mai-Juli	Blau . . . . .	Riesenblumig. Blütenblätter tief ge- schlitzt, daher zierlich wirkend	0,50	0,40	0,36
302/201	— — — <i>alba</i> . . . . .	50	Mai-Juli	Weiss . . . . .	Weisse Form der vorigen . . . . .	0,50	0,40	0,36
302/300	— <b>rigidifolia</b> . . . . .	40-50	Mai-Juli	Weinrot . . . . .	Grosse, paariggefiederte, hellgrüne Blätter mit 5 cm grossen, zart- roten Blüten . . . . .	0,50	0,40	0,36
303/100	<b>Centranthus</b> (Baldrian)							
	— <b>ruber</b> . . . . .	60-70	Juni-Aug.	Karminrot . . . . .	Bringt grosse Büsche duftender Blü- tenrispen für Rabatte und Schnitt. Liebt trockenen Boden und volle Sonne . . . . .	0,40	0,30	0,27
306/100	<b>Cephalaria</b> (Schuppenkpf.)							
	— <b>tatarica</b> . . . . .	200	Juni-Aug.	Matt hellgelb . . . .	Manneshohe Staude mit grossen, gefiederten Blättern und blass- gelben Blumen. Für Gruppen- pflanzungen im Park, auch für Rabatte. Verträgt trockenen Boden	0,40	0,30	0,27
307/100	<b>Cerastium</b> (Hornkraut)							
	— <b>Biebersteinii</b> . . . . .	15-20	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Gangbarste und unentbehrlichste Staude f. trockene Hänge, Trocken- mauer und Alpinum. Wegen des überaus stark. Wachstum pflanze man sie in nicht zu enge Gemein- schaft, auch mit anderen Stauden. Bildet bereits im zweiten Jahr nach der Pflanzung breite Teppiche, wirkt durch die wolligweisse Be- laubung auch nach der Blüte gut. Während der Blüte ein einziges schlohweisses Polster . . . . .	0,40	0,30	0,27
307/200	— <b>tomentosum</b> . . . . .	15-20	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Bildet silberweisse Polster . . . .	0,50	0,40	0,36

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Chelone</b> (Schlangenkopf: siehe Penstemon)							
	<b>Chrysanthemum</b> (Marge- rite, Wucherblume — <b>indicum</b> (Winteraster, Gartenchrysanthemum))				Die wichtigste Herbststauden zu völ- liger Härte und Anspruchslosig- keit gezüchtet. Eine der Stamm- arten der grossblumigen Winter- chrysanthemen. Der besondere Wert liegt erstens in der späten Blütezeit; bis ins Schneetreiben hinein kann man Sträusse schnei- den. Ferner in der langen Halt- barkeit der Blumen, die diese Prachtstauden zu erstklassigen Schnittblumen machen. Im Schnee geschnittene spätere Sorten stehen bis Weihnachten in der Vase. Sie weisen eine Fülle einfacher oder auch dichtgefüllter Blumen in den herrlichsten Farben auf, so dass man zweifeln könnte, dass diese Blüten im freien Lande entstehen können.			
328/101	— — <i>Altgold</i>	40-50	Sept.-Nov.	Goldbrunze	Wichtige Gruppensorte. Niedrig, ge- drungen, herrliche Farbe. Viel verlangt. Ausgezeichnete Wirkung in der Rabatte	0,50	0,40	0,36
328/102	— — <i>Anastasia</i>	50	Sept./Okt.	Blaurot	Ebenfalls gedrungen, kleinblumig aber sehr reichblühend mit hübs- chen leuchtenden Blüten	0,40	0,30	0,27
328/123	— — <i>Bronze</i>	50-60	Sept.-Okt.	Bronzefarben	Höherwachsend; starke Stiele tragen grosse Blumen schönster Farbe. Gute Schnittsorte	0,60	0,50	0,45
328/104	— — <i>Bouquet</i>	50-60	Sept.	Rosa	Schöne spätblühende Schnittsorte	0,60	0,50	0,45
328/125	— — <i>Cassy</i>	40-60	Aug.-Okt.	Bläulich-rosa	Ähnlich Anastasia, aber höher im Wuchs. Blüte knopfartig	0,40	0,30	0,27
328/117	— — <i>Garonne</i>	40-60	Sept.-Okt.	Rotbraun	Beste Schnittsorte, hochwachsend, sehr grossblumig	0,60	0,50	0,45
328/120	— — <i>Goachers Crimson</i>	60-70	Aug.-Okt.	Oben rotbraun, unten bronze	Mittelhoch wachsend, m. sehr grossen Blumen, Blütenblätter oben braun- rot, unten hell bronzefarben. In der Sonne herrliches Farbenspiel. Wird gern verwandt für Schnitt wie für Rabatte. Auch zum Ein- topfen	0,60	0,50	0,45
328/103	— — <i>Herbstrubin</i>	70-80	Sept.-Okt.	Rotbraun	Hochwachsend, spätblühend v. samt- artig leuchtender Farbe	0,60	0,50	0,45
328/104	— — <i>Kanaria</i>	40-50	Aug.-Okt.	Leuchtendgelb	Eine Hauptgruppensorte! Die aller- früheste und am längsten blüh. Niedriger, dichtgeschloss. Wuchs. Die Blüten sitzen dichtgedrängt, so dass das Laub vollkommen verschwindet	0,40	0,30	0,27
328/116	— — <i>Mahnkes Rote</i>	50-60	Aug.-Okt.	Dunkelrot	Bekannte, beliebte Sorte. Intensiv leuchtende Farbe; zum Eintopfen geeignet	0,50	0,40	0,36
328/121	— — <i>Morgenröte</i>	50-70	Sept.	Rosa	Schöne, einfach blühende Sorte; sehr früh; hochwachsend. Die bis 8 cm grossen Blumen von hellrosa bis dunkelrosa variierend	0,50	0,40	0,36
328/115	— — <i>Margarete Kissling</i>	50-60	Sept.	Bronze	Ganz niedrige Sorte. Für Gruppen und zum Eintopfen. Sehr lange blühend	0,60	0,50	0,45
328/106	— — <i>Normandie</i>	60-80	Aug.-Okt.	Rosa mit weiss	Mit „La Garonne“ die schönste Schnittsorte mit riesigen Blumen	0,60	0,50	0,45

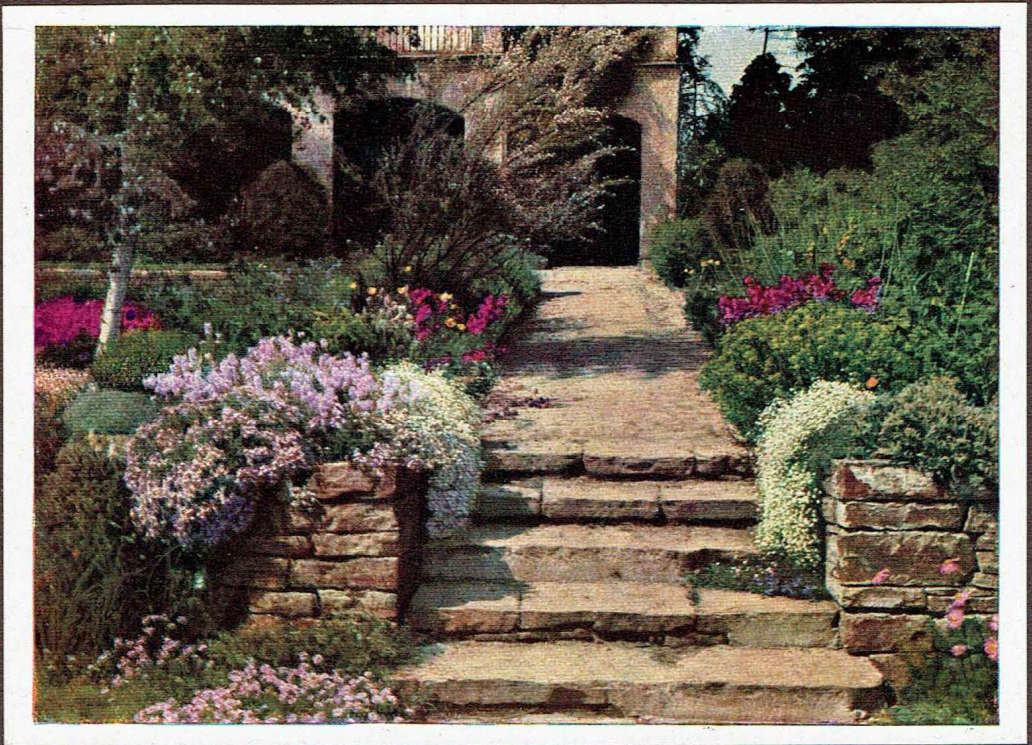
Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Primula veris*





*Die Staude auf der Steintreppe und im Park*



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
	<b>Chrysanthemum</b> (Fortstz.)							
	— <b>indicum</b>							
328/105	— — <i>Nebelrose</i> . . . . .	70-80	Okt.-Nov.	Reinweiss . . . . .	Im Nebeldunst des November ent- faltet diese Hauptsorte ihre silber- zarten Blüten. Mit „Herbststrubin“ vereint erlebt man hier noch ein- mal den Zauber der Staudenwelt	0,50	0,40	0,36
328/113	— — <i>Oktobersonne</i> . . . . .	60-70	Sept.-Okt.	Leuchtend hellgelb	Niedrige, frühe, bekannte Form für alle Zwecke. Sehr grosse sonnengelbe Blumen von stärkster Leuchtkraft, die die Sommersonne wieder auszustrahlen scheinen .	0,60	0,50	0,45
328/122	— — <i>Purpur</i> . . . . .	70-80	Oktober	Purpurrot . . . . .	Mittelhoch, dichtgeschlossen, von kleinen, dunkelrot. Blumen übersät	0,60	0,50	0,45
328/118	— — <i>Rehauge</i> . . . . .	70-80	Sept.-Okt.	Braun . . . . .	Schon wegen der späten Blütezeit wertvoll. In Meterhöhe mit reh- braunen Blüten bedeckt . . . . .	0,40	0,30	0,27
328/110	— — <i>Rose d'argent</i> . . . . .	60-70	Sept.-Okt.	Silberweiss . . . . .	Niedriger lockerer Wuchs, grosse, silberweisse Blumen . . . . .	0,60	0,50	0,45
328/126	— — <i>Stella</i> . . . . .	50-60	Sept.	Terrakottafarben .	Schönste, einfachblüh. Sorte, sehr gut wirkend . . . . .	0,50	0,40	0,36
328/108	— — <i>Triomphante</i> . . . . .	70-80	Sept.-Okt.	Rosa . . . . .	Hohe, edle Sorte mit gross. Blumen, ähnlich „Normandie“ . . . . .	0,60	0,50	0,45
328/111	— — <i>Terracotta</i> . . . . .	60-70	Sept.-Okt.	Terrakottafarben .	Halbgef., frühe Sorte von edler Farbe	0,50	0,40	0,36
328/135	— — <i>Rothkäppchen</i> . . . . .	50-60	Sept.-Okt.	Dunkelrot . . . . .	Niedrige gedrungene Sorte mit zahl- losen kleinen Blüten übersät . .	0,50	0,40	0,36
	— <b>Leucanthem.</b> (Wucherbl.)							
328/202	— — <i>Breslau</i> . . . . .	30-40	Mai-Juli	Weiss . . . . .	Schöne Margerite, halbgefüllt, zu verwenden zu Schnitt u. Rabatte.	0,60	0,50	0,45
328/201	— — <i>Edelstein</i> . . . . .	30-40	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Blüht meistens etwas früher wie vorige. Mit einem dicken Kranz kleiner weisser Blütenblättchen. Hervorragend zum Schnitt . . .	0,50	0,40	0,36
	— <b>maximum</b> (Edelmargerite)							
	Kein Staudenfreund wird die neuen, riesenblumigen Margeriten im Sommer zum Schnitt oder zwis- chen seinen Staudenanpflanzung. missen wollen. Die maximum- Sorten sind aus der Kreuzung <i>C. maximum</i> × <i>C. latifolium</i> ent- standen. Sie lieben Sonne und kräftigen Boden und entwickeln sich unter diesen Vorbedingungen zu den herrlichsten Pflanzen des Gartens.							
328/307	— — <i>Etoile de polaire</i> . . . [Polarstern]	50-70	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Grossblumige, auffallende Pracht- sorte von edelster Form auf straffen Stielen . . . . .	0,40	0,30	0,27
328/308	— — <i>Ophelia</i> . . . . .	60-100	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Neuheit mit doppelter Reihe Blumen- blätt., d. zart gelb angehaucht sind	0,50	0,40	0,36
328/304	— — <i>Sieger</i> . . . . .	50-70	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Bekannte dankbare Sorte; reinweiß, grossblumig, ca. 8—9 cm Durch- messer . . . . .	0,50	0,40	0,36
328/301	— — <i>Etoile d'Anvers</i> . . . [Stern von Antwerpen]	50-70	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Riesenblumig mit kleiner gelber Mitte, langgestielt . . . . .	0,50	0,40	0,36
328/400	— <b>Tschihatschewii</b> . . . . .	15	Mai-Juni	Weiss mit gelb . .	Farrenartig belaubte, ganz niedrige dichtrasige Staude aus Kleinasien. Für Einfassungen und Steingärten, da sie Trockenheit verträgt, be- sonders geeignet . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Circaea</b> (Hexenkraut)							
335/100	— <b>alpina</b> . . . . .	5-15	Juni-Juli	Rötlichweiss . . .	Niedrige, zierliche Alpenpflanze. Als Schattenpflanze für feuchtere Lagen	0,60	0,50	0,45
	<b>Clematis</b> (Waldrebe)							
337/100	— <b>Jouini</b> . . . . .	60-70	Sept.	Silber-hellblau . .	Nur wenige Clematis haben Stau- dencharakter. Wir bringen hier die dankbarste mit hellblauen, silberüberhauchten Blumen. Sie ist dankbar für guten Boden und sonnigen Standort . . . . .	0,84	0,70	0,63

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
346/100	<b>Colchicum</b> (Herbstzeitlose) — <b>autumnale</b> . . . . .	10-20	Sept.-Okt.	Lilarosa . . . . .	Die beliebten „Herbstzeitlosen“ zum Einstreuen in den Rasen. 20 cm tief legen. Im Herbst zu pflanzen.	0,30	0,20	0,18
346/100	— — <b>album</b> . . . . .	10-20	Sept.-Okt.	Weiss . . . . .	Weisse Abart. Mit obig. gem. z. pflanz.	0,30	0,20	0,18
355/100	<b>Convallaria</b> (Maiglöckchen) — <b>majalis</b> . . . . .	10-20	April-Mai	Weiss . . . . .	Bekannte „Maiglöckchen“ mit ihren köstlich duftenden Blütentrauben. Schönste Schattenblüher für feuchtere Lagen. unter Gehölzen u. dgl.	—	0,20	0,18
358/100	<b>Coreopsis</b> (Mädchenauge) — <b>grandiflora</b> . . . . .	60-70	Juli-Aug.	Goldgelb . . . . .	Ungemein reichblühende Staude, mächtige runde Büsche mit länglichen Blättern und schalenartigen Blumen an lang. Stielen. Tiefgoldgelb m. orange. Frisch. Gartenbod.	0,50	0,40	0,30
358/200	— <b>lanceolata</b> . . . . .	60-70	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Spitze Blätter, edle Blumen in lockerer Form . . . . .	0,50	0,40	0,30
	<b>Delphinium</b> (Rittersporn)				Aus den ornamentalen, tiefgeschlitzten Blättern erhebt sich der mannshohe Blütenstiel mit den mächtigen Blütenkolben. Zur Gruppenpflanzung im Park; für die Rabatte ebenso geeignet wie auch für den Schnitt. Als letztere in ihren vielfarbigen Formen in schöner Vase zusammengestellt ein vornehmer Schmuck fürs Zimmer. Der Rittersporn bringt ein herrliches Blau in den Garten, wie wir es in den verschiedensten Schattierungen am Sommerhimmel bewundern. Als vorzüglicher Nachbar Lilium candidum, wie alle weissen Lilien, weisse Phloxe. Für guten, tiefgründigen Gartenboden.			
393/101	— <b>cultorum</b> (hybridum) (Edelrittersporn) — — <b>Arnold Böcklin</b> . . . . .	120-150	Juli-Sept.	Tief enzianblau . . . . .	Hat das köstliche Blau des Enzians mit weisser Mitte. Kräftiger Wuchs, neue Sorte	0,60	0,50	0,45
393/110	— — <b>Emma Metzger</b> . . . . .	150	Juli-Aug.	Blau . . . . .	Schön leuchtendes Blau, hoher Wuchs	0,60	0,50	0,45
393/113	— — <b>Lamartine</b> . . . . .	120-150	Juli-Sept.	Leucht. dunkelblau . . . . .	Das Gewitterblau des Himmels . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/107	— — <b>Ramollo</b> . . . . .	150	Juli-Sept.	Dunkelblau . . . . .	Dichtgeschlossener Blütenkolben . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/103	— — <b>The Alake</b> . . . . .	150	Juli-Sept.	Blauviolett . . . . .	Sehr grosse Blumen, halbgefüllt, aussen blauviolett, innen mehr ins Rötliche. Starkwachsende und hochwerdende Sorte . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/104	— — <b>William Storr</b> . . . . .	150	Juli-Sept.	Himmelblau . . . . .	Grossblumig. Das köstliche Himmelblau hat einen rötlichen Schein . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/105	— <b>Belladonna-Hybriden</b> — — <b>Moerheimi</b> . . . . .	120-150	Juli-Sept.	Reinweiss . . . . .	Wohl wirklich eins der wenigen reinweissen Delphinien, Blumen zart und duftig . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/112	— — <b>Queen of the Lilacs</b> . . . . .	120-150	Juli-Sept.	Lila . . . . .	Blumen mit rötlicher Zeichnung . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/111	— — <b>Schlangenbad</b> . . . . .	150	Juli-Sept.	Kornblumenblau . . . . .	Wertvolle Sorte von straffem Wuchs, zierlich geschlitzten Blättern, stark verzweigt, von reinem dunklem Kornblumenblau . . . . .	0,60	0,50	0,45
393/115	— — <b>Mischung</b> . . . . .	120-150	Juli-Sept.	Verschieden . . . . .	Verschiedene Farben, gemischt nach unserer Wahl . . . . .	0,50	0,40	0,30
393/500	— <b>formosum</b> . . . . .	100-150	Juli-Sept.	Dunkelblau . . . . .	Halbhoher Wuchs, dunkel kornblumenblau mit roter Zeichnung	0,60	0,50	0,45
393/601	— <b>chinense</b> — — <b>coeruleum</b> . . . . .	60	Juli-Sept.	Blau . . . . .	Verbesserte Form von Delphinium grdf. grossblumig, reichblühend, halbhoch mit tiefhimmelbl. Blüten	0,60	0,50	0,45
393/602	— — <b>album</b> . . . . .	60	Juli-Sept.	Weiss . . . . .	Wie die vorige in Weiss . . . . .	0,60	0,50	0,45

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Dianthus</b> [Nelke] — <b>plumarius</b> [Federnelke]				Sehr beliebte Freilandnelke für Alpinum, Einfassung und Staudenbeet. Die etwa 30 cm hohen Blumen sind dicht gefüllt, leicht duftend, von zartem Farbenschmelz. Lieben etwas lehmigen Boden. Eignen sich auch grösstenteils für Trockenmauer			
400/201	— — <i>Altrosa</i>	20-25	Mai-Juni	Altrosa	Dichtgefüllte Blumen von zartester, duftiger Farbe, besonders hart	0,40	0,30	0,27
400/209	— — <i>Alpha</i>	20-50	Mai-Juni	Reinweiss	Schneeiges Weiss	0,50	0,40	0,36
400/203	— — <i>Diamant</i>	15-20	Mai-Juni	Leuchtend weiss	Besonders grossblumig	0,50	0,40	0,36
400/210	— — <i>Erfolg</i>	20	Mai-Juni	Lila	Die verbesserte „Delicata“. Seidenfarbiges Lila mit cremegelb	0,50	0,40	0,36
400/208	— — <i>Her Majesty</i>	20-25	Mai-Juni	Weiss	Schneeweiss, dicht gefüllt	0,50	0,40	0,36
400/600	— <b>callizonus</b>	20-25	Juni-Juli	Violett, Blätter blau	Wertvolle Neuheit. Die purpurgestupften rosa Blumen stehen über silbergrauem Blattpolster. Harte Wildnelke fürs Alpinum	0,60	0,50	0,45
	— <b>deltoides</b>							
400/301	— — <i>Brillant</i>	20	Juni-Juli	Blutrot	Mit ihrem niederen rasigen Wuchs kann sie ganze Flächen mit ihren reizenden Blumen überziehen	0,40	0,30	0,27
	<b>Dicentra</b> [Diclytra, Dielytra] Zitterndes Herz, tränenndes Herz				Alte volkstümliche Schmuckstauden mit blau-grau-grünen, feingeteilten Blättern und herzförmigen Blüten. Gibt man der Pflanze feuchte Humuserde, so wird sie sehr alt und bildet grosse Büsche.			
401/100	— <b>eximia</b>	20-30	Juni-Juli	Tiefrosa	Für Felspartien besonders geeignet; während die Form „spectabilis“ mit ihren lebhaften, prächtig rosa Blüten, das allbekannte, tränennde Herz, mehr als Frühlingsstauden in der Rabatte oder auch als Einzelstauden zur Vorpflanzung von hervorragender Wirkung. Vorzügliche, gerngekaufte Treibstauden	0,50	0,40	0,36
401/200	— <b>spectabilis</b>	60	Mai-Juni	Rosarot		0,50	0,40	0,36
	<b>Digitalis</b> [Fingerhut]				Giftige, meist nur zweijährig. Pflanze. Mit ihren langen, ährigen Blütenständen aber sehrzierend.			
409/100	— <b>lutea</b>	60	Juni-Juli	Zitronengelb	Zitronengelb, kleiner als die folgenden. Mehrjährig	0,50	0,40	0,36
409/200	— <b>purpurea</b>	100	Juni-Juli	Hellpurpurn	Weit grösser wie die vorige. Die hellpurpurne Krone hat weissumrandete Flecken	0,50	0,40	0,36
409/201	— — <i>gloxiniaeflora</i>		Juni-Juli	Weiss bis tiefrot	Gartenform der vorigen m. wechselnder Blütenfarbe von weiss bis dunkelrot. Innen gefleckt. Ausserordentlich zierend, doch meist nur zweijährig. Besonders vor Koniferen-Pflanzung im Park; ausserordentlich wirkungsvoll. Durch Zurückschneiden gleich nach der Blüte kann man sie oft über mehrere Jahre halten	0,50	0,40	0,36
	<b>Dipsacus</b> [Vogeltränke]							
410/200	— <b>ferox</b>	150-200	Juli-Aug.	Rosa	Riesendisteln von dekorativem Aussehen, bekannt unter dem Namen Vogeltränke. Sie führt mit Recht diesen Namen, da sie in trockenen Tagen den Vögeln als Tränke insofern dient, als die gegenständigen Blattstiele an ihrem Grunde zusammenwachsen und so einen Becher bilden, in dem sich das Regenwasser oder auch starker Tau sammelt und auch lange hält. Die Blütenköpfe rosafarben	0,30	0,20	0,18

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk.	St. 5-25 Stk.	St. 26-250 Stk.
410/300	<b>Dipsacus</b> (Fortsetzung) — <b>laciniatus</b> . . . . .	150-200	Juli-Aug.	Hellrosa . . . . .	Blütenköpfe hellrosafarben mit tief- geschlitzten Blättern . . . . .	0,30	0,20	0,1
418/100	<b>Dodecatheon</b> — <b>Meadia</b> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Dunkelrosa . . . . .	Eine eigenartige, nordamerikanische Staupe mit alpenveilchenartigen Blüten. Frischer, gut durchlässiger Boden, Halbschatten . . . . .	0,60	0,50	0,1
	<b>Doronicum</b> (Gemswurz) . . . . .				Dieser unverwüsthche Fröhjahrsblüh. ist mit das erste im Jahre, das uns mit seinen gelben Margeriten ähnlichen Blumen über üppigem, frischhellgrünem Laube erfreut. Unschätzbar als früheste Schnitt- blume, oder für Gruppen, im Park u. a. Staudenbeeten. Anspruchslos.			
419/101	— <b>caucasicum</b> — — <b>magnificum</b> . . . . .	40-50	April- Mai	Gelb . . . . .	Frühblühend, schön goldgelb, niedrig	0,40	0,30	0,1
419/201	— <b>plantagineum</b> — — <b>excelsum</b> . . . . .	60-70	April- Mai	Gelb . . . . .	Setzt die Blüte der vorigen fort. Blüte grösser, hochwachsend . . . . .	0,50	0,40	0,1
419/400	— <b>Columnae</b> . . . . .	70-80	April- Mai	Gelb . . . . .	Die grossblumigste, am kräftigsten wachsend, ebenso frühblühend wie „caucasicum“ . . . . .	0,50	0,40	0,1
426/100	<b>Duchesna</b> ( <b>Fragaria</b> ) (Trugerdbeere) — <b>indica</b> . . . . .	10-20	Mai-Juni	Gelb, Früchte rot . . . . .	Erdbeerart mit Ausläufern. Gelbe Blüten mit leuchtend rot. Früchten, ähnlich unserer Walderdbeere, un- geniessbar, zur Bodenbedeckung schatt. Stellen besond. unt. Bäumen	0,40	0,30	0,1
443/100	<b>Erica</b> (Schneeheide) — <b>carnea</b> . . . . .	15-20	Feb.-April	Rosenrot . . . . .	Ist zu einer der viel gefragtesten Stauden geworden, schon während der Schneeschmelze bedeckt sich ihr nadelförmiges Laub mit rosen- roten Blüten. Kalkliebend; für Alpinum und Trockenmauer . . . . .	0,60	0,50	0,1
	<b>Erigeron</b> (Berufkraut, Beschreikraut) . . . . .				Als wertvolle Seitenstücke des Astern- sortiments zu behandeln. Monate- lang schönste Schnittblumen lie- fernd. Als mittelhoher Sommer- blüher in der Rabatte nicht zu ent- behren.			
444/100	— <b>Coulteri</b> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Weiss . . . . .	Die einzige Weissse m. gelbem Knopf	0,40	0,30	0,1
444/200	— <b>glabellus</b> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Blassblau . . . . .	Niedrige Art. Die 4 cm breiten Blum- en mit zierlichen, feinen, blass- blauen, rötl. angehauchten Blüten- blätt. Zur Vorpflanzung u. Einfass.	0,40	0,30	0,1
444/302	— <b>hybridus</b> — — <b>Quakeress</b> . . . . .	40-60	Juni-Juli	Mattlilarosa . . . . .	Neben „mesagrande speciosus“ die schönste. Der lange Stiel, die grossen, scheibenförmigen, edlen Blumen, d. enorme Blühwilligkeit mach. sie zu begehrt. Schnittblum.	0,40	0,30	0,1
444/401	— <b>mesagrande</b> — — <b>speciosus</b> . . . . .	50-60	Juni-Juli	Dunkelblau . . . . .	Mit ihren tiefdunklen Blumen und feinen Blütenblättern, straffen, lockeren Dolden, eine prächtige Form . . . . .	0,40	0,30	0,1
444/700	— <b>speciosus</b> . . . . .	60-70	Juni-Juli	Lila . . . . .	Dklgrn. Laub, Blumen 6 cm Durchm., halbgefüllt, ausgez. Schnittsorte	0,40	0,30	0,1
445/100	<b>Eriophyllum</b> — <b>caespitosum</b> . . . . .	15-25	Juni- Aug.	Goldgelb . . . . .	Eine harte amerikanische Polster- staupe, grauweiss filzig, mit ge- fiederten Blättern u. helleuchtend- gelben Blütenköpfchen. Für son- nige trockene Felspartien. Sehr empfehlenswert . . . . .	0,60	0,50	0,1

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Funkia* [siehe Seite 27]



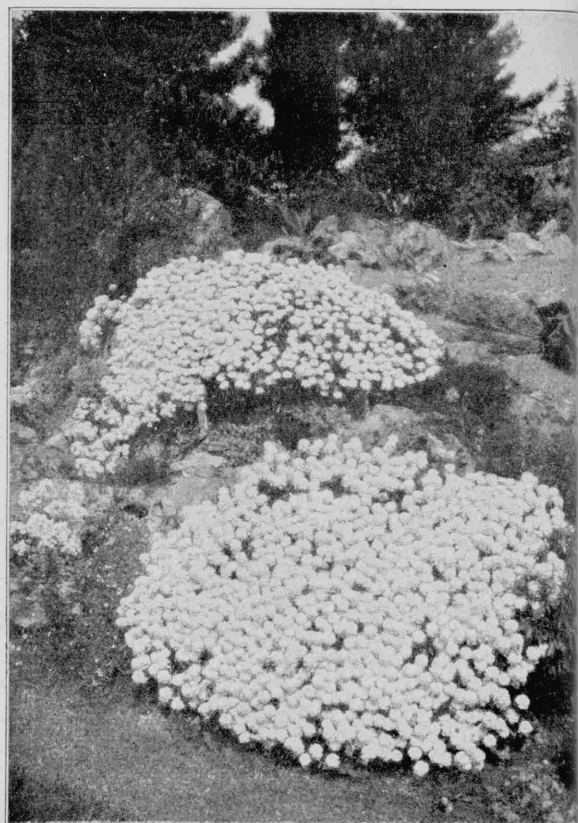
*Harpalium rigidum* [siehe Seite 28]



*Helenium autumnale* [siehe Seite 28]



*Helleborus* [siehe Seite 29]



*Iberis* [siehe Seite 33]



*Chrysanthemum Leucanthemum* [siehe Seite 21]



*Lupinus polyphyllus* [siehe Seite 36]



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk	St. 5-25 Stk	St. 6-225 Stk
	<b>Eryngium</b> (Edeldistel)				Die Edeldisteln der Gebirge und des Strandes. Für lichten, steinigen Boden. Im Alpinum wie in der Vase durch ihr bizarres Aussehen bestechend.			
451/400	— <b>alpinum</b>	60-80	Juli-Aug.	Stahlblau	Herrlich stahlblaue Blütenköpfe. Blätter gespalten	0,60	0,50	0,45
451/100	— <b>amethystinum</b>	70-100	Juli-Aug.	Blau	Grosser schön blauschillend. Blütenstand. Eigenartige Formen bildend	0,50	0,40	0,36
451/200	— <b>planum</b>	75-100	Juli-Aug.	Blau	Heimische meterhohe Distel mit grossen herzförmig. Grundblättern und hübsch gespaltenen Stengelblättern. Stahlblaue Distelköpfe. Bienenpflanze	0,40	0,30	0,27
	<b>Euphorbia</b> (Wolfsmilch)							
459/300	— <b>polychroma</b>	30-50	Mai-Juni	Grünlich gelb	Schafft mit ihren schönfarb. Blütenständen einen reizenden Frühlingschmuck im Alpinum und an Hängen. Bildet geschlossene Halbkugeln v. $\frac{3}{4}$ m Durchmesser. Anspruchslos	0,50	0,40	0,36
459/200	— <b>palustris</b>	50-60	Mai-Juni	Gelb	Aufrecht, gelbbraune Blütendolden, f. feuchte Plätze, Uferstellen u. dgl.	0,40	0,30	0,27
	<b>Filipendula</b> ( <b>Spiraea</b> ) (Spierstaude)				Es sind den Astilben ähnl. Schmuckstauden. Die doldigen Blütenstände über grossen gefingerten Blättern sind entweder dichtgefüllt oder einfach, von zarter duftiger Wirkung.			
466/500	— <b>camtschatica</b>	100-150	Juli-Aug.	Weiss	Kräftig wachsend, grosse Blütenmassen bringend. Für Halbschatten geeignet	0,50	0,40	0,36
466/100	— <b>hexapetala</b>	30-50	Juni	Weiss-rötlich	Niedrige, schwachwachsende Art fürs Alpinum mit gefied. Blättern und dichtgefülltem Blütenstand. Trockener, sonniger Standort	0,60	0,50	0,45
466/202	— <b>lobata</b> — <b>venusta</b>	120-150	Juni-Juli	Karminrosa	Die lockeren duftigen Blütendolden mit dem karminroten Schein von besond. Wirkung. Schatt. vertrag.	0,50	0,40	0,36
466/601	— <b>palmata</b> ( <b>purpurea</b> ) — <b>alba</b>	70-100	Juli	Reinweiss	Prächtige Art mit grossen herzförmigen Blättern und ries. Blütendolden. Feuchte Lage	0,50	0,40	0,36
466/301	— <b>Ulmaria</b> — <b>fl. pl.</b>	70-100	Juni-Juli	Reinweiss	Dichtgefüllte Blütendold., Blätter gefiedert, Halbschatt., feuchte Stellen	0,50	0,40	0,36
	<b>Funkia</b> (Funkie, Taglilie)				Schönfarbene Blattpflanzen m. lila Blüten im Juli, hervorragend zur Einfassung besonders an Wasserpflanzen, für leichten, durchlässig. Boden. Vertragen Schatten. Unverwüstlich	0,50	0,40	0,36
467/102	— <b>lancifolia</b> — <b>lutescens</b>	40-50	Juli	Blasslila	Blätter hellgelb	0,40	0,30	0,27
467/200	— <b>ovata</b>	30-40	Juli-Aug.	Tiefblau	Blätter grün, breit, eiförmig	0,40	0,30	0,27
467/203	— <b>aurea</b>	30-50	Juli-Aug.	Tiefblau	Blätter grün mit gelbem Rand	0,40	0,30	0,27
467/101	— <b>undulata</b> — <b>vittata</b>	30-40	Juli	Lila	Blätter hübsch gewellt und stark weissgestreift	0,50	0,40	0,36
	<b>Galega</b> (Geissraute)							
477/201	— <b>officinalis</b> — <b>Hartlandi</b>	70-100	Juni-Juli	Blau mit weiss	Hohe mächtige Staude mit gefiederten Blättern und blauweissen Schmetterlingsblüten. Liebt humosen Boden und sonnige Lage	0,50	0,40	0,36

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—22 RM
481/100	<b>Gentiana</b> (Enzian) — <i>cruciata</i> . . . . .	25-30	Juni-Juli	Tiefblau . . . . .	Tief azurblaue Enzianart für Halbschatten und guten Gartenboden	0,40	0,30	0,27
481/600	— <i>pterocalyx</i> . . . . .	10-20	Juli-Aug.	Himmelblau . . . . .	Niedrige leuchtend hellblaue Art .	0,72	0,60	0,50
	<b>Gaillardia</b> (Kokardenblume) . . . . .				Bekannte, langstielige Schnittblumen mit schönstem Farbenspiel in der Korbblüte. Darf auch in der Rabatte nicht fehlen. Sonnige Lage und guter Gartenboden.			
474/100	— <i>grandiflora</i> . . . . .	40-50	Juni-Sept.	Verschieden . . . . .	Sorgfältige Auslese besonders charakteristischer Hybriden mit prächtigem Farbenspiel . . . . .	0,40	0,30	0,27
474/101	— — <i>Standhalter</i> . . . . .	50-60	Juni-Sept.	Rot mit gelbem Rand	Goldgelb mit verwaschener purpurroter Mitte . . . . .	0,40	0,30	0,27
474/102	— — <i>semiterna</i> . . . . .	50-60	Juni-Sept.	Rot mit gelb . . . . .	Halbgefüllt . . . . .	0,40	0,30	0,27
553/100	<b>Galtonia</b> (Sommerhyazinthe) — <i>candicans</i> . . . . .	75-100	Juli-Aug.	Rahmweiss . . . . .	Bekannte Sommerhyazinthe m. rahmweiss. traubig. Blütenständen. Hält bei Bedeckung auch im Freien aus	0,60	0,50	0,45
	<b>Geum</b> (Nelkenwurz) . . . . .				Niedrige bis mittelhohe Rabattenstauden, auch fürs Alpinum, mit gefiederten Blättern und herrlich gefärbten Blüten in warmen, satten Farbentönen.			
484/200	— <i>coccineum</i> . . . . .	30-35	Mai-Juli	Rot . . . . .	Leuchtend orangerot . . . . .	0,40	0,30	0,27
484/201	— — <i>Feuerball</i> . . . . .	30-35	Mai-Juli	Feuerrot . . . . .	Blüten dicht gefüllt . . . . .	0,50	0,40	0,36
484/400	— <i>Heldreichii</i> . . . . .	40-50	Mai-Juli	Hell orange . . . . .	Besonders schöne Art mit wohlgeformten Blüten in warmer Farbe	0,50	0,40	0,36
484/300	— <i>pruhonicianum</i> . . . . .	80-100	Mai-Juli	Orange . . . . .	Hohe Art mit kleinen aber zahlreichen halbgefüllten Blumen . .	0,40	0,30	0,27
482/400	<b>Geranium</b> (Storchschnabel) — <i>lancastricense</i> . . . . .	20-25	Juni-Aug.	Rot . . . . .	Niedere alpine Storchschnabelart mit rasenbildendem Laub und sehr wirkungsvollen roten Blumen für trockenen sonnigen Standort . .	0,60	0,50	0,45
482/100	— <i>platypetalum</i> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Violettblau . . . . .	Grossblumiger Wiesen-Storchschnabel mit gefiederten Blättern für frischen Gartenboden. Rabatte .	0,40	0,30	0,27
482/201	— <i>pratense</i> — — <i>album</i> . . . . .	50-60	Juni-Juli	Reinweiss . . . . .	Weisser Wiesen-Storchschnabel mit 5 cm grossen Blumen . . . . .	0,40	0,30	0,27
504/100	<b>Gypsophila</b> (Schleierkraut) — <i>paniculata</i> . . . . .	75-100	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Das in keiner Rabatte oder Alpinum zu entbehrende Schleierkraut; bildet riesige Büsche einer unwirklich zarten Blütenwolke. Für trockenen leichten Boden . .	0,50	0,40	0,36
504/200	— <i>repens</i> . . . . .	10-15	Juni-Aug.	Rötlichweiss . . . . .	Niedere entzückende Art mit kleinen zarten Blütchen . . . . .	0,40	0,30	0,27
517/402	<b>Harpalum</b> (Sonnenblumenart) — <i>rigidum</i> — — <i>Daniel Dewar</i> . . . . .	100-120	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Grosse Büsche saftiggrünen Laubes mit weithin leuchtenden, sonnengelben Blumen. Vorzüglich zur Vasenfüllung und für die Rabatte. Guter Gartenbod. b. sonnig. Lage	0,50	0,40	0,36
	<b>Helenium</b> (Sonnenbraut) . . . . .				Hohe harte Herbstblüher mit starken langen Stielen mit Korbblüten in leuchtenden Farben. Bringen zusammen m. Solidago, Herbstastern u. Rudbeckien die Staudenrabatte zu einem herbstlichen Blütenfest. Liefern riesige Sträuße für hohe Vasen. Anspruchslos.			

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen

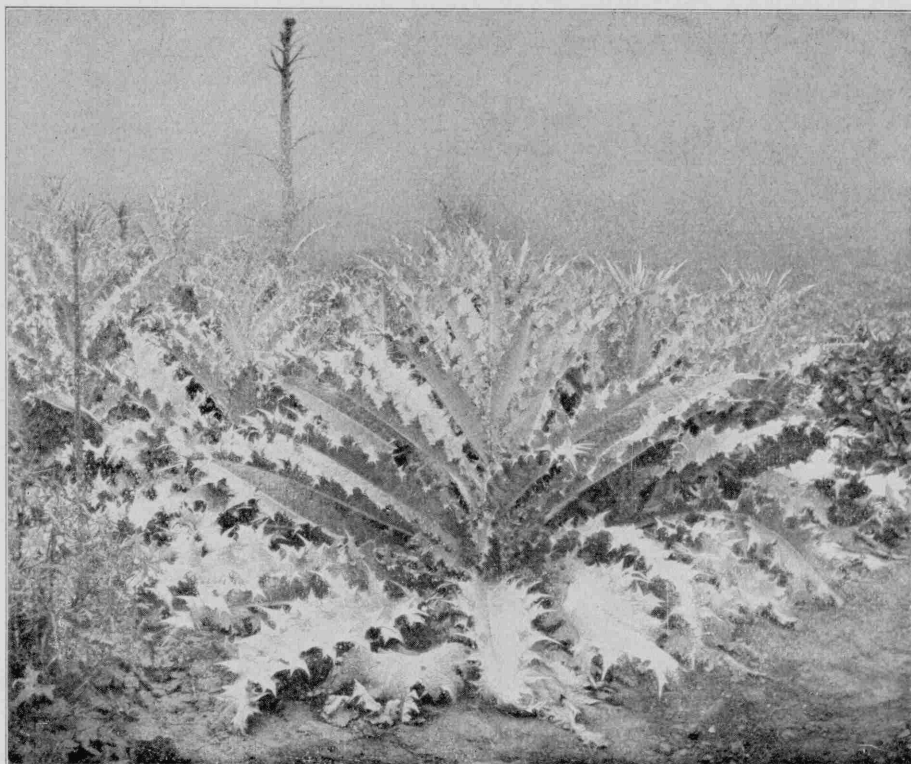


Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Helenium</b> (Fortsetzung)							
	— <b>autumnale</b>							
513/105	— — <i>Gartensonne</i> . . . . .	150-180	Aug.-Spt.	Leuchtend hellgelb	Das reine Gelb muss mit der dunklen warmen Farbe der folgenden zusammen wirken können . . . . .	0,40	0,30	0,27
513/102	— — <i>superbum rubrum</i> . . . . .	150-180	Aug.-Spt.	Tief rotbraun . . . . .	Der schönste Farbengegensatz zu voriger Sorte. Ausgelesene tiefdunkle Farben . . . . .	0,40	0,30	0,27
513/104	— — <i>Riverton Gem „Goldlack“</i> . . . . .	150-180	Aug.-Spt.	Goldlackfarben . . . . .	Vereinigt die Farben beider Sorten in schönstem Farbenspiel . . . . .	0,40	0,30	0,27
513/103	— — <i>pumilum magnificum</i> . . . . .	50-75	Juni-Aug.	Leuchtendgelb . . . . .	Mittelhohe frühe Art von kolossalem Blütenreichtum und leuchtendster Farbe. Hoher Schnittblumenwert . . . . .	0,40	0,30	0,27
513/200	— <b>Bigelowii</b> . . . . .	100-120	Juni	Goldgelb . . . . .	Besonders wertvoll durch frühes Blühen, Blumenfülle und die edle Farbe. Blumen mit schwarzem Knopf . . . . .	0,50	0,40	0,36
					<b>Helenium-Neuheiten!</b>			
					Sie bilden durch die frühe Blühbarkeit [4 Wochen vor der Stammart], niedrigen Wuchs und das reiche Farbenspiel eine ganz bedeutende Verbesserung und Bereicherung des Helenium-Sortimentes, die ihre Verwendung in jedem Hausgarten sichert.			
	— <b>nanum</b>							
513/402	— — <i>Baronin von Linden</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Goldgelb, rotgestr.	Niedrig, früh, besonders grossblumig, schönes Farbenspiel . . . . .	0,72	0,60	0,54
513/404	— — <i>coccineum b-uneum</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Dunkel braunrot . . . . .	Besond. gedrunen, früh, tiefdunkle Farbe, am stärksten wirkend . . . . .	0,72	0,60	0,54
513/403	— — <i>gaillardiflorum</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Cremergelb m. roter Mitte	Gaillardienähnlich, herrliche Farbe. Blume 6 cm im Durchmesser . . . . .	0,72	0,60	0,54
513/409	— — <i>praecox bicolor</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Rot u. gelb getuscht	Die früheste, niedrig, farbenschön . . . . .	0,72	0,60	0,54
	<b>Helianthemum</b> (Sonnenröschen)							
516/100	— <b>mutabile</b> . . . . .	25-30	Juni-Okt.	Verschieden . . . . .	Niedrige Felsenpflanze mit kleinen gegenständigen Blättchen und reizenden, gelben oder roten Blüten . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Helianthus</b> (Sonnenblume)							
517/200	— <b>mollis</b> . . . . .	100-125	Aug.-Spt.	Gelb . . . . .	Hohe Staude mit hell schwefelgelben Blüten, sonnenblumenähnlich . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Helichrysum</b> (Immortelle)							
518/100	— <b>thianchanicum</b> . . . . .	40-50	Juli	Gelb . . . . .	Niedrige, kriechende Strohblume, polsterbildend, weissbehaart, gelbe Blütenköpfchen. Alpinum . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Heliopsis</b> (Sonnenauge)							
					Sonnenblumenähnliche Stauden mit langgestielten Blütenköpfchen. Für Rabatte und Schnitt.			
519/100	— <b>scabra</b> . . . . .	75-100	Aug.-Okt.	Orangegelb . . . . .	Lange blühend, edelgeformte Blumen . . . . .	0,50	0,40	0,36
519/103	— — <i>sempierna</i> . . . . .	60-80	Aug.-Okt.	Goldgelb . . . . .	Halbgefüllt . . . . .	0,50	0,40	0,36
519/102	— — <i>zinniaeflora</i> . . . . .	60-80	Aug.-Okt.	Goldgelb . . . . .	Starkgefüllte Blumen, gross, an Zinnien erinnernd . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Helleborus</b> (Christrose, Weihnachtsrose)							
521/200	— <b>hybridus</b> . . . . .	30-40	Dez.-Mrz.	Verschieden . . . . .	Die in letzter Zeit so beliebten Christrosen. Im Schnee blühend mit immergrünen Blättern. Begehrte Topfpflanze. Humoser Boden, halbschattige Lage . . . . .	0,50	0,40	0,36

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk.	St. 5—25 Stk.	St. 26—225 Stk.
	<b>Hemerocallis</b> (Taglilie)				Aus grossen Büschen schilfartiger Blätter ragen hohe schlanke Stiele lilienartiger Blüten in edlen warmen Farben. Diese Schönheiten der Pflanzenwelt verdienen weit grössere Verbreitung. An Uferpartien fühlen sie sich so recht im Element, doch auch in der Rabatte und abgeschnitten für die Vase sehr gut geeignet. Für nahrhaften Gartenboden in etwas feuchter Lage.			
525/100	— <b>citrina</b>	60-70	Juni-Aug.	Zitronengelb	Aus China stammend, lange trompetenartige Blumen von langer Blühdauer	0,50	0,40	0,36
525/200	— <b>flava</b>	50-60	Juni-Juli	Hellgelb	Blumen an warmen Sommerabenden köstlich duftend. Frühblühend	0,60	0,50	0,45
525/301	— <b>kwanso</b> — <i>fl. pl.</i>	75-100	Juli-Aug.	Orangerot	Prachtsorte mit gefüllten Blumen edelster Färbung	0,60	0,50	0,45
527/200	— <b>ochroleuca</b>	70-90	Juli	Mattgelb	Kreuzung a. „citrina“ × „Thunbergii“ reichblühend, warmes Gelb	0,60	0,50	0,45
525/400	— <b>Thunbergii</b>	70-80	Juli	Schwefelgelb	Setzt den Flor von „flava“ im Hochsommer fort	0,60	0,50	0,45
	<b>Hepatica</b> (Leberblümchen)							
527/100	— <b>triloba</b>	10-15	März-Apr.	Blau	Die reizenden Leberblümchen, die mit ihren blauleuchtenden Blüten den Frühling begrüßen. Vorzüglich zur Einfassung oder halb-schattige Gehölzgruppen mit humosem Boden	0,30	0,20	0,18
527/101	— — <b>rubra</b>	10-15	März-Apr.	Rot	Hübsche rotblühende Abart	0,40	0,30	0,27
	<b>Hesperis</b> (Nachtviole)							
531/100	— <b>matronalis</b>	80-100	Mai-Juni	Violett	Hohe, einheimische Blütenstauden mit grossen traub. Blütenständen für Parks und grosse Rabatten	0,30	0,20	0,18
531/101	— — <b>nana candidissima</b>	40-50	Mai-Juni	Weiss	Wertvolle niedrige Gartenform mit blendend weissen Blüten	0,40	0,30	0,27
	<b>Heuchera</b> (Purpurglöckchen)				Eine der lieblichsten Staud., schlanke mittelhohe Blütenstiele tragen die zierlichen Glockenrispen. Für Rabatte, Alpinum und Schnitt. Son-niger Standort, frisch. Gartenboden.			
536/102	— <b>brizoides</b> — — <b>splendens</b>	30-40	Mai-Juli	Karmin	Ein Rot von stärkster Leuchtkraft	0,40	0,30	0,27
536/200	— <b>sanguinea</b>	20-30	Mai-Juli	Karminrot	Gedrungener Wuchs mit niedrigen Stielen, sehr schön zu „alba“ passend	0,50	0,40	0,36
536/202	— — <b>alba</b>	20-30	Mai-Juli	Weiss	Blütenrispen reinweiss, mit den roten Sorten zusammen zu pflanzen	0,40	0,30	0,27
536/203	— — <b>Feuerrippe</b>	20-30	Mai-Juli	Feurig purpurn	Besonders grosse Glocken, tiefrot-leuchtend	0,50	0,40	0,36
536/201	— — <b>Panorama</b>	30-40	Mai-Juli	Karminrosa	Schön gezeichnetes marmoriertes Laubwerk	0,50	0,40	0,36
536/300	— <b>hybrida</b>	30-40	Mai-Juli	Rosa-rot	Mischung geprüfter guter Formen	0,40	0,30	0,27
	<b>Hieracium</b> (Habichtskraut)							
538/300	— <b>aurantiacum</b>	50-60	Juni-Juli	Orangerot	Hübsche, alpine Staude mit Ausläufern, bodendeckendem Laub und leuchtend warm getönten Korbblüten an schlanken Stielen; trockener Standort	0,40	0,30	0,27
538/200	— <b>villosum</b>	15-30	Juni-Juli	Gelb	Laub silberweiss behaart; schwächer wachsend wie obige	0,40	0,30	0,27

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





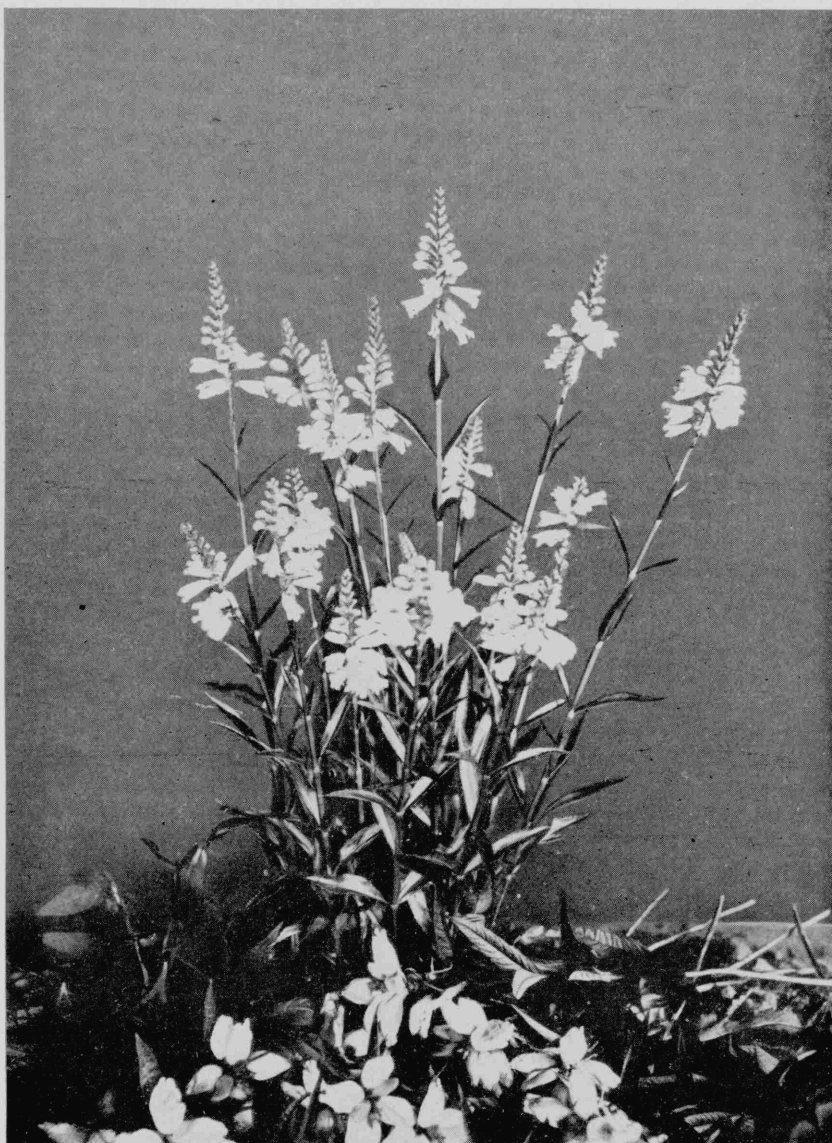
*Onopordon bracteatum* [siehe Seite 40]



*Oenothera missouriensis* [siehe Seite 40]



*Leontopodium sibiricum* [siehe Seite 36]



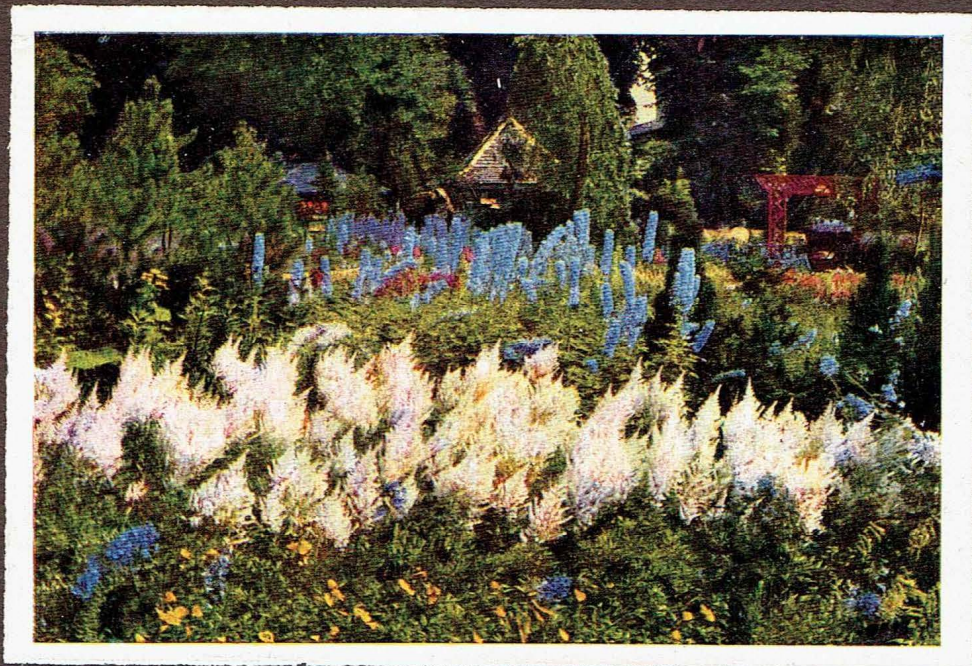
*Physostegia virginiana* [siehe Seite 45]





*Astilbe Arendsi Juno*





*Im Vordergrund Astilbe Arendsi Lachskönigin,  
dahinter Delphinium Belladonna-Hybriden.*



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
561/100	<b>Hypericum</b> (Hartheu) — <b>calycinum</b> . . . . .	60-80	Juni-Sept.	Gelb . . . . .	Strauchartig wachsend mit grossen, weithinleuchtenden gelben Blumen für trockene Lagen . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Iberis</b> (Schneekissen) . . . . .				Diese prächtigen Frühjahrsblüher dürfen in keinem Alpinum fehlen. Blendend weisse Blütenpolster bildend, gehören sie neben „Alyssum und Aubrietien“. Durchlässiger leichter Boden.			
564/100	— <b>sempervirens</b> . . . . .	20-30	März-Apr.	Schneeweiss . . . . .	Brauchbare Stammart der folgenden. Sät von selbst aus . . . . .	0,40	0,30	0,27
564/102	— — <i>Schneeflocke</i> . . . . .	20-30	März-Apr.	Schneeweiss . . . . .	Besonders grosse Einzelblume, die dichtgeschlossenen blend. weissen Teppich ergeben . . . . .	0,50	0,40	0,36
564/101	— — <i>Weisser Zwerg</i> . . . . .	10-15	März-Apr.	Leuchtend weiss . . . . .	Die früheste, besonders niedrig und gedungen, liefert sie auch eine erstklassige Einfassung . . . . .	0,50	0,40	0,36
567/200	<b>Incarvillea</b> (Freilandgloxin.) — <b>Delavayi</b> . . . . .	25-30	Juni-Juli	Rosenrot . . . . .	Mit den schön gefiederten Blättern und den langen, trompetenartigen, schön gefärbten Blumen ist diese harte Staude ein besonderes Schmuckstück für Rabatten und Alpinum. Durchlässiger Boden, sonnige Lage . . . . .	0,60	0,50	0,45
568/100	<b>Inula</b> (Alant) — <b>ensifolia</b> . . . . .	20-30	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Mit ihrem niedr., kugeligen Wuchs, den schmallanzettlichen Blättern und den dichten, leuchtenden Blütenständen verdient diese Pflanze weiteste Verbreitung. Bringt sommerliches Blühen in das Alpinum und die Rabatte. Leichter Gartenboden, sonnige Lage . . . . .	0,60	0,50	0,40
	<b>Iris</b> (Hungeriris) — <b>pumila</b> . . . . .				Diese Gruppe bildet den Auftakt zu dem nun folgenden ununterbrochenen Schönheitsreigen der Schwertlilie. Mit kurzen, schwertförmigen Blättern bringen sie edelste Blumen von herrlichem Farbenspiel hervor. Als ehemalige Steppenpflanze von unglaublicher Anspruchslosigkeit und Ausdauer; am besten auf trockenem Boden gedeihend sind sie durch ihren Zwergwuchs hervorragende Frühblüher für Alpinum und Trockenmauer, unentbehrlich in der Rabatte und als Einfassung.			
571/204	— — <i>coerulea</i> . . . . .	20	Mai	Himmelblau . . . . .	Himmelblauer Grund mit dunkler Aderung. Zartestes Farbenspiel . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/203	— — <i>cyanea</i> . . . . .	25	Mai-Juni	Leucht. dunkelblau . . . . .	Dunkelleuchtendes Veilchenblau . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/201	— — <i>Schneekuppe</i> . . . . .	25	Mai-Juni	Leucht. schneeweiss . . . . .	So grossblumig wie „germanica“. Herrlicher Bau der Blüte; mit den blauen Sorten zusammenpflanzen . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/210	— — <i>sulphurea</i> . . . . .	15-20	Mai	Schwefelgelb . . . . .	Langstielig, zum Schnitt geeignet . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>interregna</b> . . . . .				Neue Klasse, die den „pumila“-Flor fortsetzt bis die „germanica“ erblühen. Auch in d. Höhe zwischen beiden Klassen die Mitte haltend. Sonst wie germanica zu behandeln.			
570/401	— — <i>Frithjof</i> . . . . .	40-50	Mai	Dom hell-, Hängebl. veilchenblau	Zweifarbige! Die domartig geschlossenen drei Blütenblätter hellblau, die fahnenartig hängenden Hängeblätter tief dunkelveilchenblau. Grosse edle Blumen . . . . .	0,40	0,30	0,27

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
	<b>Iris</b> (Fortsetzung)							
	— <b>pumila interregna</b>							
570/402	— — <i>Helge</i> . . . . .	50-60	Mai	Zitronengelb . . .	Die lichten Domblätter perlmutter- artig schimmernd. Zart duftend, köstliche Wirkung der Pflanze .	0,40	0,30	0,27
570/404	— — <i>Ingeborg</i> . . . . .	40-50	Mai	Schneeweiss . . .	Gedrungener Wuchs. Sehr reich- blühend. Grosse, 9 cm breite Blu- men. Massenblüher ersten Ran- ges, da 3—4 Blumen an einem Stiel. Famos für Gruppen und Rabatten . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>germanica</b> . . . . .				Als Schönheitsgipfel der Iris ein Hauptbestandteil des Staudengar- tens. Setzt das Blühen der „inter- regna“-Klasse in einer Pracht fort, die an die der Orchideen er- innert. In etwa Halbmeterhöhe und höher wiegen sie ihre grossen, zart duftenden Blumen edelster Form auf schlanken Stie- len über den dekorativen, schwert- förmigen Blättern, die noch nach dem Verblühen Schmuckwert ha- ben. Erstaunlich anspruchslos wachsen sie lieber auf trockenem wie auf nassem Boden. Erstklas- sige Rabatten- u. Schnittstauden.			
570/320	— — <i>aurea</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Goldgelb . . . . .	Breite, schöngelbogene Blätter, Blüte in satten Gelbtönen variierend .	0,40	0,30	0,27
570/329	— — <i>Flora</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Hellviolett mit dunkelviolett	Reichblühend, mit straffem Stiel. Schöne Farbkontraste in der Blume	0,50	0,40	0,36
570/200	— — <i>Florentina</i> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Weiss, perlmutter- farb. schimmernd	Hohe schlanke Stiele, grosse perl- mutterfarben schimmernd. Blumen von köstlichem Schmelz, ergeben hier eine hervorragende Schnitt- blume . . . . .	0,40	0,30	0,27
570/306	— — <i>Fro</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Braun mit goldgelb	Schöne Farbenkontraste, kanarien- braun, weiss gerandet, Dom gold- gelb . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/316	— — <i>Kaio</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Blaugrau . . . . .	Alte unverwüsthliche Sorte . . . . .	0,30	0,20	0,18
570/332	— — <i>Kastor</i> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Helles Mattblau . .	Hochwachsend, besonders gross- blumig. Blumen von grosser Schönheit und edler Form . . .	0,50	0,40	0,36
570/309	— — <i>Lorelei</i> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Gelb m. dunkelviol.	Stärkste Wirkung der gelbgeaderten, tief violetten Hängeblätter mit den hellgelben Domblättern . .	0,50	0,40	0,36
570/319	— — <i>Mme. Chereau</i> . . . .	50-60	Mai-Juni	Weiss, porzellan- blau geädert.	Sehr zart wirkend durch die matten, edlen Farben . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/315	— — <i>Maikönigin</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Rot mit weisser Äderung.	Hochwachsend, kräftige Stiele, gross- blumig . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/302	— — <i>Maori King</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Goldgelb mit schwarzbraun.	Niedrige, gedrungene Sorte von herr- licher Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/304	— — <i>Mrs. Neubronner</i> . .	40-50	Mai-Juni	Tiefdunkl. Goldgelb	Die dunkelste in gelb. Noch tiefer in der Farbe wie aurea . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/308	— — <i>Nibelungen</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Olivenfarb. m. gelb	Olivenfarbig mit schwefelgelbem Hauch, Hängeblätter gelb mit purpurviolett . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/313	— — <i>pallida Princess Beatrice</i>	50-60	Mai-Juni	Lavendelblau . . .	Besonders grossblumig. Einfarbig	0,60	0,50	0,45
570/317	— — <i>Pollux</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Zart porzellanblau	Aehnlich „Kastor“, heller i. d. Farbe	0,50	0,40	0,36
570/311	— — <i>Purple King</i> . . . . .	50-55	Mai-Juni	Tief dunkelblau .	Dom tiefblau, Hängeblätter dunkel- violett, satte Farben . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/301	— — <i>Mrs. H. Darwin (The Pearl)</i>	40-50	Mai-Juni	Weiss, purpur geäd.	Vollblühend, wachsartig weiss . .	0,50	0,40	0,36
570/306	— — <i>Rheintraube</i> . . . . .	40-60	Mai-Juni	Hellblau m. dkelbl.	Grossblumig, spätblühend, hohe, schlanke Stiele . . . . .	0,50	0,40	0,36
570/333	— — <i>spectabilis</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Dunkelblau . . .	Niedrig, leuchtende Farbe . . . .	0,60	0,50	0,45

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
	<b>Iris</b> (Fortsetzung) — <b>Kaempferi</b> (Japanische Schwertlilie)	. . .	. . . . .	. . . . .	Bis tief in den Sommer hinein tragen diese Prachtstauden Japans den Irisflor. Wie ein Märchen aus Tausend und eine Nacht muten uns die tropisch üppigen Blumen mit den riesigen Hängeblättern in ihren verschiedensten Farben- spielen an. Direkt aus Japan im- portiert, können wir ihnen eine grosse Zukunft voraussagen. Ideal für Uferpartien, Teichränder, da Feuchtigkeit liebend. In der Ra- batte giessen! Vornehmste Vasen- füllung.			
570/510	— — <i>Misuyi-No-Ito</i> . . . .	70	Juni-Juli	Zart lila m. gelb. Mitte	Zart rot geadert und verwaschen .	0,84	0,70	0,63
570/513	— — <i>Nanacomachi</i> . . . .	70	Juni-Juli	Weiss m. lila Tupfen und Rand.	Gelbe Blütenmale . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/518	— — <i>Aoi-Gata</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Dunkellila . . . . .	Leuchtende Farbe! Dom hellviolett	0,84	0,70	0,63
570/519	— — <i>Jamamatayama</i> . . . .	70	Juni-Juli	Leuchtend dunkelrot	Schwärzliche Aderung und hell- rötlicher Dom . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/511	— — <i>Jama-No-Mori</i> . . . .	70	Juni-Juli	Weiss, lila gerandet	Nach der Mitte aufhellend . . . .	0,84	0,70	0,63
570/502	— — <i>Senjo-To</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Dunkellila bis kirschrot.	Wie überspritzt mit dunkelroten Flecken auf hellem Grunde . .	0,84	0,70	0,63
570/503	— — <i>Hatsu-Shimo</i> . . . .	70	Juni-Juli	Perlmutter . . . . .	Zartweisse Farbe mit gelben Blüten- malen . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/504	— — <i>Asa-Zuma-Bune</i> . . . .	70	Juni-Juli	Lavendelblau . . . . .	Mit weisser Aderung, innen weiss .	0,84	0,70	0,63
570/505	— — <i>Shufuraka</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Zartrosa . . . . .	Mattrosa mit dunkler Aderung . .	0,84	0,70	0,63
570/506	— — <i>Gosetsu-No-Mai</i> . . . .	70	Juni-Juli	Dunkellila . . . . .	Domblätter weiss, in Rot übergehend	0,84	0,70	0,63
570/507	— — <i>Akashi-No-Ne</i> . . . .	70	Juni-Juli	Weiss m. lila Adern	Domblätter rot, gelbe Blütenmale .	0,84	0,70	0,63
570/508	— — <i>Komochi-Guma</i> . . . .	70	Juni-Juli	Lila . . . . .	Herrlich leuchtendes Dunkellila, Mitte heller . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/511	— — <i>Tai-Hai-Raku</i> . . . .	70	Juni-Juli	Rotviolett . . . . .	Tiefdunkle Farbe mit schwärzlicher Aderung und hellviol. Domblätt.	0,84	0,70	0,63
570/518	— — <i>Ai-Ai-Gasa</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Tief lavendelblau .	Mit weisser Aderung und weiss-rot verwaschenem Dom . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/514	— — <i>Kyo-Kanoko</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Dunkel kirschrot .	Mit weisser Aderung und weiss-rot verwaschenem Dom . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/515	— — <i>Kuro-Kumo</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Dunkellila . . . . .	Von stärkster Leuchtkraft. Schwärz- lich geadert, grellgelbe Blüten- male . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/516	— — <i>Gyoku-Ho-Ren</i> . . . .	70	Juni-Juli	Rosa m. gelb. Mitte	Zarte Farbe, Dom weiss mit rosa Aderung . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/517	— — <i>Nana-Zuru</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Weiss m. blau. Adern	Gelbe Blütenmale, Dom violett getönt	0,84	0,70	0,63
570/520	— — <i>Issui-No-Giū</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Blau m. hell. Adern	Rand zartblau, nach der Mitte auf- hellend . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/521	— — <i>Shi-Chu-Ka</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Zartrot . . . . .	Rand leuchtendrot, nach der Mitte zu verblassend . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/522	— — <i>Yedo-Yiman</i> . . . . .	70	Juni-Juli	Dunkellila . . . . .	Tief leuchtende Farbe. Dom weiss- lila verwaschen . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/523	— — <i>Shishi-No-Ikari</i> . . . .	70	Juni-Juli	Dunkel kirschrot .	Herrlich intensive Farbe mit dunk- ler Aderung und blauweiss ver- waschenem Dom . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/524	— — <i>Ushio-No-Kemuri</i> . . .	70	Juni-Juli	Hell-u. dkl.-lavendel	Rand dunkel, Mitte heller, Dom weiss-rot verwaschen . . . . .	0,84	0,70	0,63
570/526	— — <i>Miyako-Do-Ri</i> . . . .	70	Juni-Juli	Weiss, rosa geadert	Spitzen der Domblätter in intensiv Rot auslaufend . . . . .	0,84	0,70	0,63
571/304	— <b>orientalis</b> . . . . .	65	Juni-Juli	Tiefblau . . . . .	Als Ausklang der Irispracht fol- gen noch einige verschiedene, spät- blühende Arten. Bis 1 m hohe Art mit schönen, gelbgezeichneten Blumen. Liebt frischen, nicht zu trockenen Gar- tenboden . . . . .	0,40	0,30	0,27

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk.	St. 5—25 Stk.	St. 26—250 Stk.
	<b>Iris</b> (Fortsetzung)							
571/305	— <b>orientalis</b>							
571/100	— — <i>Schneekönigin</i> . . . . .	70-100	Juni	Reinweiss . . . . .	Herrliche, grosse weisse Blumen .	0,50	0,40	0,36
	— <b>pseudacorus</b> . . . . .	60-70	Juni	Gelb . . . . .	Heimische Art, riesige Büsche bildend, für feuchte Uferpartien, auch direkt im Wasser stehend	0,30	0,20	0,18
571/300	— <b>sibirica</b> . . . . .	80-90	Juni	Hellblau . . . . .	Sibirische Art mit schmalen Blättern und leuchtenden Blumen. Für feuchte Lagen, gut zum Schnitt . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/302	— — <i>superba</i> . . . . .	90	Juni	Dunkelblau . . . . .	Mit besonders dunklen Blumen . .	0,50	0,40	0,36
571/301	— — <i>alba</i> . . . . .	90	Juni	Weiss . . . . .	Reinweisse Abart . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/500	— <b>graminea</b> . . . . .	80-90	Juni	Blau . . . . .	Pflaumeniris. Niedrige Art mit schmallanzettlichen Blättern. Die blauen Blüten weissgefleckt und geadert. Nach Pflaumen duftend. Liebt feuchte Lagen . . . . .	0,40	0,30	0,27
571/700	— <b>versicolor</b> . . . . .	50	Juni	Violett . . . . .	Niedrig, Blüten blau und violett mit Adern und gelbem Mittelstreif. Feuchte Lagen . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Lamium</b> (Nessel)							
598/100	— <b>luteum</b> . . . . .	30	April-Mai	Goldgelb . . . . .	Goldnessel! Hübsche bodenbedeckende Schattenpflanze mit weissgeaderten Blättern u. goldgelben Blüten . . . . .	0,30	0,20	0,18
	<b>Leontopodium</b> (Edelweiss)							
610/100	— <b>alpinum</b> . . . . .	20-30	Juni-Juli	Silbrig weiss . . . . .	Bekanntes Gebirgsedelweiss mit weisswolligem Laub und silbrigen Blütensternen. Darf nur in magerem, sand. Boden ohne Dünger stehen. Für Alpinum, Trockenmauern und dergl. . . . .	0,50	0,40	0,36
610/300	— <b>Lindavicum</b> . . . . .	10-15	Juni-Juli	Silberweiss . . . . .	Hübsche Form von besonders langer Blütendauer . . . . .	0,50	0,40	0,36
610/200	— <b>sibiricum</b> . . . . .	20-30	Juni-Juli	Silberweiss . . . . .	Wie „alpinum“, nur höher u. üppiger wachsend . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Liatris</b> (Prachtscharte)							
624/100	— <b>spicata</b> . . . . .	50-60	August	Violett . . . . .	Kerzenförmige Blütenstände über lanzettlichen Blättern machen diese Pflanze zu einer hübsch. Rabatten- und Schnittstauden . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Linaria</b> (Leinkraut)							
627/201	— <b>cymbalaria</b>							
	— — <i>globosa</i> . . . . .	15	Juli-Sept.	Weiss-lila . . . . .	Niedliche, alpine Staude mit herzförmigen Blättern und kleinen Schmetterlingsblüten. Für Alpinum und Mauerritzen. Samt sich leicht selber aus . . . . .	0,40	0,30	0,27
627/300	— <b>macedonica</b> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Frauenflachs! Blaugraue Blätter, leuchtend goldgelbe Blumen . .	0,40	0,30	0,27
627/301	— — <i>Nympe</i> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Verbesserte Form . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Lithospermum</b> (Steinsame)							
635/100	— <b>prostratum</b> . . . . .	20-30	Mai-Juni	Tiefblau . . . . .	Sehr hübsche, niederliegende Felsenstaude mit leuchtenden Blüten, ganze Flächen überziehend . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Lupinus</b> (Lupine)							
643/108	— <b>polyphyllus</b>							
	— — <i>coeruleus</i> . . . . .	50-100	Juni-Aug.	Rein blau . . . . .	Anspruchslose aber prächtige, umfangreiche Staude mit fingerförmigen Blättern und einer Menge grosser Blütenähren auf starken Stielen. Rabatte, Schnitt . . . .	0,50	0,40	0,36
643/100	— — <i>gemischt</i> . . . . .	50-100	Juni-Aug.	Verschieden . . . . .	Nur ausgesuchte reine Farben wie weiss, rosa, rot und himmelblau	0,40	0,30	0,27

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Phlox maculata* (siehe Seite 41)



*Polygonum polystachyum* (siehe Seite 45)



*Primula denticulata* (siehe Seite 46)



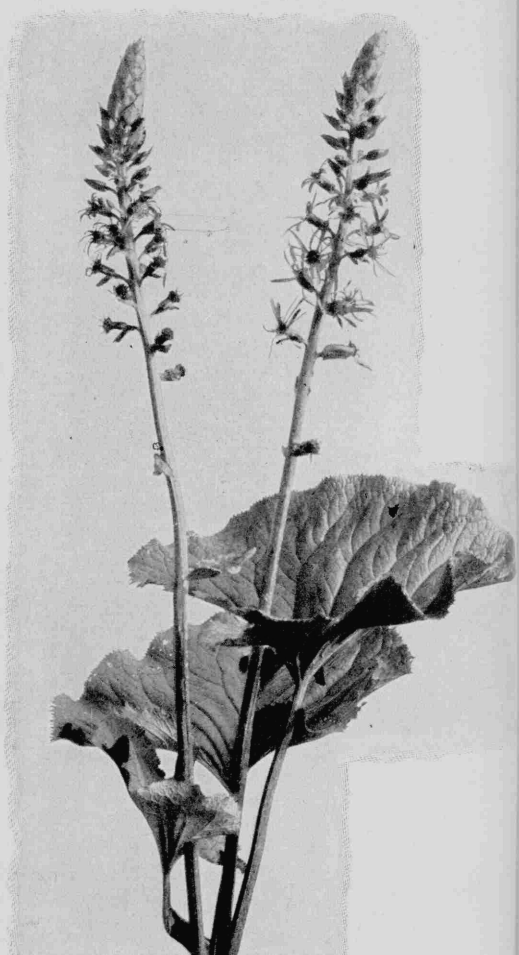
*Funkia* (siehe Seite 27)



*Pyrethrum hybridum* (siehe Seite 47)



*Rudbeckia laciniata* fl. pl. „Goldball“ (s. Seite 47)



*Senecio* (siehe Seite 50)



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk.	St. 5—25 Stk.	St. 26—225 Stk.
645/100	<b>Lychnis</b> [Lichtnelke] — <b>chalconica</b> . . . . .	100	Juni-Juli	Brennend rot . . .	Die alte „brennende Liebe“ der Bauerngärten. Heute noch mit am meisten verlangt, ist sie tatsächlich mit ihrem fabelhaft leuchtenden Rot nicht ersetzbar. Dichte Blütendolden in Meterhöhe. Rabatten. Guter Nachbar Achillea Parkers Varietät [106/201] .	0,40	0,30	0,27
645/200	— <b>coronaria</b> [Agrostemma]	60-80	Juli-Aug.	Purpur . . . . .	Buschige Staude mit sehr schönem, silbrigem Laube, auf dem sich die purpurnen Blumen gut abheben. Liebt trockenen Boden. Für Hänge, auch Rabatte . . .	0,40	0,30	0,27
645/300	— <b>Haageana</b> . . . . .	60	Juni-Juli	Rosa bis ziegelrot	Mit fabelhaft grossen Blumen. Für etwas trockenen Boden. Nach Farben sortiert in ziegelrot, blutrot, rosa usw. . . . .	0,50	0,40	0,36
648/100	<b>Lysimachia</b> [Felberich] — <b>clethroides</b> . . . . .	60-80	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Aufrechte Staude mit 30 cm langen, weissen Blütenähren . . . . .	0,50	0,40	0,36
648/200	— <b>japonica</b> . . . . .	60-70	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Mit den leuchtenden, gelben Blütenähren über frischgrünem Laube ein schöner Anblick. Für Halbschatten unter Bäumen. Rabatten, in Gruppen für Parks . . . . .	0,40	0,30	0,27
648/300	— <b>punctata</b> . . . . .	60	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Blätter bei der Durchsicht punktiert erscheinend. Ganz ähnliche Art	0,40	0,30	0,27
648/400	— <b>nummularia</b> ( <i>repens</i> )	10-20	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Eine sehr wertvolle, bodenbedeckende Pflanze, die ganze Flächen mit ihren runden, frischgrünen Blättern bezieht. Monatlang leuchten die goldgelben, grossen Blumen daraus hervor. Für frischen Boden, Halbschatten, auch sonnig .	0,40	0,30	0,27
649/100	<b>Lythrum</b> [Weiderich] — <b>salicaria</b> — — <b>hybrida</b> . . . . .	150-200	Juli-Aug.	Rein rot . . . . .	Hohe, buschige Stauden von straffem Wuchs, lanzettlichen Blättern und ährigen Blütenständen. Ausgesuchte Pflanzen in reiner Farbe. Für Parks (Uferpartien!) und grosse Rabatten . . . . .	0,30	0,20	0,18
651/101	<b>Malva</b> [Malve] — <b>moschata</b> . . . . .	50-70	Juli	Rosa . . . . .	Hübsche, halbhohe Rabattenstaude mit grossen, seidigen, zartrosa Blüten. Anspruchslos . . . . .	0,40	0,30	0,27
651/102	— — <b>alba</b> . . . . .	50-70	Juli	Weiss . . . . .	Reines, zartes Weiss . . . . .	0,40	0,30	0,27
667/100	<b>Mentha</b> [Minze] — <b>ovalifolia</b> — — <b>fol. var.</b> . . . . .	50-80	August	Violett . . . . .	Hübsche Pfefferminzenart mit weissgestreiften Blättern für feuchten Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27
668/100	<b>Menthella</b> [Rosenminze] — <b>corsica</b> . . . . .	1-5	Juni-Aug.	Violett . . . . .	Niederliegende Art, die ganze Flächen mit stark duftendem Laub und kleinen Blütchen überzieht .	0,40	0,30	0,27
680/100	<b>Mimulus</b> [Gauklerblume] — <b>cupreus</b> . . . . .	15-20	Mai-Aug.	Dunkelorange . . .	Harte, niedrige Staude mit löwenmaulähnlichen, herrlich gefärbten Blumen, die den ganzen Sommer über blühen. Frischer Boden . .	0,40	0,30	0,27

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk	St. 5—25 Stk	St. 26—225 Stk
689/101	<b>Monarda</b> (Etagenblume) — <b>didyma</b> — — <i>Cambridge Scarlet</i> . . .	80-100	Juni-Aug.	Scharlachrot . . .	Mittelhohe, buschige Staude, aromatisch duftend mit quirligen, tiefgefärbten Blütenständen. Für jeden Gartenboden, sonnige Lage.	0,50	0,40	0,36
689/102	— <b>Kalmiana</b> . . . . .	50-60	Juni-Aug.	Karminviolett . . .	Tiefrot leuchtende Blumen. Niedriger, straffer Wuchs. Sehr anspruchslos und widerstandsfähig	0,50	0,40	0,36
700/101	<b>Myosotis</b> (Vergissmeinnicht) — <b>palustris</b> — — <i>Perle von Ronnenberg</i>	30-40	Mai-Sept.	Himmelblau . . .	Dicht geschlossener, straffer Wuchs, grosse Blumen von köstlichem Himmelblau machen diese Sorte zur besten aller Vergissmeinnicht. Blüht den Sommer über, sollte an keiner feuchteren Gartenstelle fehlen . . . . .	0,40	0,30	0,27
705/100	<b>Nepeta</b> (Katzenminze) — <b>Mussini</b> — — <i>sterilis</i> . . . . .	30-40	Mai-Sept.	Lavendelblau . . .	Endlos lange blühend bildet diese fusshohe, grau-grüne Staude einen schönen Schmuck des Alpinums und der Rabatte . . . . .	0,84	0,70	0,63
725/100	<b>Oenothera</b> (Nachtkerze) — <b>glauca</b> [glabra] . . . . .	50-70	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Bräunlich schimmernde Blätter mit grossen, leuchtend goldgelben Blumen. Rabatten. Frischer, nicht zu schwerer Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27
725/200	— <b>missouriensis</b> . . . . .	20-30	Juni-Juli	Goldgelb . . . . .	Niederliegend, langblühend, mit riesigen, schalenartigen Blumen. Ein herrlicher Schmuck des Alpinums. Für sonnige, trockene Lagen . .	0,60	0,50	0,45
727/100	<b>Omphalodes</b> (Gedenkemein) — <b>verna</b> . . . . .	15-20	Mai-Juni	Vergissmeinnichtbl.	Ueberrascht immer wieder durch die lieblichen, vergissmeinnichtblauen Blüten im frischgrünen Laube. Reizende Frühjahrsblüher für frischen Boden und schattige Lagen. Bester Nachbar: <i>Doronicum</i>	0,50	0,40	0,36
731/300	<b>Onopordon</b> (Riesendistel) — <b>bracteatum</b> . . . . .	75-100	Juli-Aug.	Rot . . . . .	Riesendistel mit grossen, zackigen Blättern, von schöner, silberweiss-leuchtender Farbe und roten Distelköpfen. Zur Bepflanzung kahler Zäune, Abgrenzung von Garten teilen, auch schön als Einzelpflanze. Leichter Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27
731/200	— <b>polycepalum</b> . . . . .	75-100	Juli-Aug.	Rot . . . . .	Blätter silberweiss . . . . .	0,40	0,30	0,27
731/100	— <b>tauricum</b> . . . . .	75-100	Juli-Aug.	Purpurrot . . . . .	Schönfarbene, leuchtende Distelköpfe	0,40	0,30	0,27
756/400	<b>Papaver</b> — <b>aurantiacum</b> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Orangerot . . . . .	Hübsche, niedrige Art, ähnlich dem „Islandmohn“, mit warmer Farbe	0,40	0,30	0,27
756/201	— <b>orientale</b> (Türkischer Feuermohn) — — <i>Goliath</i> . . . . .	50-100	Mai-Juni	Feuerrot . . . . .	Mit den Riesenblumen stärkster Leuchtkraft von orientalischer Ueppigkeit. Prachtstaude ersten Ranges. Man schneide die Blumen noch vor dem Aufblühen. Für Rabatten. Leichter Boden . . .	0,50	0,40	0,36
756/200	— — <i>hybridum</i> . . . . . — <b>nudicaule</b> (Islandmohn) . . . . .	50-100	Mai-Juni	Verschieden . . . . .	Mischung bester Sorten . . . . . Köstlicher Gartenschmuck für Alpinum und Beete, den ganzen Sommer in schönsten Farben blühend. Auf festen Stielen, beste Schnittblumen liefernd. Für leichten, durchlässigen Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen

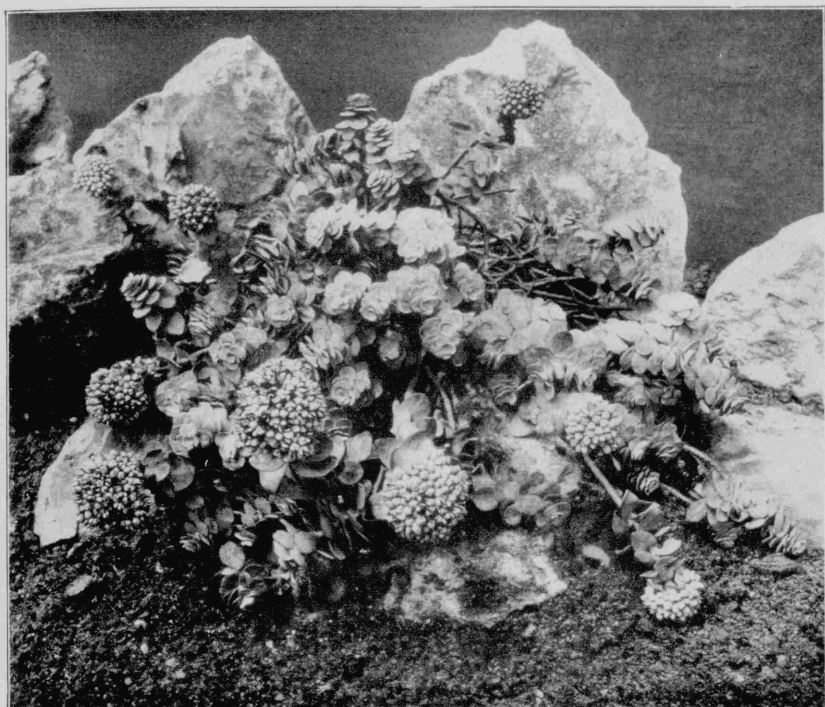


Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk	St. 5—25 Stk	St. 26—225 Stk
<b>Papaver</b> (Fortsetzung)								
— <b>nudicaule</b>								
756/100	— — <i>hybridum</i> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Verschieden . . . .	Beste Farbenmischung . . . . .	0,40	0,30	0,27
756/101	— — — <i>fl. pl.</i> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Verschieden . . . .	Wie obige, nur schön gefüllte Blumen	0,40	0,30	0,27
756/102	— — — <i>sulphureum</i> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Schwefelgelb . . . .	Leuchtende Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
756/103	— — — <i>album fl. pl.</i> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Reinweiss . . . . .	Schön gefüllte Blumen . . . . .	0,40	0,30	0,27
756/104	— — — <i>miniato-aurantiacum</i> . . . . .	25-40	Apr.-Aug.	Orangerot . . . . .	Die schönste in der Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
<b>Penstemon</b> (Bartfaden) . . . . .								
Aufrechte, halbhohe Stauden mit röhrligen Blüten in Rispen. Für Rabatte u. Schnitt. Gut. Gartenbod.								
775/100	— <b>barbatus</b> . . . . .	70-70	Juli-Aug.	Feuerrot . . . . .	Halbhohe Rabattstenaude mit leuchtend roten schlanken Blütenrispen	0,40	0,30	0,27
775/108	— — <i>hybridus</i> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Verschieden . . . .	Mischung feinsten Farben . . . . .	0,40	0,30	0,27
775/104	— — <i>Violett</i> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Violett . . . . .	Reine gleichmässige leuchtend. Farbe	0,40	0,30	0,27
775/106	— — <i>purpur</i> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Purpur . . . . .	Prächtig leuchtend . . . . .	0,40	0,30	0,27
775/105	— — <i>hellrosa</i> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Hellrosa . . . . .	Zarte, duftige Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
775/300	— <b>pubescens</b> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Porzellanweiss . . . .	Kniehoch mit behaarten Blättern . . . .	0,40	0,30	0,27
775/301	— — <i>pygmaeus</i> . . . . .	25-30	Juli-Aug.	Porzellanweiss . . . .	Hübsche Zwergform . . . . .	0,40	0,30	0,27
775/400	— <b>Gordoni splendens</b> . . . . .	70-80	Juli-Aug.	Dunkelblau . . . . .	Schön leuchtende Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
<b>Phlox</b> (Frühjahr blühend) . . . . .								
Die Frühjahrsphloxe verdienen weit grössere Verbreitung. Bei niederem Wuchs bringen sie eine Fülle grosser, herrlich gefärbter Blumen hervor, die einen prächtigen, dichtgeschlossenen Blüten-teppich bilden. Nach der Blüte durch grüne Polster bodendeckend. Vorzüglich zur Bekleidung ganzer Flächen, für Gruppen, Rabatten u. Einfass. Für guten Gartenboden.								
787/100	— <b>amoena</b> . . . . .	10-15	Apr.-Mai	Karminrot . . . . .	Bildet mit den feinen, nadelartigen Blättern dichten Rasen . . . . .	0,40	0,30	0,27
787/300	— <b>canadensis</b> . . . . .	25-30	Mai-Juni	Blau bis lila . . . . .	Etwas höherer Frühlingsphlox von straffem Wuchs und kräftigen Stielen. Glänzend zur Einfassung, auch als Topfpflanze geeignet. Abgeschnitten sind die grossen Blütendolden für Schalen und niedrige Vasen vorzüglich . . . .	0,40	0,30	0,27
— <b>setacea</b>								
787/501	— — <i>atropurpurea</i> . . . . .	10-15	Apr.-Mai	Purpur . . . . .	Mit dunklem Auge . . . . .	0,40	0,30	0,27
787/506	— — <i>nivalis</i> . . . . .	10-15	Apr.-Mai	Schneeweiss . . . . .	Kriechend, rasenbildend, mit nadel-förmigem Laub . . . . .	0,40	0,30	0,27
787/505	— — <i>rosea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Karminrosa . . . . .	Stark wachsend. Zarte Farbe . . . .	0,40	0,30	0,27
787/503	— — <i>Vivid</i> . . . . .	15-20	Apr.-Mai	Weinrot . . . . .	Besonders leuchtende Farbe . . . .	0,40	0,30	0,27
787/504	— — <i>Wilsoni</i> . . . . .	20-25	Apr.-Mai	Schieferblau . . . . .	In voller Blüte ein herrlicher Anblick. Ungemein reichblühend. . . . .	0,40	0,30	0,27
<b>Phlox</b> (Sommer blühend)								
— <b>Arendsi</b> . . . . .								
Setzen den Phlox-Flor fort und leiten zu der Hauptgruppe, den „Flammenblumen“ über. Von mittelhohem Wuchs, mit Blüten überladen, reichverzweigt, sind sie von höchstem Wert								
787/202	— — <i>Grete</i> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Weiss mit Auge . . . .	Die Blüten bedecken die ganze Pflanze. Zartrosa Auge . . . . .	0,50	0,40	0,36
787/203	— — <i>Louise</i> . . . . .	55-60	Juni-Juli	Helllila mit Auge . . . .	Kräftig wachsend, reich verzweigt . . . .	0,50	0,40	0,36
— <b>maculata</b>								
787/801	— — <i>Alpha</i> . . . . .	60-70	Juni-Sept.	Rotrosa mit Auge . . . .	Ein Vorläufer der „Flammenblumen“. Lange Blütenkolben leucht. Farbe . . . .	0,50	0,40	0,36
— <b>suffruticosa</b>								
787/601	— — <i>Snowdon</i> . . . . .	50-60	Juni-Okt.	Leuchtend weiss . . . .	Diese einzigartige Sorte blüht unermüdlich den ganzen Sommer, bedeckt m. blendend weissen Blumen. Ein eiserner Bestand für jede Rabatte und den Hausgarten. Vorzüglich zum Schnitt . . . . .	0,40	0,30	0,27

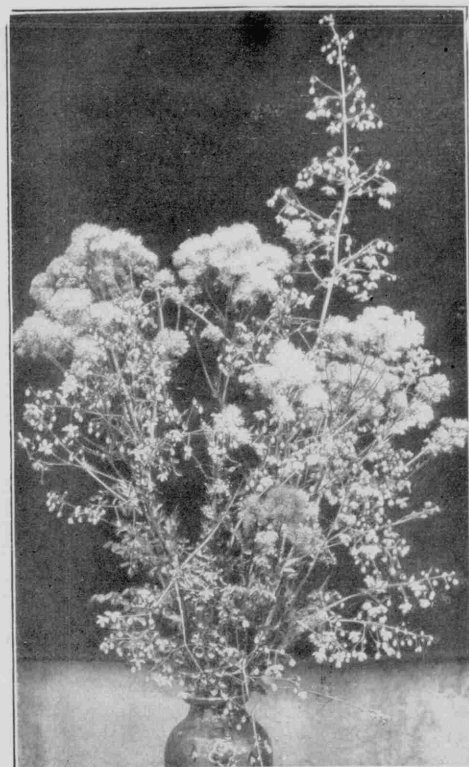
Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Zfl.	St. 5—25 Zfl.	St. 26—225 Zfl.
	<b>Phlox</b> (Fortsetzung)							
	— <i>decussata</i> (Flammenbl.)				Dürfte in keinem Garten fehlen. Für jeden Zweck, Rabatten, Gruppen, Einzel- und Massenzpflanzung und Vasenschmuck bringt diese Gruppen mächtiger Blütenkolben in leuchtenden und zarten Farben verschiedenster Tönungen hervor. In jedem guten Gartenboden werden sie uralte. Modernste Stauden ersten Ranges.			
787/402	— — <i>Antoine Mercier</i>	60-80	Juli-Okt.	Dunkellila	Mit weissem Auge. In dieser Tönung die beste	0,60	0,50	0,45
787/401	— — <i>Altrosa</i>	50-60	Juli-Okt.	Rosa mit Auge	Alte, immer noch schöne Sorte	0,50	0,40	0,36
787/403	— — <i>Asien</i>	60-70	Juli-Okt.	Rosenrot	Grossblumig, zartrosa mit weiss verwachener Mitte	0,60	0,50	0,45
787/404	— — <i>Baron van Dedem</i>	70-80	Juli-Okt.	Leuchtend orangerot	Stark wachsend mit grossen Blumen stärkster Leuchtkraft	0,60	0,50	0,45
787/406	— — <i>Clara Benz</i>	40-45	Juli-Okt.	Karminrosa	Niedrigbleibende Sorte mit lila Auge	0,72	0,60	0,54
787/407	— — <i>Coquelicot</i>	70-80	Juli-Okt.	Leuchtend orangerot	Das brennende Rot erinnert in seiner Leuchtkraft an „Brennende Liebe“. Besonders f. Fernwirkung geeignet	0,60	0,50	0,45
787/410	— — <i>Deutschland</i>	50-60	Juli-Okt.	Dunkel lachsfarben	Gedungen wachsend, sehr grossblumig, besond. f. Grupp. geeignet	0,60	0,50	0,45
787/409	— — <i>Dr. Königshöfer</i>	70-80	Juli-Okt.	Scharlach	Eine der edelsten neuesten Sorten mit grossem, glutrotem Auge	0,60	0,50	0,45
787/411	— — <i>Eclairer</i>	70-80	Juli-Okt.	Purpurkarmin	Grossblum., frühblüh. m. weiss. Mitte	0,60	0,50	0,45
787/413	— — <i>Europa</i>	50-60	Juli-Okt.	Weiss m. rot. Auge	Hervorragende Gruppensorte von lieblicher Farbwirkung. Breite dichtgeschlossene Dolden	0,50	0,40	0,36
787/412	— — <i>Elisabeth Campbell</i>	60-70	Juli-Okt.	Hell lachsfarben	Von mittelhohem Wuchs mit riesigen Blütendolden und zartester Farbe mit weisser Mitte	0,50	0,40	0,36
787/416	— — <i>Frau Anton Buchner</i>	70-80	Juli-Okt.	Rein weiss	In weiss die beste Sorte. Grossblumig mit riesigen Dolden	0,60	0,50	0,45
787/417	— — <i>Frau Henry Gertz</i>	70-80	Juli-Okt.	Hellrosa	Stark wachsend mit kräftigen Stielen, zarte Farbe	0,40	0,30	0,27
787/418	— — <i>Freifrl. v. Lassberg</i>	60-70	Juli-Okt.	Weiss	Später blühend wie Buchner und grossblumiger	0,50	0,40	0,36
787/415	— — <i>Firmament</i>	60-70	Juli-Okt.	Hellblau	Mit weisser Mitte	0,50	0,40	0,36
787/419	— — <i>Gefion</i>	60-70	Juli-Okt.	Zartrosa	Ueberaus zarte, duftige Farbe	0,60	0,50	0,45
787/420	— — <i>General van Heutsz</i>	60-70	Juli-Okt.	Scharl. mit weisser Mitte	Eine der schönsten, mit scharfem Farbenkontrast	0,72	0,60	0,54
787/422	— — <i>Graf Schwerin</i>	60-70	Juli-Okt.	Lila schattiert mit rotem Auge	Wundervolles Farbenspiel in den grossen Blüten	0,72	0,60	0,54
787/426	— — <i>Le Mahdi</i>	60-70	Juli-Okt.	Dunkelblau	Herrlich leuchtend! Grossblumig	0,72	0,60	0,54
787/442	— — <i>Loki</i>	60-70	Juli-Okt.	Lachsröt	Sehr schöne Sorte. Spätblühend, grosse Dolden; mit dunkl. Mitte	0,60	0,50	0,45
787/444	— — <i>nana coerulea</i>	30-40	Juli-Okt.	Blassblau	Niedrige Gruppensorte	0,50	0,40	0,36
787/428	— — <i>Paul Dutrie</i>	70-80	Juli-Okt.	Rosa	Ein Hellrosa v. wunderbar. Schmelz	0,60	0,50	0,45
787/431	— — <i>Redakteur Flammer</i>	70-80	Juli-Okt.	Dunkelrot	Grossblumig mit flammendem Rot	0,60	0,50	0,45
787/432	— — <i>Reichsgraf Hochberg</i>	70-80	Juli-Okt.	Amarantpurpurn	Hochwachsend, grosse Dolden von einzigartiger Farbe	0,72	0,60	0,54
787/433	— — <i>Septemberglut</i>	70-80	Juli-Okt.	Karminrot	Spätblühend; mit lachsfarb. Schein	0,60	0,50	0,45
787/434	— — <i>Sommerkleid</i>	70-80	Juli-Okt.	Weiss m. rot. Auge	Gänzlich and. wie „Europa“. Hochwachsend mit starken Stielen	0,60	0,50	0,45
787/435	— — <i>Stueben</i>	50-60	Juli-Okt.	Karminviolett	Niedrige Gruppensorte	0,50	0,40	0,36
787/446	— — <i>St. Antoine</i>	60-70	Juli-Okt.	Tiefrot	Selten schöne Farbe	0,60	0,50	0,45
787/436	— — <i>Tapis blanc</i>	40-50	Juli-Okt.	Reinweiss	Sehr schön grossblumig	0,40	0,30	0,27
787/437	— — <i>Wanadis</i>	60-70	Juli-Okt.	Hellblau	Niedrig, frühblühend	0,50	0,40	0,36
787/438	— — <i>Widar</i>	60-70	Juli-Okt.	Viol. m. weiss. Mitte	Lange blühend mit mächtig. Büsch.	0,50	0,40	0,36
787/439	— — <i>Wiking</i>	50-60	Juli-Okt.	Hellrosa	Fast weiss, ganz zartrosa getupft	0,60	0,50	0,45
787/440	— — <i>Württembergia</i>	60-70	Juli-Okt.	Karminrosa	Kolossale Blütenkuppeln bei warmer Farbe machen diese Sorte zu einer der besten u. dankbarsten	0,60	0,50	0,45

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Sedum anacampseros* (siehe Seite 49)



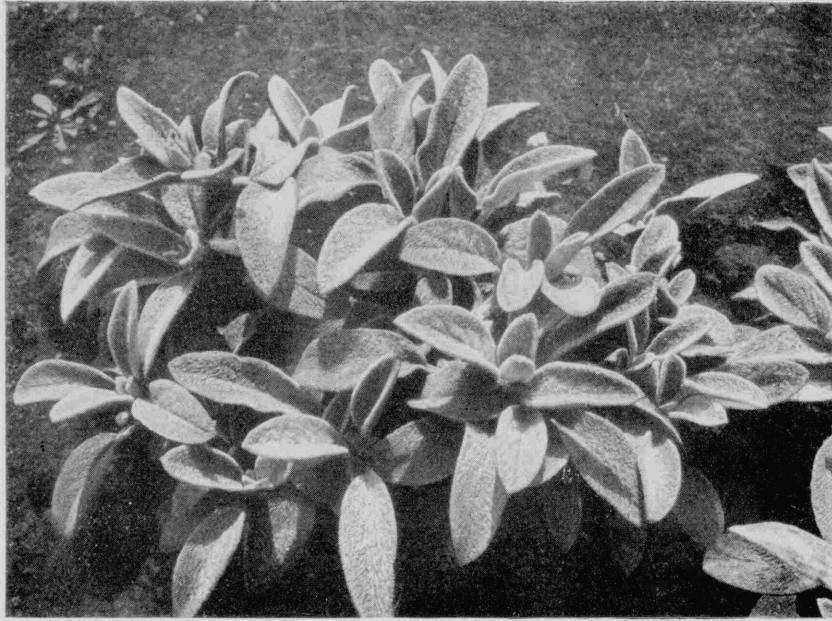
*Thalictrum* in Sorten (siehe Seite 51)



*Solidago Shortii* (siehe Seite 50)



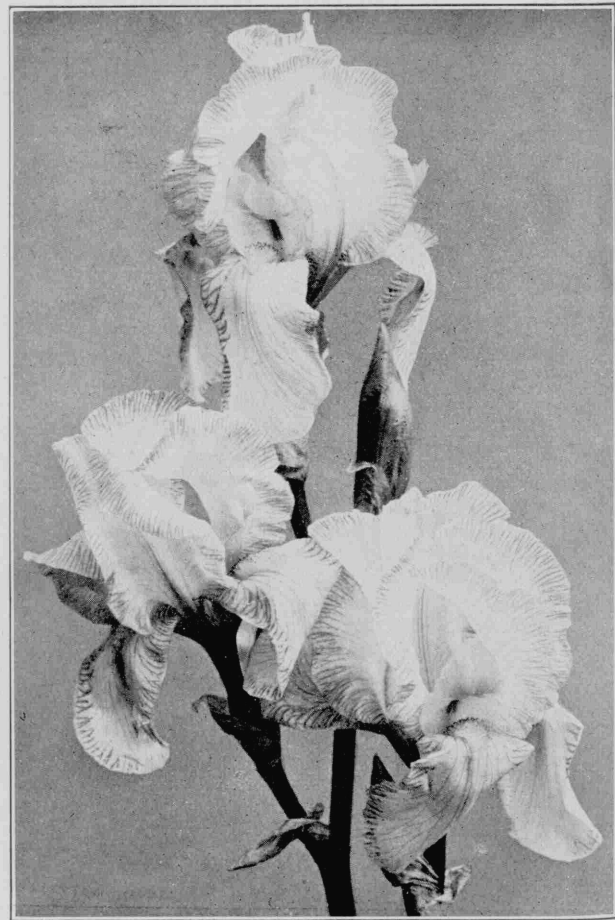
Trockenmauer mit *Saponaria ocymoides* in Blüte  
(siehe Seite 48)



*Stachys lanata* [siehe Seite 52]



*Iris sibirica* [siehe Seite 36]



*Iris germanica* [siehe Seite 34]



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk	St. 5—25 Stk	St. 26—225 Stk
791/100	<b>Physalis</b> (Lampionpflanze) — <b>Francheti</b> . . . . .	40-50	Aug.-Spt.	Leucht.-rote Früchte	Von unglaublicher Härte und An- spruchslosigkeit für trockenste Hänge geeignet. Es zieren die roten, lampionähnl. Fruchthüllen	0,40	0,30	0,27
795/100	<b>Physostegia</b> (Gelenkblume) — <b>virginiana</b> . . . . .	100-120	Juli-Aug.	Rosa . . . . .	Hübsche mittelhohe Rabattenstaude mit langen Blütenähren. Für je- den guten Gartenboden . . . . .	0,30	0,20	0,18
795/102	— — <i>compacta rosea</i> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Dunkler wie vorige	Gedrungene Form der obigen, auch intensiver in der Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
795/101	— — <i>alba</i> . . . . .	80-100	Juni-Aug.	Weiss . . . . .	Weisse Abart . . . . .	0,40	0,30	0,27
804/100	<b>Platycodon</b> (Glocken- blumenart) — <b>grandiflorum</b> . . . . .	60-80	Juni	Dunkelblau . . . . .	Auch unter Wahlenbergia bekannt. Sehr wertvolle glockenblumen- ähnliche Staude mit blaugrünen Blättern und herrlich leuchtenden Blüten. Für Rabatten und Alpi- num in durchlässigem Boden . .	0,60	0,50	0,45
810/100	<b>Polemonium</b> (Sperrkraut) — <b>Richardsoni</b> . . . . .	30-40	April -Juni	Blau . . . . .	Mittelhohe Rabattenstaude mit gefie- derten Blättern und blauen Blü- tenrispen. Für jeden Boden. Blüht im August noch einmal . . . . .	0,40	0,30	0,27
810/101	— — <i>album</i> . . . . .	30-40	April -Juni	Weiss . . . . .	Weisse Abart . . . . .	0,40	0,30	0,27
812/100	<b>Polygonatum</b> (Salomonsiegel) — <b>officinale</b> . . . . .	45-60	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Harte Staude f. feucht. Bod. u. schatt. Lage. Aufrecht m. weiss. Bltenrisp.	0,50	0,40	0,36
812/200	— <b>refractum</b> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Niedriger im Wuchs . . . . .	0,50	0,40	0,36
813/100	<b>Polygonum</b> (Staudenflieger) — <b>polystachyum</b> . . . . .	150-180	Sept.-Okt.	Weiss . . . . .	Von dekorativem Charakter m. herr- lich gefärbtem Herbstlaub und gross. weiss. Rispen. Anspruchsl.	0,40	0,30	0,27
813/300	— <b>Sieboldii</b> . . . . .	200	Juli-Aug.	Rahmweiss . . . . .	Gute Einzelpflanze für den Park, nicht so stark wachsend . . . . .	0,40	0,30	0,27
813/301	— — <i>spectabile</i> . . . . .	200	Juli-Aug.	Rahmweiss . . . . .	Blätter farbenprächtig bunt. Noch schwächer wachsend wie vorige	0,50	0,40	0,36
820/100	<b>Potentilla</b> (Fingerkraut) — <b>hybrida</b> . . . . .	40-50	Juni-Aug.	Verschieden . . . . .	In den tiefsten und kräftigst. Farben blühend; erdbeerähnliche Staude von niedrigem Wuchs für jeden lockeren Gartenboden.	0,40	0,30	0,27
820/101	— — <i>Gibsons Scarlet</i> . . . . .	30-40	Juni-Aug.	Scharlachrot . . . . .	Mischung bester Sorten . . . . .	0,40	0,30	0,27
820/200	— <b>nepalensis</b> . . . . .	40-60	Juni-Aug.	Rosa . . . . .	Besondere Schönheit für das Alpinum. Samartige Farbe . . . . .	0,40	0,30	0,27
820/201	— — <i>Mrs. Willmott</i> . . . . .	50-60	Juni-Aug.	Rosa . . . . .	Blüten schön purpurn geadert . .	0,40	0,30	0,27
820/300	— <b>Farreri</b> . . . . .	50-60	Mai -Sept.	Gelb . . . . .	Mit niedrigem Wuchs und leuchtend karminfarbenen Blütl., eine Zierde des Steingartens . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Primula</b> (Primel) . . . . .				Halbstrauchart., die Stiele verholzen, ziehen aber zum Winter ein. Blüht den ganzen Sommer . . . . .	0,72	0,60	0,54
					In Primeln bieten wir ein besonders reichhaltiges Sortiment modernster Züchtungen an. Vom frühesten Frühjahr bis in den Sommer hin- ein in den verschiedensten Farben blühend, besitzen sie neben einer Rosette von Grundblättern farben- prächtige Blütendolden. Sie eignen sich je nach Wuchs für Rabatten, Schnitt, Alpinum und Einfassung. Im allgemeinen lieben sie frischen humosen Boden mit etwas Lehm und halbschattige Lage.			

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Rth	St. 5-25 Rth	St. 26-225 Rth
	<b>Primula</b> (Fortsetzung)							
824/100	— <b>acaulis</b> . . . . .	15-20	März-Apr.		Fast stengell. niedr. Art i. schön. Farb.	0,40	0,30	0,27
824/102	— — <i>rosea</i> . . . . .	15-20	März-Apr.	Rosa . . . . .	Reines gleichmässiges Rosa . . . .	0,50	0,40	0,36
824/101	— — <i>lutea</i> . . . . .	15-20	März-Apr.	Goldgelb . . . . .	Leuchtende Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
824/200	— <b>auricula</b> . . . . .	15-20	März-Apr.	Verschieden . . .	Bekannte Gartenaurikel mit dick- fleischigen Blättern und den samt- artigen Blüten mit feinsten Farben- tönungen. Eine besondere Schön- heit für den Liebhaber . . . . .	0,60	0,50	0,45
824/300	— <b>Beesiana</b> . . . . .	50-60	Juni-Juli	Purpurviolett . . .	Spätblühende, mittelhohe Sommer- primel v. samtartig purpurn. Farbe	0,60	0,50	0,45
824/405	— <b>Bulleyana</b> (Quirlprimel)	60-80	Mai-Juni	Gelb . . . . .	Hochwachs. Sommerprimel m. mehr. Blütenquirlen am kräftigen Stiel	0,60	0,50	0,45
824/400	— <b>Bullesiana</b> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Verschieden . . .	Wie vorige, aber in verschiedenen feinsten Farben, wie: pfirsichfar- ben, himbeerfarben, lila, rosa usw.	0,60	0,50	0,45
824/401	— — <i>himbeerfarben</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Himbeerfarben . .	Farben-Auslese, reine köstliche Farbe	0,60	0,50	0,45
824/402	— — <i>lila</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Lila . . . . .	Mitte gelb, dunkler Rand. Eine wahre Farbenpracht . . . . .	0,60	0,50	0,45
824/403	— — <i>aprikosenfarben</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Aprikosenfarben .	Ein hell Orange-Zinnob. m. gelb. Mitte	0,60	0,50	0,45
824/404	— — <i>rosa</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Rosa . . . . .	Ein gleichmässiges Dunkelrosa . .	0,60	0,50	0,45
824/406	— — <i>pfirsichfarben</i> . . . . .	60-80	Mai-Juni	Pfirsichfarben . .	Ein mattes Altrot mit gelber Mitte. Köstliche Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
827/500	— <b>Cockburniana</b> . . . . .	40-50	Juni-Juli	Ziegelrot . . . . .	Blüten von auffallender kupfrig orangeroter Tönung . . . . .	0,60	0,50	0,45
824/600	— <b>cortusoides</b> . . . . .	25-30	Apr.-Juni	Rot . . . . .	Schönes farrenartig gewelltes und geschlitztes Laub. Blumen in lockerer Dolde an schlankem Stiel. Ausgezeichnete Sommerprimel . .	0,50	0,40	0,36
824/701	— <b>denticulata</b> . . . . .	25-30	März	Violett . . . . .	Kopfprimel, allerfrüheste, schon im März in der Schneeschmelze blü- hend. Aus der Blattrosette erhebt sich der kräftige Stiel mit der kugeligen Dolde. Für Alpinum und Rabatte. Auch Topfpflanze für das Kalthaus . . . . .	0,50	0,40	0,36
824/704	— — <i>alba</i> . . . . .	25-30	März	Weiss . . . . .	Reinweisse Form . . . . .	0,50	0,40	0,36
824/500	— <b>cashemiriana</b> . . . . .	40-50	März-Mai	Blauviolett . . . .	Der „denticulata“ ähnlich; Blätter goldgelb bestäubt . . . . .	0,50	0,40	0,36
824/801	— <b>elator</b> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Verschieden . . .	Bekannte Gartenprimeln mit etwa 30 cm hohen Stielen und vielfar- benen Blüten. In den nachfol- genden Sorten haben wir eine Farbensortierung vorgenommen und die schönsten Farben ausge- lesen. Alle verwaschenen, unrei- nen Farben sind ausgeschieden . .	0,30	0,20	0,18
824/810	— — <i>alba</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Weiss . . . . .		0,40	0,30	0,27
824/805	— — <i>albo violacea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Hellviolett . . . .		0,40	0,30	0,27
824/809	— — <i>albo aurea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Elfenbeinfarben . .		0,40	0,30	0,27
824/803	— — <i>atropurpurea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Rotbraun . . . . .		0,40	0,30	0,27
824/806	— — <i>lutea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Goldgelb . . . . .		0,40	0,30	0,27
824/802	— — <i>nigro brunea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Dunkelbraun . . . .		0,40	0,30	0,27
824/814	— — <i>purpurea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Purpurn . . . . .		0,40	0,30	0,27
824/804	— — <i>violacea</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Rotviolett . . . . .		0,40	0,30	0,27
826/600	— <b>Helenae</b> . . . . .	30-40	März-Apr.	Dunkelviolett . . .	Neue, halbhohe Frühprimel v. herr- licher Farbe, üppigstem Flor und starkem Wachstum . . . . .	0,60	0,50	0,45
826/601	— — <i>Garteninspektor Sander</i>	30-40	März-Apr.	Purpurrot . . . . .	Diese <b>Neuheit</b> bringt ein reines, intensives Purpurrot . . . . .	1,44	1,20	—
826/602	— — <i>Purpurkissen</i> . . . . .	25-35	März-Apr.	Purpurviolett . . .	Entzückende Neuheit . . . . .	0,84	0,70	0,63
824/902	— <b>japonica</b> . . . . .	40-50	Mai-Juli	Verschieden . . .	Sehr kräftig wachsende Sommer- primel mit grosser Blattrosette und hohem Stiel. Blüten karmin bis purpurn. Verträgt tiefen Schatt.	0,50	0,40	0,36

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Primula</b> (Fortsetzung)							
	— <b>japonica</b>							
824/903	— — <i>karmin</i> . . . . .	40-60	Mai-Juni	Karmin . . . . .	Reine gleichmässige Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
824/904	— — <i>violett</i> . . . . .	40-60	Mai-Juni	Dunkelviolett . . . . .	Reine gleichmässige Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
826/300	— <b>Hölscheri</b> . . . . .	30-40	März-Apr.	Rosa . . . . .	Hübsche halbhohle Frühprimel . . . . .	0,72	0,60	0,54
825/100	— <b>Juliae</b> . . . . .	10-15	März-Apr.	Violett . . . . .	Niedrige Teppichprimel v. wunderb. sattviolett. Blüte m. gelb. Schlund	0,50	0,40	0,36
825/700	— <b>luteola</b> . . . . .	40-50	April-Mai	Leuchtend gelb . . . . .	In voller Blüte ein prächtiger An- blick. Hellgelb m. dunkler Mitte	0,50	0,40	0,36
825/800	— <b>Lothringen</b> . . . . .	30-40	April-Mai	Rot . . . . .	Niedriger, kompakter wie „cortu- soides“. Später blühend u. dunkler	0,60	0,50	0,45
825/400	— <b>pulverulenta</b> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Dunkelpurpur . . . . .	Stiel weiss gepudert, Blüten dunkel- rot mit brauner Mitte, der „japo- nica“ ähnlich . . . . .	0,50	0,40	0,36
826/701	— <b>rosea</b>							
	— — <i>grandiflora</i> . . . . .	30-40	April	Leuchtend rot . . . . .	Beliebte halbhohle Frühprimel von prächtigem, feurigem Rot für Rabatte und Alpinum. Liebt be- sonders feuchten Boden . . . . .	0,60	0,50	0,45
826/800	— <b>Silva-Taroucana</b> . . . . .	40-60	Mai-Juni	Krapprot . . . . .	Derselbe herrliche Farbton wie bei „Cockburniana“, härter u. wider- standsfähiger wie jene . . . . .	0,96	0,80	0,72
	<b>Pulmonaria</b> (Lungenkraut)							
830/200	— <b>azurea</b> . . . . .	30-40	April-Mai	Blau . . . . .	Gartenlungenkraut mit grünen Blät- tern und schönen, blauen Blüten. Zur Begrünung schattiger Stellen und für das Alpinum . . . . .	0,40	0,30	0,27
830/100	— <b>saccharata</b> . . . . .	20-30	April	Rotviolett . . . . .	Blätter schön weiss gefleckt, auch nach der Blüte sehr gut wirkend	0,50	0,40	0,36
	<b>Pyrethrum</b> (Margareten- blume)							
	<b>hybridum</b>							
834/129	— — <i>grandiflorum</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Verschieden . . . . .	Mischung grossblumiger Varietäten	0,40	0,30	0,27
834/131	— — <i>dunkelrosa</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Kräftig rosa . . . . .	Eine besond. ausgeles. schöne Farbe	0,50	0,40	0,36
	— <b>roseum</b>							
834/120	— — <i>weiss einfach</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Margaretenähnlich, gute Schnittblume	0,40	0,30	0,27
834/110	— — <i>Queen Mary</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Hellrosa . . . . .	Wüchsige Sorte mit edlen, satten, dichtgefüllten Blumen . . . . .	0,50	0,40	0,36
	— <b>Tschihatschewii</b> . . . . .				Siehe Chrysanthem. Tschihatschewii			
	<b>Rudbeckia</b> (Sonnenhut)							
	— <b>fulgida</b> . . . . .	50-60	Juli-Sept.	Goldgelb . . . . .	Mittel bis hohe harte Herbststauden, von erstaunlicher Wuchskraft und einer Fülle kleiner, sonnenblumen- ähnlicher Blüten. Glänzende Grup- pen-, Rabatten- u. Schnittstauden. Für jeden guten Gartenboden.			
855/800	— <b>fulgida</b> . . . . .	50-60	Juli-Sept.	Goldgelb . . . . .	6 cm breite Blumen, fast orangegelb mit schwarzem Knopf. Blüten- blätter leicht gesenkt, mittelhoch	0,40	0,30	0,27
855/500	— <b>flava</b> . . . . .	50-60	Juli-Aug.	Leuchtend gelb . . . . .	Der Neumanni ähnlich, früher blüh.	0,40	0,30	0,27
855/101	— <b>laciniata fl. pl.</b>							
	— — <i>Goldball</i> . . . . .	180-200	Aug.-Sept.	Goldgelb . . . . .	Unentbehrliche Hochstauden für den Herbst, die monatelang mit ihren gefüllten Goldballblumen im Gar- ten leuchtet. Unverwüsthch, ist sie für jeden Hausgarten, Rabatte, zum Abdecken von Zäunen und zum Ueberhängen über Mauern wie zur Vasenfüllung vorzüglich	0,30	0,20	0,18
855/400	— <b>Neumanni</b> . . . . .	50-60	Aug.-Sept.	Gelb mit schwarzer Mitte	Sehr beliebt gewordene und gang- bare mittelhohe Art. Monatelange Blütezeit. Riesiger Blütenreichtum. Mitte der Blume schön samtartig braun. Darf in keiner Rabatte fehlen, liefert armfüllende Sträusse	0,30	0,20	0,18

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
855/201	<b>Rudbeckia</b> (Fortsetzung)	70-80	Sept.-Okt.	Goldgelb . . . . .	Hohe, edle Art mit schönggebauten Blumen, hohem Knopf und einem strahlenden, sonnigen Gelb . . .	0,50	0,40	0,36
	— <i>nitida</i>							
855/300	— — <i>Herbstsonne</i> . . . . .	70-100	Juli-Aug.	Braunrot . . . . .	Zeichnet sich durch überaus lange Blütezeit aus. Die Blumen von eigenartiger, warmer Farbe . . .	0,50	0,40	0,36
	— <i>purpurea</i> . . . . .							
862/300	<b>Salvia</b> (Salbei)	70-80	Juli-Aug.	Hellblau . . . . .	Hübsche, halbhohe Staude mit silbrig-übersponnenen Blättern und schön gefärbten Blütenquirlen für leichten Boden und sonnigen Standort	0,50	0,40	0,36
	— <i>argentea</i> . . . . .							
862/500	— <i>officinalis</i> . . . . .	50-60	Aug.-Sept.	Lila . . . . .	Mit weissfilzigen Blättern . . . . .	0,50	0,40	0,36
	— <i>caucasica</i>							
875/102	<b>Scabiosa</b> (Scabiose)	50-70	Juli-Sept.	Blau . . . . .	Wertvolle Schnittblume mit langem, schlankem Stiel, geschlitzten Blättern und grossen, himmelblauen Blumen. Leichter Boden und sonnige Lage . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>perfecta</i> . . . . .							
875/101	— — — <i>alba</i> . . . . .	50-70	Juli-Sept.	Weiss . . . . .	Weisse Abart . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Sagina</b> (oder Spergula, Moosart, Mastkraut)							
859/200	— <i>procumbens</i> . . . . .	5-10	Mai-Sept.	Weiss . . . . .	Bildet rasige Flächen auf leichtem, sterilem Boden. Wertvoller Rasenersatz dort, wo Rasen nicht mehr gedeiht. Schön zur Einfassung, für das Alpinum und zur Dekoration . . . . .	0,30	0,20	0,18
	— <i>subulata</i>							
859/101	— — <i>aurea</i> . . . . .	5-10	Juni-Juli	Weiss . . . . .	Blättchen gelbgrün, für trockene Hänge. Schwächer wachsend . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Santolina</b> (Santoline)							
864/200	— <i>chamaecyparissus</i> . . . . .	70-100	Juni-Juli	Gelblich . . . . .	Buschige, strauchartig holzige Staude m. sehr hübschem, feingefiedertem, silbergrauem Laube. Die Blüten bereichern den Sommerflor des Steingartens . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <i>pinnata</i> . . . . .							
864/100	— <i>tomentosa</i> . . . . .	20-30	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Hübsches, gefiedertes, grünes Laub. Schmückt jahrüber den Steingarten	0,40	0,30	0,27
	— <i>officinalis</i>							
868/100	<b>Saponaria</b> (Seifenkraut)	10-15	Juli-Aug.	Karminrot . . . . .	Niederliegende Felsenpflanze mit lanzettlichen Blättern und rosenroten Blütenständen. Schöner Schmuck des Alpinums . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <i>ocymoides</i> . . . . .							
868/201	— <i>officinalis</i>	60-70	Juli-Aug.	Hellrosa . . . . .	Aufrecht, halbhoch mit gefüllten Blumen in zarter Farbe. Gut zum Schnitt und für die Rabatte. Auch in Parks zum Verwildern. Für leichten Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>fl. pl.</i> . . . . .							
873/101	<b>Saxifraga</b> (Moosartiger Steinbrech)	10-15	Apr.-Mai	Karminrosa . . . . .	Eine Reihe von Gartenformen, die neben ihren grünen Polstern mit unzähligen, kurzgestielten, einen farbigen Rasen bildenden Blumen den stärksten Eindruck machen. Bester Sommerschmuck des Alpinums, für Einfassungen u. bodendeckende Tuffs. Lieben leichten Boden und Halbschatten.	0,40	0,30	0,27
	— <i>hybrida</i>							
873/101	— — <i>Blütenteppich</i> . . . . .	10-15	Apr.-Mai	Karminrosa . . . . .	Dichtgeschloss. Blütenrasen leuchtender Blumen. Im Verblühen heller werdend . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— — <i>Blütenteppich</i> . . . . .							

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





*Delphinium Belladonna-Hybriden*





*Immerblühende Staudenrabatte*



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Saxifraga</b> (Fortsetzung)							
	— <b>hybrida</b>							
873/102	— — <i>magnifica</i> . . . . .	15-20	Apr.-Mai	Hellrosa . . . . .	Die grossblumigste von zarter Farbe	0,40	0,30	0,27
873/103	— — <i>Purpurmantel</i> . . . . .	10-15	Apr.-Mai	Dunkelkarmin . . . . .	Von kräftigem Wuchs und herrlich dunkler Farbe mit purpurn. Schein	0,40	0,30	0,27
873/104	— — <i>rosea superba</i> . . . . .	25-30	Apr.-Mai	Rosa . . . . .	Dichtblühende, mittelhohe Art, gross- blumig . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>grandiflora</b>							
874/101	— — <i>alba</i> . . . . .	15-20	Apr.-Mai	Weiss . . . . .	Besonders grossblumige, reinweiss leuchtende Glocken . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Saxifraga</b> (Rosett. bildend)							
	— <b>Cotyledon</b>							
873/401	— — <i>pyramidalis</i> . . . . .	20-25	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Bildet sehr hübsche, weissgeränd. Rosetten und langgestielte, rot- gepunktete Blütenkelche in Rispen. Hart und ausdauernd. Schöner Schmuck des Alpinums. Eignet sich sehr gut für Einfassungen . . . . .	0,50	0,40	0,36
873/700	— <b>Hostii</b> . . . . .	40-60	Mai-Juni	Weiss . . . . .	Grosse Rosetten mit riesigen, reich verzweigten Blütenständen . . . . .	0,60	0,50	0,45
874/200	— <b>umbrosa</b> . . . . .	20-30	Mai	Weiss m. rot. Punkt.	Das Porzellanblümchen. Ausser- ordentlich harter u. anspruchsloser Schattenblüher. Hübsche, trichter- artige Rosetten mit gelbem Rand . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Sedum</b> (Fettblatt) . . . . .				Anspruchslose, niederliegende Ge- wächse mit dickfleischigen Blät- tern und dichtstehenden Blüten im Sommer. Eignen sich vor- züglich für bodendeckenden Ra- senersatz an trockensten und steilsten Stellen, wo kein Rasen mehr vorkommt. Ferner für Al- pinum und Einfassung.			
888/100	— <b>acre</b> (Mauerpfeffer) . . . . .	10-15	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Bekannter Mauerpfeffer. In der Blüte eingoldgelber, bienenumschwär- ter Teppich . . . . .	0,30	0,20	0,18
888/300	— <b>album</b> . . . . .	10-15	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Rasig mtt zierlichem Laub. Weisse Blütenmassen . . . . .	0,40	0,30	0,27
888/400	— <b>anacampseros</b> . . . . .	20-25	Juli-Aug.	Purpur . . . . .	Bildet kriechende Stiele mit runden, schön blau-grünen Blättern. Herr- lich purpurner Blütenteppich. Auch für Schatten . . . . .	0,40	0,30	0,27
889/300	— <b>anglicum</b> . . . . .	10-15	Juni-Juli	Weiss . . . . .	Niederliegendes, dickes, blauschim- merndes Laub . . . . .	0,30	0,20	0,18
888/900	— <b>anopetalum</b> . . . . .	15-10	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Blätter stielrund, an kriechenden Trieben. Blütenstiele mit rispen- artiger Dolde . . . . .	0,40	0,30	0,27
888/500	— <b>Ewersi</b> . . . . .	15-20	Juli-Aug.	Rot . . . . .	Wertvoll durch das blaugrüne Laub und die dunkelrosa Blumen im Spätsommer. Geht nach der Blüte zurück, treibt aber immer wieder durch . . . . .	0,50	0,40	0,36
889/400	— <b>glaucum</b> . . . . .	5-10	Juli-Aug.	Weissl. m. rot. Streif.	Niedrige, grünblaue Polster bildend	0,50	0,40	0,36
888/600	— <b>kamtschaticum</b> . . . . .	25-30	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Grosse, dickfleischige, glänzend- grüne Blätter. Blüte goldgelb mit brauner Mitte . . . . .	0,40	0,30	0,27
888/601	— — <i>variegatum</i> . . . . .	25-30	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Gelbbunte Blätter . . . . .	0,50	0,40	0,36
890/100	— <b>Maximowiczii</b> . . . . .	25-30	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Breitlanzettliche, gezähnte Blätter. Blüte von schönem Orangegelb . . . . .	0,50	0,40	0,36
890/200	— <b>pulchellum</b> . . . . .	5-10	Juli-Aug.	Karmin . . . . .	Das lebhaftgrüne Laub geht wäh- rend der Blüte in ein stumpfes Rotbraun über. Blüten mit pur- purnem Schein . . . . .	0,60	0,50	0,45
	— <b>spurium</b> . . . . .				Eignen sich besonders zur Boden- bedeckung. Auf Friedhöfen viel verwandt.			



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Sedum</b> (Fortsetzung)							
889/102	— <b>spurium</b>							
	— — <i>album</i> . . . . .	15-20	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Mit spatelförmigen Blättern, 10 cm lange Triebe machend . . . . .	0,30	0,20	0,18
889/103	— — <i>roseum</i> . . . . .	15-20	Juli-Aug.	Rosa . . . . .	Zarte Farbe . . . . .	0,30	0,20	0,18
889/101	— — <i>splendens</i> . . . . .	15-20	Juli-Aug.	Leuchtendrot . . . . .	Schön intensive Farbe . . . . .	0,30	0,20	0,18
889/700	— <b>stenopetalum</b> . . . . .	30-40	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Kriechende Triebe mit lanzettlichen Blättern wirken stark bodendeck. Flach gewölbte Blütendolden . . . . .	0,40	0,30	0,27
890/300	— <b>Semenowii</b> . . . . .	30-40	Juli	Karmin . . . . .	Säulenartig wachsend . . . . .	0,84	0,70	0,63
888/801	— <b>spectabile</b> (Fette Henne)							
	— — <i>Brillant</i> . . . . .	30-40	Septemb.	Hellrosa . . . . .	Diese aufrechte Art mit grossen, blaugrünen, dicken, runden Blät- tern und den flachgewölbten Blü- tendächern wirkt einzigartig in grossen Tuffs. Immergrün . . . . .	0,50	0,40	0,36
888/802	— — <i>Carmen</i> . . . . .	30-40	Septemb.	Hellrosa . . . . .	Intensiv tiefe Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Sempervivum</b> (Dachwurz)							
891/100	— <b>tectorum</b> . . . . .	20-30	Juli-Aug.	Rosenrot . . . . .	Der „Hauslauch“ findet sich wild auf Dächern. Bis 20 cm breite Rosett. Die Rosetten sind spinnwebartig überzogen. Ausserordentlich hart und ausdauernd. Für Alpinum, Trockenmauer, Felsspalten auf trockenstem Boden . . . . .	0,30	0,20	0,18
891/300	— <b>tomentosum</b> . . . . .	20-30	Juli-Aug.	Rot . . . . .				
891/400	— <b>globuliferum</b> . . . . .	20-30	Juli-Aug.	Hellgelb . . . . .	Kuglige Rosetten, graugrün . . . . .	0,50	0,40	0,36
893/100	<b>Senecio</b> (Kreuzkraut)							
	— <b>Clivorum</b> . . . . .	70-100	Aug.-Spt.	Gelb . . . . .	Die ganze Pflanze von dekorativem Charakter mit mächtigen, herz- förmig runden Blättern, verästel- tem Blütenstiel und edlen, gros- sen Blumen in lockerer Dolde; warm orangegetönte Farbe . . . . .	0,72	0,60	0,54
893/200	— <b>Veitchianus</b> . . . . .	120-150	August	Leuchtend gelb . . . . .	Blätter breit herzförm. Für feucht. Boden, prächtig am Wasser . . . . .	0,72	0,60	0,54
602/500	<b>Sidalcea</b> (Purpuralve)							
	— <b>Rosy gem</b> . . . . .	80-120	Juli-Aug.	Rot . . . . .	Mittelhohe, malvenartige Rabatten- staude mit geteilten Blättern und sehr grossen, seidenartig-rosen- roten Blüten von langer Blütezeit . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Solidago</b> (Goldraute)							
					Edelsolidago sind unersetzlich kost- bare Herbstblüher. Jedes Wuchern und Umfallen gehört der Vergan- genheit an. Mit ihrem graziösen Wuchs und den goldgelben Feder- büschen der Blütenrispen ein Kernpunkt der Herbstrabatte, bringen sie eine elegante, zierliche Note in den Garten und als Schnittblume in den Herbststrauss. Hart und anspruchslos.			
918/200	— <b>canadensis</b> . . . . .	150	Aug.-Spt.	Goldgelb . . . . .	Straff aufrechte Stiele . . . . .	0,40	0,30	0,27
918/201	— — <i>nana</i> . . . . .	40-50	Juli	Goldgelb . . . . .	Wertvolle Zwergform z. Vorpflanzg.	0,50	0,40	0,36
918/400	— <b>Shortii</b> . . . . .	150-170	Sept.-Okt.	Goldgelb . . . . .	Edle, spätblühende Art ohne Fehler	0,40	0,30	0,27
918/504	— <b>virgaurea</b> . . . . .							
	— — <i>nana</i> . . . . .	35-40	Aug.-Spt.	Goldgelb . . . . .	Niedrige Zwergform mit flachen, dichten Rispen . . . . .	0,50	0,40	0,36
918/502	— — <i>Golden Wings</i> . . . . .	150-170	Aug.-Spt.	Goldgelb . . . . .	Hohe, neue Art mit goldgelb leuch- tenden Blüten . . . . .	0,50	0,40	0,36
918/503	— — <i>Frühgold</i> . . . . .	50-60	Juni-Juli	Gelb . . . . .	Neue Sorte, frühblühend mit breiten, altgoldfarbenen Rispen . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Stachys</b> (Scheinziest [Beto- — <b>grandiflora</b> nica])							
932/201	— — <i>superba</i> . . . . .	40-60	Juni-Aug.	Blau . . . . .	Gute Schattenpflanze. Zur Beklei- dung ganzer Schattenstellen und Unterpflanzung unter Sträuchern. Völlig anspruchslos . . . . .	0,50	0,40	0,36

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Rth	St. 5-25 Rth	St. 26-225 Rth
93/2100	<b>Stachys</b> (Fortsetzung) — <b>lanata</b> . . . . .	5-10	Juli-Aug.	Purpurn . . . . .	Bekannte Einfassungspflanze mit sehr zierendem, weisswolligem Laub. Für trockenen, sandigen Boden. Auch bodendeckend . . . . .	0,30	0,20	0,18
	<b>Statice</b> (Strandflieder) — <b>incana</b> — — <b>nana</b> . . . . .				Mit ihren langen, strobblumenartigen Blütenrispen für die Binderei un- entbehrlich. Getrocknet den Win- ter über haltbar. Gute Rabatten- staude, die lehmig-sandigen Gar- tenboden vorzieht.			
934/301	— — <b>latifolia</b> . . . . .	20-30	Juli-Aug.	Weiss . . . . .	Niedrige Art m. breit., duftig. Rispen	0,40	0,30	0,27
934/100	— <b>tatarica</b> . . . . .	50-60	Juli-Sept.	Bläulich . . . . .	Hohe, breitverzweigte Blütenrispen, einen blauen Schleier entfaltend.	0,40	0,30	0,27
934/200	— <b>Stellaria</b> (Miere) — <b>Holostea</b> . . . . .	30-40	Juli-Sept.	Weiss . . . . .	Niedr., breite Rispen v. zart. Weiss	0,40	0,30	0,27
935/100	— <b>Thalictrum</b> (Amstelraute) — <b>adiantifolium</b> . . . . .	60-80	Apr.-Mai	Weiss . . . . .	Hübsche, halbh. Frühlingsstaude mit frisch maigrünem Laube und weiss- leuchtenden, glockigen Blüten. Schön für Parks, zum Verwildern unter Gehölzen . . . . .	0,40	0,30	0,27
962/100	— <b>glaucum</b> . . . . .	30-40	Juni-Juli	Grünlichgelb . . . . .	Das äusserst zierende, zarte farren- ähnliche Laub für Schnitzzwecke viel verwandt. Auch wertvolle Rabattenstaude. Rispige Blüten- stände . . . . .	0,50	0,40	0,36
962/400	— <b>Telekia</b> <b>Thymus</b> (Thymian) . . . . .	100-120	Juni-Juli	Gelblich . . . . .	Schöne, blaugrüne Belaubung. Hohe Blütenstände . . . . . Siehe unter Buphthalmum.	0,40	0,30	0,27
967/200	— <b>citriodorus</b> . . . . .	20-30	Juli	Violett . . . . .	Niedrige, rasenbildende, aromatisch duftende Stauden mit kleinen Lip- penblüten übersät. Wertvoll als Sommerblüher für das Alpium und zur Begrünung trock. Hänge.	0,40	0,30	0,27
967/201	— — <b>aureus</b> . . . . .	20-30	Juli	Violett . . . . .	Dichter, violetter Blütenrasen . . . . .	0,40	0,30	0,27
967/202	— — <b>argenteus</b> . . . . .	10-15	Juli	Hellviolett . . . . .	Blätter hübsch goldgelb gefleckt . . . . .	0,72	0,60	0,54
967/104	— <b>serpyllum</b> — — <b>album</b> . . . . .	10-15	Juli	Weiss . . . . .	Blätter silberweiss gefleckt . . . . .			
967/103	— — <b>glaucum</b> . . . . .	10-15	Juni-Juli	Blau . . . . .	Die frischgrünen Laubpolster von schneeweissen Blüten bedeckt . . . . .	0,40	0,30	0,27
967/102	— — <b>rubrum</b> ( <i>lanuginosus</i> ) . . . . .	10-15	Juli	Rosa . . . . .	Blaublühende Abart . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Tradescantia</b> (Dreimaster- blume) . . . . .				Laub weisswollig behaart . . . . .	0,50	0,40	0,36
977/100	— <b>virginica</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Violettblau . . . . .	Halbhohe, anspruchslose Rabatten- staude mit schiffartigem Laub und entzückenden Blumenbüscheln in nachstehenden Farben. Viel zu wenig bekannt sind diese monate- lang blüh. Pflanzen v. grösstem Reiz. Schön für Vasenfüllung.			
977/104	— — <b>alba</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Weiss . . . . .	Schön blühende Stammsorte der folgenden . . . . .	0,40	0,30	0,27
977/102	— — <b>atroviolacea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Dunkelviolett . . . . .	Erinnert an Veilchenblau . . . . .	0,50	0,40	0,36
977/101	— — <b>caesia</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Hellblau . . . . .	Mit grauem Schein . . . . .	0,50	0,40	0,36
977/106	— — <b>coerulea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Dunkelhimmelblau . . . . .	Mit dem Blau des Enzians wetteifernd	0,50	0,40	0,36
977/105	— — <b>cyanea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Dunkelblau . . . . .	Mit dem Blau des Enzians wetteifernd	0,50	0,40	0,36
977/107	— — <b>lilacea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Helllila . . . . .	Neuheit von 1926 . . . . .	0,50	0,40	0,36
977/108	— — <b>lilacina</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Dunkellila . . . . .	Neuheit von 1926 . . . . .	0,50	0,40	0,36
977/103	— — <b>picta</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Weiss m. bl. Staubf. . . . .	Neuheit von 1926 . . . . .	0,60	0,50	0,45
977/112	— — <b>rosea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Hellrot . . . . .	Mit lila Schein . . . . .	0,60	0,50	0,45
977/110	— — <b>rubra</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Dunkelrot . . . . .	Mit lila Schein . . . . .	0,60	0,50	0,45
977/109	— — <b>sanguinea</b> . . . . .	30-50	Mai-Aug.	Blutrot . . . . .	Mit lila Schein . . . . .	0,60	0,50	0,45

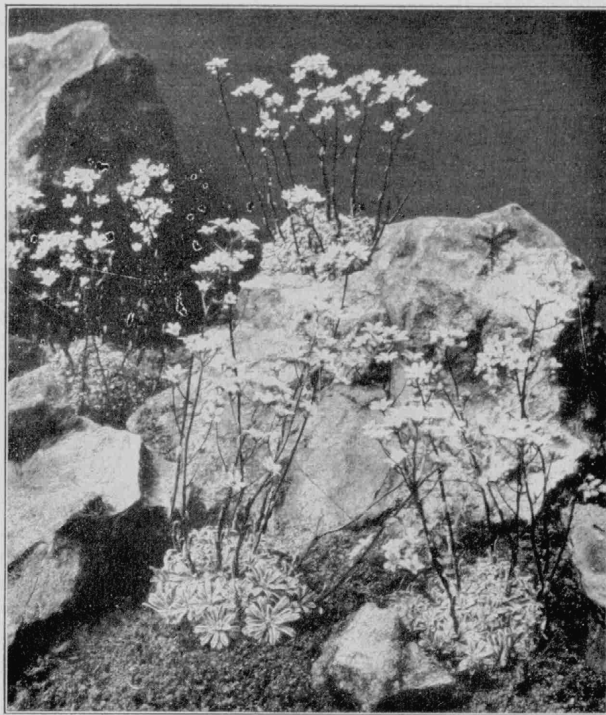


Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 Stk	St. 5-25 Stk	St. 26-225 Stk
	<b>Tritoma</b> (Raketenblume, Fackellilie)				Stattliche Pflanzen m. einem grossen Büschel schwertförmiger Blätter und starkem Blütenstiel m. kolben- förmigen Blütenständen, die gleich Feuerpfeilen aufschliessen. Schön im Rasen, als Einzelpflanze oder Tuff und in der Rabatte. Liebt durchlässigen Boden und etwas trockene Laubdecke im Winter.			
991/100	— <b>hybrida</b> . . . . .	75-100	Juni-Sept.	Orange . . . . .	Mischung nachstehender Sorten . .	0,50	0,40	0,36
991/101	— — <i>Express</i> . . . . .	75-100	Juni-Sept.	Hell bis dkl. orange	Besonders frühblühend, eine Haupt- sorte für jeden Garten . . . . .	0,60	0,50	0,45
991/200	— <b>Tuckii</b> . . . . .	75-100	Juni-Sept.	Orangegelb . . . . .	Das Orange geht in Gelb über. Früh- blühend . . . . .	0,60	0,50	0,45
991/500	— <b>Uvaria</b> . . . . .	75-100	Juni-Sept.	Dunkel orange . . . . .	Dunkle Farbe, fast scharlachfarben	0,60	0,50	0,45
991/501	— — <i>grandiflora</i> . . . . .	75-100	Juni-Sept.	Dunkel orange . . . . .	Besonders grossblumig . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Trifolium</b> (Buntklee)							
	— <b>repens</b>							
984/101	— — <i>atropurpureum hortense</i>	15-20	Juli	Gelblich-weiss . . . . .	Bodendeckende Kleeart m. wunder- hübschen, braunschwarz. Blättern für Einfassung, Tuffs im Steingart. und zum Beziehen ganzer Hänge. Verträgt trockenen Boden . . . . .	0,50	0,40	0,36
	<b>Trollius</b> (Trollblume, Gold- ranunkel)				Goldranunkel gehören mit den ge- schlitzten Blättern u. den grossen, gefüllten Goldbällen in ihren satten- Farbtönen zum edelsten Frühjahrs- schmuck der Rabatte u. grösserer Gesteinsanlagen. Abgeschnitten schönster Vasenschmuck. Frischer Gartenboden.			
	— <b>hybridus</b>							
992/401	— — <i>Earliest of All</i> . . . . .	30-40	Mai	Orange . . . . .	Die früheste, hellgelb aufblühend, während der Blüte in dunkelgelb. Orange übergehend, 4 cm Blüten- durchmesser . . . . .	0,60	0,50	0,45
992/402	— — <i>Fire Globe</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Dunkelorange . . . . .	Dunkles, sattes Altgoldgelb, die dunkelste . . . . .	0,60	0,50	0,45
992/404	— — <i>Orange Globe</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Rötlichorange . . . . .	Heller in der Farbe; grosse, schön- geformte Blumen . . . . .	0,60	0,50	0,45
992/403	— — <i>Schwefelglanz</i> . . . . .	35-40	Mai-Juni	Hellgelb . . . . .	In der Knospe grünlich, zu reinem Schwefelgelb aufblühend . . . . .	0,50	0,40	0,36
992/405	— — <i>Goliath</i> . . . . .	40-50	Mai-Juni	Dunkelorange . . . . .	Frühblühend. Riesenblumig . . . . .	0,50	0,40	0,36
992/400	— <b>Hybriden</b> . . . . .	30-50	Mai-Juni	Verschieden . . . . .	Mischung geprüfter Sämlinge in ver- schiedenen Farben . . . . .	0,40	0,30	0,27
992/500	— <b>Ledebouri</b> . . . . .	50-60	Mai-Juni	Leuchtend orange	Echt! Mit weit aus der Blüte ra- genden goldgelben Nektarien. Tief- leuchtende Farbe . . . . .	0,60	0,50	0,45
	<b>Verbascum</b> (Königskerze)				Stattliche Schmuckstauden, die ihren stolzen Namen verdienen. Mit grossen, grundständigen Blättern und hohen, reichverzweigten Blü- tenstielen, bedeckt mit weithin- leuchtenden Blütenrispen.			
1009/600	— <b>Koenitzeri</b> . . . . .	80-100	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Blätter grün. Grossblumig . . . . .	0,40	0,30	0,27
1009/300	— <b>Libani</b> . . . . .	100-120	Juli-Aug.	Cremegelb . . . . .	Von kräftigem Wuchs mit breitver- ästeltem Blütenstiel und 3 cm grossen, mit rötlichen Staubge- fässen versehenen Blumen . . . . .	0,50	0,40	0,36
1009/100	— <b>olypticum</b> . . . . .	100-120	Juli-Aug.	Leuchtend gelb . . . . .	Blätter wollig silberweiss mit leuch- tenden Blütenständen . . . . .	0,50	0,40	0,36
1009/800	— <b>pannosum</b> . . . . .	100-150	Juli-Aug.	Gelb . . . . .	Sehr dekorativ, Blätter weissfilzig	0,50	0,40	0,36
1009/500	— <b>phoeniceum</b> . . . . .	40-60	Juni-Juli	Weiss, rot, violett	Mittelhohe Art in verschiedenen Farben . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>hybridum</b>							
1009/701	— — <i>Miss Willmott</i> . . . . .	100-120	Juni-Aug.	Weiss . . . . .	Die einzige weisse. Grossblumig . .	0,60	0,50	0,45

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen



*Yucca filamentosa* [siehe Seite 56]



*Saxifraga* [siehe Seite 48]



Aus unserer Schauanlage. *Iberis sempervirens* [Schneeflocke]





Schattenstauden-Rabatte



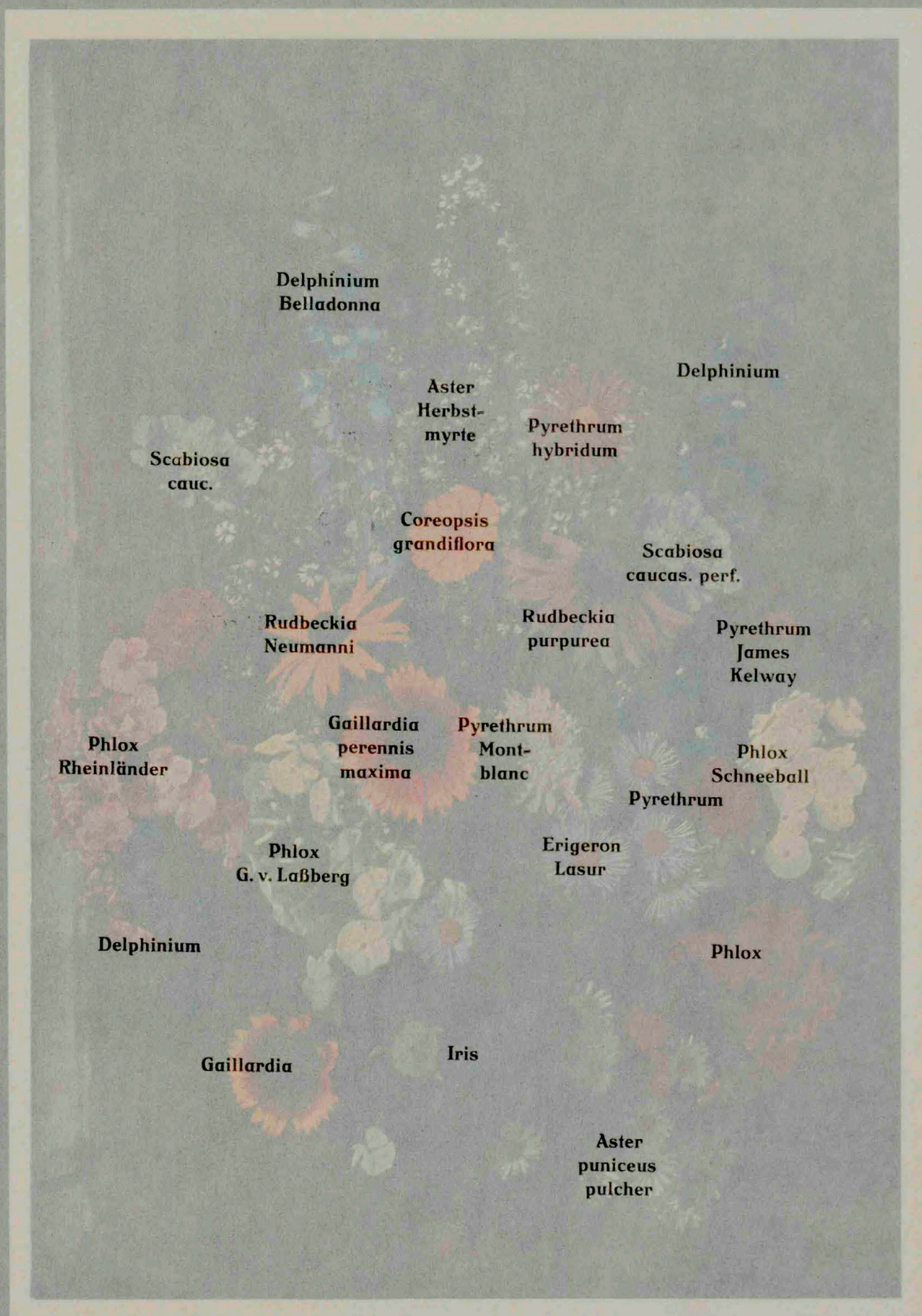
Ein Teil des auf der Gartenbau-Ausstellung 1924 in Cottbus mit der Staatsmedaille ausgezeichneten  
von uns ausgeführten Staudengartens

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 Stk.	St. 5—25 Stk.	St. 26—225 Stk.
	<b>Veronica</b> Ehrenpreis)				Niedrige oder halbhohe Stauden für Rabatte und Alpinum mit gegenständigen Blättern und blauen Blütenrispen. Für durchlässigen Boden, von grosser Härte und Widerstandskraft. Bringt neben Delphinium das schönste Blau in den Garten.			
1012/100	— <b>gentianoides</b>	20-30	Apr.-Mai	Hellblau	Enzianveronica. Glänzend grüne Blätter, Blüten mit tiefblauen Streifen	0,50	0,40	0,36
1012/200	— <b>Hendersoni</b>	70-80	Juli-Aug.	Dunkelblau	Mittelhohe, prächtige Art mit straffen Stielen und langen, schöngestformten, dunkelblauleuchtenden Rispen. Farbe passt schön zu der gleichzeitig blühenden Achillea Parkers Varietät. Wichtig für jede Spätsommergruppe	0,60	0,50	0,45
1012/300	— <b>incana</b>	20-30	Juli-Aug.	Dunkelblau	Besonders schmuckvoll durch silberweisses Laub. Halb niederliegend	0,50	0,40	0,36
1012/400	— <b>latifolia</b>	25-30	Juni	Leuchtend blau	Breit-eiförmige Blätter. Blumen an langen Stielen in lockerer Rispe	0,40	0,30	0,27
1013/100	— <b>rupestris</b>	10-15	Mai-Juni	Dunkelblau	Niederliegend, bodenbedeckend, mit myrtenartigem Laub. Blumen in dichter, langer Aehre	0,40	0,30	0,27
1012/500	— <b>serpyllifolia</b> [repens]	5-10	Mai	Zartlila	Frühblühend, riechend, nur wenige cm hoch, ein hübscher Schmuck des Alpinums. Sehr zierlich zwischen Einfassungssteinen und Steinfugen	0,40	0,30	0,27
	— <b>Teucrium</b>					0,40	0,30	0,27
1012/702	— — <b>Königsblau</b>	60-80	Juni-Juli	Leucht. dunkelblau	Sitzende herzförmige Blätter. Herrlich leuchtende Farbe der besonders grossen Einzelblumen	0,50	0,40	0,36
1015/200	<b>Vinca</b> [Immergrün] — <b>minor</b>	10-20	Mai	Blau	Unentbehrliches, anspruchsloses Schattengewächs, das kriechend und rankend ganze Flächen mit seinem glänzend-grünen Laub überzieht. Ueberraschend durch wochenlangen, üpp. Flor grosser, himmelblauer Blüten. Oft die einzig mögl. Bepflanzung schattiger Lagen	0,40	0,30	0,27
1015/100	— <b>major</b>	75-120	Mai	Blau	Grosse, herzförmige Blätter, besonders lange Ranken, die meterweit kriechen	0,50	0,40	0,36
	<b>Viola</b> (Veilchen)							
1017/102	— <b>cornuta</b> (Hornveilchen) — — <b>G. Wermig</b>	15-25	Mai-Okt.	Veilchenblau	Den ganzen Sommer über blühend bis zum Frost, ist diese Standard-Sorte der Hornveilchen mit ihren langen Stielen und den übereichlichen, schön gebauten Blumen von leuchtendem Dunkelblau noch immer unübertroffen. Beste Schnittsorte. Famos für Einfassungen, Alpinum und Rabatten. Für jeden frischen Gartenboden	0,40	0,30	0,27
1017/101	— — <b>alba</b> — — <b>Hybriden</b>	15-20	Mai-Okt.	Weiss	Weisse Stammart der cornuta Wir bringen hier eine Anzahl immerblühender Veilchen, die sich, aus Kreuzungen mit Stiefmütterchen entstanden, in Blumengrösse und Farbenreichtum kaum von diesen unterscheiden, aber den ganzen Sommer über reich blühen.	0,40	0,30	0,27



Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1-4 RM	St. 5-25 RM	St. 26-225 RM
	<b>Viola</b> (Fortsetzung)							
	— <b>cornuta</b>							
1017/112	— — <i>Admiration</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Dunkelblau . . .	Blume 4 cm im Durchm., schwarz- blau mit gelber Mitte . . . . .	0,50	0,40	0,36
1017/107	— — <i>aurea</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Goldgelb . . . . .	Mit dunklerer Mitte und schwarzer Strichelung . . . . .	0,50	0,40	0,36
1017/110	— — <i>Frühlingsbote</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Dunkelblau . . .	Tiefleuchtende Farbe . . . . .	0,50	0,40	0,36
1017/111	— — <i>Halbtrauer</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Dunkelblau m. gelb	Zwei Blütenblätter samtartig dunkel- blau, drei Blütenblätter hellgelb .	0,50	0,40	0,36
1017/108	— — <i>Rosenkönigin</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Hellrosa . . . . .	Mattes Hellrosa mit violetterm An- hauch . . . . .	0,50	0,40	0,36
1017/113	— — <i>sulphurea</i> . . . . .	15-20	Mai-Okt.	Hellschwefelgelb .	Blumenmitte schwarz gestrichelt .	0,50	0,40	0,36
1017/103	— — <i>Perle v. Vierlanden</i> . .	15-20	Mai-Okt.	Leucht. veilchenbl.	Diese Neuheit hat im letzten Jahre viel von sich reden gemacht. Sie ist eine Verbesserung der „G. Wer- mig“ in bezug auf Blütengrösse und Blühwilligkeit . . . . .	0,50	0,40	0,36
1017/300	— <b>cucullata</b> (Pfingst- veilchen)	15-20	Juni	Veilchenblau . .	Sehr reichblühendes Schnittveilchen, das dann mit seinem Flor einsetzt, wenn die wohlriechenden Veilchen verblüht sind. Von zierlichem Aussehen, bildet tief veilchenblaue Tepiche . . . . .	0,40	0,30	0,27
	— <b>odorata</b> (wohlr. Veilchen)							
1017/201	— — <i>Königin Charlotte</i> . .	15-20	April-Mai	Veilchenblau . .	Beste Sorte der wohlriechenden Veil- chen, reich blühend, köstlich duf- tend, im Herbst remontierend; beste zum Treiben . . . . .	0,40	0,30	0,27
1017/205	— — <i>Hedwig Bernock</i> . .	15-20	April-Mai	Dunkelviolett . .	Grossblumig, reichblühend, von tief dunkelblauer Farbe, im Herbst remontierend, von starkem Duft	0,84	0,70	0,63
	<b>Viscaria</b> (Pechnelke)							
	— <b>vulgaris</b>							
1018/101	— — <i>splendens plena</i> . . .	40-60	Mai-Juni	Leuchtend rot . .	Diese veredelte und gefüllt blühende Pechnelke empfehlen wir auf das wärmste. Sie bild. grüne, rosetti- ge Polster, die nach der Blüte den Boden bedecken. Zur Blütezeit trägt der mittelhohe Stiel lockere Dolden 5 cm grosser gefüllter dunkelrosa Blumen. Schön für Rabatten, Schnitt. Bildet infolge ganz gleichmässigen Wuchses prächtige Sommerhecken. Als Abgrenzung von Gartenteilen, als Wegebegleiter usw. . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Waldsteinia</b>							
	— <b>geoides</b> . . . . .	15-20	April-Mai	Gelb . . . . .	Durch kompakten gedrunge- nen Wuchs, tiefgezackte johannisbeer- artige Blätter und die goldgelben Blumen ein hübscher Frühlings- blüher für das Alpinum und als Einfassung. Liebt schattige Lage, leichten Boden . . . . .	0,40	0,30	0,27
	<b>Yucca</b> (Palmilie)							
	— <b>filamentosa</b> . . . . .	100-150	Juli-Aug.	Rahmweiss . . . .	Mit wintergrüner exotisch anmuten- der Rosette langer steifer Blätter und den grossen, köstlich elfen- beingelben Blütenglocken ein Prachtstück jeden Gartens. Als Einzelpflanze oder als Gruppe von grösster Wirkung. Für leichten Boden. Im Winter ist ein wenig Tannenreisig völlig genügender Schutz. Man pflanze Tritomen als Nachbarn . . . . .	0,84 bis 1,20	0,70 bis 1,—	0,63 bis 0,90

Bei grösseren Bestellungen bitten wir in jedem Falle Sonderangebot von uns einzuholen





Delphinium  
Belladonna

Delphinium

Aster  
Herbst-  
myrte  
Pyrethrum  
hybridum

Scabiosa  
cauc.

Coreopsis  
grandiflora

Scabiosa  
caucas. perl.

Pyrethrum  
James  
Kelway

Rudbeckia  
purpurea

Rudbeckia  
Neumannii

Phlox  
Schneeball

Pyrethrum

Pyrethrum  
Mont-  
planc

Gaillardia  
perennis  
maxima

Phlox  
Rheinländer

Erigeron  
Lasur

Phlox  
G. v. Labberg

Phlox

Delphinium

Iris

Gaillardia

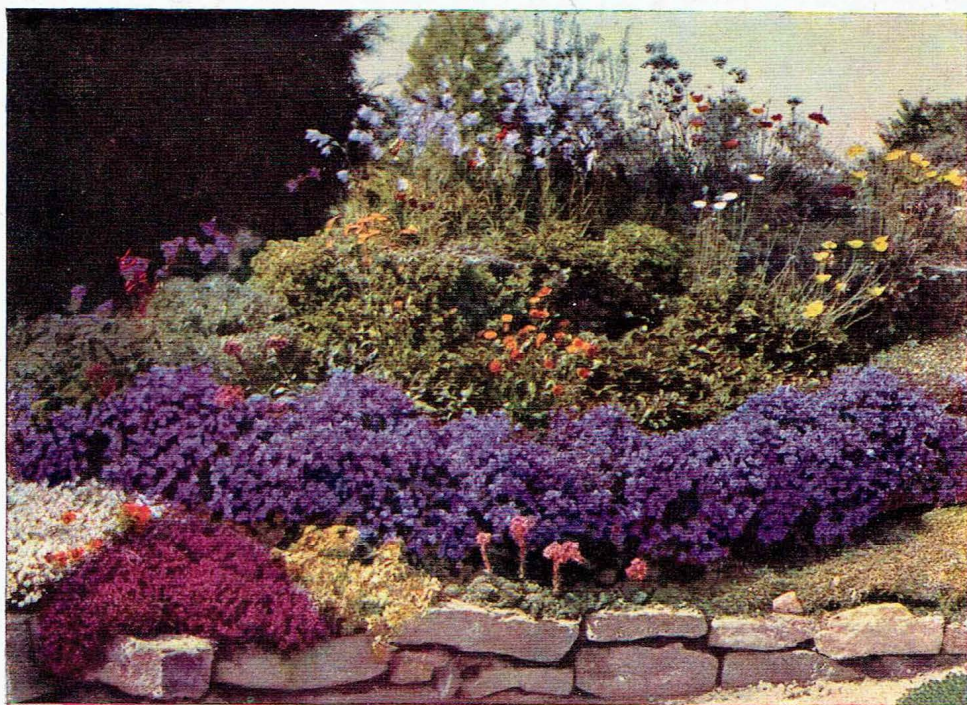
Aster  
pinnatus  
pulcher





*Strauß schönblühender Stauden*





#### Im Steingarten

Auf der Steinmauer von links nach rechts: *Cerastium Biebersteini*, *Phlox selacea Vivid*, *Sedum kamtschaticum*, *Sempervivum tomentosum*, *Sagina procumbens*. Darüber Band von *Viola corunta G. Wermig*, rechts oben *Papaver nudicaule*, oben Mitte *Campanula persicifolia*.



## Ziergräser

Nr.	Name	Höhe in cm	Blütezeit	Blütenfarbe	Nähere Beschreibung	Preis der Pflanze bei Abnahme von		
						St. 1—4 RM	St. 5—25 RM	St. 26—225 RM
198/101	<b>Arrhenatherum</b> — <b>bulbosum</b> — — <i>fol. var.</i> . . . . .	20-25	. . . . .	. . . . .	Eine buntblättrige Form des fran- zösischen Raygrases, bildet nied- rige Büsche mit feiner, silber- bunter Belaubung . . . . .	0,30	0,20	0,18
432/100	<b>Elymus</b> (Strandhafer) — <b>glaucus</b> . . . . .	80-100	. . . . .	. . . . .	Schön blauweiss bereifte Blätter mit meterhohen getreideartig. Blüten- ständen . . . . .	0,40	0,30	0,27
682/200	<b>Miscanthus</b> (Eulalia) — <b>sinensis</b> . . . . .	150-200	. . . . .	. . . . .	Hohe Ziergräser m. grossen Büschen breitlanzettlicher Blätter u. federig rispigen Blütenständen im Spät- herbst. Schön als Einzelpflanze und in Gruppen . . . . .	0,50	0,40	0,36
682/201	— — <i>fol. var.</i> . . . . .	100-150	. . . . .	. . . . .	Breite weisse Blattstreifen . . . . .	0,60	0,50	0,45
682/203	— — <i>gracillima</i> . . . . .	100-120	. . . . .	. . . . .	Sehr zierliche, elegante Belaubung durch schmale, überhängende Blätter . . . . .	0,50	0,40	0,36
682/100	— <b>saccharifer</b> . . . . .	150-200	Sept.	Silberweiss . . . . .	Mit linealen Blättern und sehr hübs- chen, silbrig leuchtenden Blüten- wedeln im September . . . . .	0,50	0,40	0,36
465/100	<b>Festuca</b> (Schwingel) — <b>glauca</b> . . . . .	15-20	. . . . .	. . . . .	Niedrig, büschelartig, schön, blau- grünes Laub. Gut für Einfassungen in trockenen Böden . . . . .	0,40	0,30	0,27

## Wasserpflanzen

Nymphaea (Wasserrose)		1—4 Stück RM	5—25 Stück RM	26-225 Stück RM
— <b>odorata</b> . . . . .	rosa			
— <b>Marliacea</b> . . . . .	gelb und rot			
— <b>tuberosa</b> . . . . .	weiss, rosa, weiss gefüllt			
— <b>Laydeckeri</b> . . . . .	hellila			
— <b>Aurora</b> . . . . .	orange			
— <b>Froebeli</b> . . . . .	dunkelrot			
— <b>Ellisiana</b> . . . . .	leuchtend rot			
Preise auf Anfrage. 3—10 RM das Stück.				
<b>Caltha palustris</b> (Sumpfdotterblume) . . . . .		0,30	0,20	0,18
— — <b>fl. pl.</b> . . . . .		0,60	0,50	0,45
<b>Elodea canadensis</b> (Wasserpest) . . . . .		0,30	0,20	0,18
<b>Juncus effusus</b> (Flatterbinse) . . . . .		0,30	0,20	0,18
<b>Myosotis palustris</b> (Sumpf-Vergissmeinnicht)				
— „Nixenauge“ . . . . .		0,50	0,40	0,36
<b>Nuphar luteum</b> (Gelbe Mummel) . . . . .		0,70	0,60	0,53
<b>Nymphaea alba</b> (Weisse Seerose) . . . . .		0,70	0,60	0,53
<b>Sagittaria</b> (Pfeilkraut) . . . . .		0,70	0,60	0,53
<b>Typha</b> (Rohrkolben) . . . . .		0,60	0,50	0,45



# Staudenzusammenstellungen

Um unseren Kunden die Auswahl für die verschiedenen Zwecke zu erleichtern, bringen wir im folgenden als Auszug aus der alphabetischen Liste die Namen derjenigen Pflanzen in Gruppen zusammengezogen, die nach ihrem Charakter zusammengehören:

## Besonders schöne und geeignete Rabattenstauden.

Achillea Parkers Varietät  
 „ Cerise Queen  
 Aconitum Fischeri  
 „ Napellus bicolor  
 Althaea rosea fl. pl. in Farben  
 Alyssum saxatile  
 „ „ compactum  
 Anchusa italica Dropmore  
 Anemone japonica Alice  
 „ „ Honorine Jobert  
 „ „ Luise Uhink  
 Aquilegia chrysantha  
 „ haylodgensis  
 „ flabellata nana alba  
 „ formosa  
 „ glandulosa  
 „ Helenae  
 „ nivea grandiflora  
 „ Hybriden  
 Aster, frühjahrsblühend in Sorten  
 „ acris  
 „ Amellus in Sorten  
 „ ericoides Herbstmyrte  
 „ hybridus in Sorten  
 „ Novae-Angliae in Sorten  
 „ Novi-Belgii „ „  
 „ pyrenaeus  
 Astilbe Arendsi in Sorten  
 „ Davidii  
 Aubrietia in Farben  
 Bellis perennis Brillant  
 Buphthalmum speciosum  
 Campanula persicifolia  
 „ „ alba  
 „ pusilla  
 „ „ alba  
 Chrysanthemum indicum in Sorten  
 „ maximum in Sorten  
 Delphinium in Sorten  
 Digitalis gloxiniaeflora  
 Doronicum in Sorten  
 Erigeron in Sorten  
 Gaillardia in Sorten  
 Geum in Sorten  
 Gypsophila paniculata  
 Helenium in Sorten  
 Helleborus hybridus  
 Hemerocallis in Sorten  
 Heuchera „ „  
 Iberis sempervirens Schneeflocke  
 Iris pumila in Sorten  
 „ interregna in Sorten  
 „ germanica „ „  
 „ Kaempferi „ „  
 Lupinus polyphyllus, gemischt  
 Lychnis chalcidonica  
 „ Haageana  
 Lysimachia japonica  
 Malva moschata  
 Mimulus cupreus  
 Papaver orientale Goliath  
 „ „ hybridum  
 Pentstemon barbatus, gemischt  
 Phlox frühjahrsblühend in Sorten  
 „ Arendsi Grete  
 „ „ Luise  
 „ maculata Alpha  
 „ suffruticosa Snowdon

Phlox decussata in Sorten  
 Platycodon grandiflorum  
 Primula Beesiana  
 „ Bulleyana  
 „ Bullesiana  
 „ cortusoides  
 „ denticulata  
 „ elatior in Farben  
 „ Helenae in Sorten  
 „ japonica  
 „ luteola  
 „ Lothringen  
 „ pulverulenta  
 „ rosea grandiflora  
 „ Silva-Taroucana

Pyrethrum in Sorten  
 Rudbeckia „ „  
 Senecio Clivorum  
 Solidago in Sorten  
 Tritoma „ „  
 Trollius „ „  
 Viola cornuta in Sorten  
 „ odorata Königin Charlotte  
 „ „ Hedwig Bernock  
 Viscaria splendens plena

## Stauden für immerblühende Beete aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl

50 Stück in 10 Sorten . . . RM 16,—  
 100 Stück in 20 Sorten . . . RM 30,—  
 300 Stück in 30 Sorten . . . RM 85,—

## Steinbeetpflanzen

(Niedrige Pflanzen für durchlässigen, trockenen Boden)

Acaena olivacea  
 „ ovalifolia  
 „ pinnata  
 Aethionema coridifolium  
 „ grandiflorum  
 Alyssum saxatile  
 „ „ compactum  
 Anchusa myosotidiflora  
 Arabis alpina fl. pl.  
 „ pumila  
 Arenaria in Sorten  
 Armeria cephalotes  
 „ Laucheana  
 Aster, frühjahrsblühend, in Sorten  
 „ Amellus in Sorten  
 Aubrietia in Farben  
 Bellis perennis Brillant  
 Bergenia cordifolia  
 „ crassifolia  
 Campanula carpatia  
 „ „ alba  
 „ glomerata  
 „ „ acaulis  
 „ pusilla  
 „ „ alba  
 Cerastium Biebersteini  
 „ tomentosum  
 Dianthus plumarius in Sorten  
 „ deltoides Brillant  
 Erica carnea  
 Eryngium alpinum  
 Euphorbia polychroma  
 Filipendula hexapetala  
 Geum cocc. Feuerball

Geum Heldreichii  
 Geranium lancastriense  
 Gypsophila paniculata  
 „ repens  
 Helianthemum mutabile  
 Helleborus hybridus  
 Hepatica triloba  
 „ triloba rubra  
 Heuchera in Sorten  
 Hieracium aurantiacum  
 „ villosum  
 Iberis in Sorten  
 Incarvillea Delavayi  
 Inula ensifolia  
 Iris pumila in Sorten  
 Leontopodium alpinum  
 „ sibiricum  
 Linaria cymbalaria globosa  
 Lithospermum prostratum  
 Lysimachia repens  
 Oenothera missouriensis  
 Omphalodes verna  
 Papaver nudicaule in Sorten  
 Platycodon grandiflorum  
 Potentilla in Sorten  
 Primula acaulis

„ „ rosea  
 „ „ lutea  
 „ auricula  
 „ denticulata  
 „ Helenae in Sorten  
 „ Juliae  
 „ rosea grandiflora  
 Sagina subulata aurea  
 Santoline in Sorten  
 Saponaria ocyroides  
 Saxifraga, moosartig, in Sorten  
 „ rosettenbildend, in Sorten  
 Sedum, in Sorten  
 Sempervivum in Sorten  
 Thymus in Sorten  
 Trifolium repens atropurpureum  
 Veronica repens  
 „ rupestris  
 „ gentianoides  
 „ incana  
 Viola cornuta in Sorten  
 „ cucullata  
 „ odorata Königin Charlotte  
 „ „ Hedwig Bernock  
 Waldsteinia geoides

## Steinbeetpflanzen aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl

25 Stück in 5 Sorten . . . RM 9,—  
 50 Stück in 10 Sorten . . . RM 18,—  
 100 Stück in 20 Sorten . . . RM 35,—

## Schnitt-Stauden

Achillea Parkers Varietät  
 „ Cerise Queen  
 „ Boule de neige  
 Anemone japonica in Sorten  
 Aquilegia alpina  
 „ chrysantha  
 „ haylodgensis  
 „ glandulosa  
 „ Helenae  
 „ nivea grandiflora  
 „ Hybriden

Astern, frühjahrsblühend, in Sorten  
 Aster acris  
 „ ericoides Herbstmyrte  
 „ hybridus in Sorten  
 „ Novae-Angliae in Sorten  
 „ Novi-Belgii „ „  
 „ pyrenaeus „ „  
 Astilbe Arendsi in Sorten  
 „ Davidii  
 Buphthalmum speciosum  
 Campanula persicifolia  
 „ „ alba  
 Centaurea in Sorten  
 Chrysanthemum indicum in Sorten  
 „ Leucanthemum Edelstein  
 „ „ Breslau  
 „ maximum in Sorten  
 Delphinium in Sorten  
 Digitalis gloxiniaeflora  
 Doronicum in Sorten  
 Erigeron „ „  
 Eryngium alpinum  
 „ amethystinum  
 Gaillardia in Sorten  
 Gypsophila paniculata  
 Harpalium rigidum  
 Helenium in Sorten  
 Heliopsis „ „  
 Hemerocallis in Sorten  
 Heuchera „ „  
 Iris interregna in Sorten  
 „ germanica in „  
 „ Kaempferi „ „  
 „ orientalis Schneekönigin  
 „ sibirica  
 „ „ alba  
 „ „ superba  
 Liathris spicata  
 Lupinus polyphyllus, gemischt  
 Papaver orientale Goliath  
 „ „ hybridum  
 Pentstemon barbatus in Sorten  
 Phlox canadensis  
 „ Arendsi Grete  
 „ „ Luise  
 „ maculata Alpha  
 „ suffruticosa Snowdon  
 „ decussata in Sorten  
 Physostegia in Sorten  
 Primula Beesiana  
 „ Bulleyana  
 „ Bullesiana  
 „ cortusoides  
 „ luteola  
 „ Lothringen  
 „ pulverulenta  
 „ Silva-Taroucana  
 Pyrethrum in Sorten  
 Rudbeckia „ „  
 Scabiosa caucasica perfecta  
 „ „ alba  
 Saponaria officinalis fl. pl.  
 Senecio Clivorum  
 Solidago canadensis  
 „ Shortii  
 „ Golden Wings  
 „ Frühgold  
 Thalictrum adiantifolium  
 Tradescantia in Sorten  
 Tritoma „ „  
 Trollius „ „  
 Veronica Hendersoni  
 „ Teucrium Königsblau

Viola cornuta G. Wermig  
 „ „ Perle von Vierlanden  
 „ cucullata  
 „ odorata Königin Charlotte  
 „ „ Hedwig Bernock  
 Viscaria vulgaris splendens plena  
**Schnittstauden aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl**  
 25 Stück in 5 Sorten . . . . *RM* 9,—  
 50 Stück in 10 Sorten . . . . *RM* 16,—  
 100 Stück in 20 Sorten . . . . *RM* 30,—

## Einfassungspflanzen

Aquilegia flabellata nana alba  
 Armeria Lauchena  
 Arabis alpina fl. pl.  
 Astern, frühjahrsblühend, in Sorten  
 Aster acris  
 Aubrietia in Sorten  
 Bellis perennis Brillant  
 Dianthus plumarius in Sorten  
 Funkia in Sorten  
 Hepatica triloba  
 „ „ rubra  
 Iberis Weisser Zwerg  
 „ Schneeflocke  
 Iris pumila in Sorten  
 Linaria cymbalaria globosa  
 Phlox, frühjahrsblühend, in Sorten, bes.  
 Ph. canadensis.  
 Primula acaulis  
 „ „ rosea  
 „ „ lutea  
 „ auricula  
 „ denticulata  
 „ elatior in Farben  
 „ Helenae in Sorten  
 „ Juliae  
 Sagina procumbens  
 „ subulata aurea  
 Saxifraga, moosartig, in Sorten  
 „ Cotyledon pyramidalis  
 Stachys lanata  
 Trifolium repens atropurpureum  
 Viola cornuta in Sorten  
 Waldsteinia geoides  
 Festuca glauca

**Einfassungstauden aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl**  
 25 Stück in 5 Sorten . . . . *RM* 10,—  
 50 Stück in 10 Sorten . . . . *RM* 18,—  
 100 Stück in 15 Sorten . . . . *RM* 34,—

## Stauden für Rasenersatz

Antennaria tomentosa  
 Asperula odorata  
 Chrysanthemum Tschihatschewii  
 Duchesna (Fragraria) indica  
 Hieracium aurantiacum  
 Lamium luteum  
 Lysimachia repens  
 Mimulus cupreus  
 Phlox, frühjahrsblühend, in Sorten, mit  
 Ausnahme von Phlox canadensis  
 Sagina procumbens  
 „ subulata aurea  
 Sedum spurium in Sorten bes. geeignet  
 „ Ewersi  
 „ camtschaticum  
 „ anacamperos  
 „ album

Thymus in Sorten  
 Veronica repens  
 „ rupestris  
 Vinca minor  
 „ major

## Stauden für Rasenersatz aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl

100 Stück in 10 Sorten . . . . *RM* 20,—  
 300 Stück in 15 Sorten . . . . *RM* 58,—  
 500 Stück in 20 Sorten . . . . *RM* 85,—

## Einzelstauden

### von hervorragend schönem Aussehen für Pflanzung in Rasen oder als Vorpflanzung

Anchusa italica Dropmore  
 Astilbe Arendsi in Sorten  
 „ Davidii  
 Delphinium in Sorten mit Ausnahme  
 von D. sinense  
 Dicytra spectabilis  
 „ eximia  
 Lupinus polyphyllus gemischt  
 Polygonum tricolor  
 Senecio Clivorum und Veitchianus  
 Tritoma in Sorten  
 Verbascum in Sorten  
 Yucca filamentosa  
 Miscanthus sinensis  
 „ „ fol. var.  
 „ „ gracillima  
 Imperata saccharifera (siehe Ziergräser)

## Schattenpflanzen

(Halbschattig bis schattig)

Aconitum Fischeri  
 „ Napellus bicolor  
 Anemone silvestris  
 Aruncus silvester  
 Asperula odorata  
 Astilbe Arendsi  
 „ Davidii  
 Convallaria majalis bes. geeignet  
 Duchesna (Fragraria) indica  
 Filipendula in Sorten mit Ausnahme von  
 F. hexapetala  
 Funkia in Sorten  
 Hepatica triloba  
 „ „ rubra  
 Lamium luteum  
 Polygonum in Sorten  
 Primula japonica  
 Pulmonaria saccharata  
 „ azurea  
 Sedum anacamperos  
 Stachys grandiflora superba  
 Vinca minor  
 „ major

## Stauden für schattige Lagen aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl

25 Stück in 5 Sorten . . . . *RM* 9,—  
 50 Stück in 10 Sorten . . . . *RM* 18,—

## Pflanzen für trockenen Standort

(trockenste Hänge und dergl.)

Anthemis Kelwayi  
 Antennaria tomentosa  
 Catananche coerulea  
 Centranthus ruber  
 Cerastium Biebersteini  
 Chrysanthemum Tschihatschewii  
 Dianthus deltoides Brillant  
 Eryngium planum



*Geranium lencastriense*  
*Helichrysum thianchanicum*  
*Hypericum calycinum*  
*Iris pumila* in Sorten  
*Lychnis coronaria*  
*Physalis Francheti*  
*Salvia officinalis*  
     " *argentea*  
*Sedum spurium* in Sorten  
*Stachys lanata*  
*Thymus* in Sorten  
*Trifolium repens atropurpureum*  
*Verbascum* in Sorten  
*Festuca glauca* [siehe Ziergräser]  
*Elymus glaucus* " "

### Pflanzen für feuchten Standort

(Uferpartien)

*Euphorbia palustris*  
*Funkia* in Sorten  
*Hemerocallis* in Sorten  
*Iris Kaempferi* in Sorten  
     " *pseudacorus*  
     " *sibirica* in Sorten  
     " *orientalis*  
*Lysimachia repens*

*Myosotis palustris* „Perle von Ronnenberg“  
*Senecio* in Sorten  
*Tradescantia* in Sorten.  
*Trollius* in Sorten.

**Stauden für nasse Lagen aus obiger Zusammenstellung nach unserer Wahl**  
 25 Stück in 5 Sorten . . . . *M* 9.—  
 50 Stück in 10 Sorten . . . . *M* 18.—

### Pflanzen mit buntzierendem Laubwerk

*Aetheopappus pulcherrimus*  
*Anthemis styriaca*  
*Aquilegia nivea aurea*  
*Catananche coerulea*  
*Hieracium villosum*  
*Lamium luteum*  
*Mentha ovalifolia* fol. var.  
*Phlox iris versicolor*  
*Polygonum tricolor*  
*Pulmonaria saccharata*  
*Salvia officinalis*  
     " *argentea*  
*Santoline chamaecyparissus*  
     " *tomentosa*

*Sedum camtschaticum* fol. var.

    " *Ewersi*  
     " *glaucum*  
     " *anacampseros*  
     " *spectabile* Brillant  
     " " Carmen  
*Sempervivum* in Sorten  
*Stachys lanata*  
*Trifolium repens atropurpureum*  
*Verbascum pannosum*  
     " *olympicum*  
*Veronica incana*  
*Arrhenaterum bulbosum* fol. var. [siehe Ziergräser]  
*Miscanthus sinensis* fol. var. [siehe Ziergräser]

### Trockenblumen

(Abgeschnitten Winter über haltbar)

*Achillea Parkers Varietät*  
*Antennaria margaritacea*  
*Catananche coerulea*  
*Eryngium* in Sorten  
*Gypsophila paniculata*  
*Helichrysum thianchanicum*  
*Physalis Francheti*  
*Statice* in Sorten



Aus unserer Schauanlage. Frühling im Steingarten

# Dahlien

**Abkürzungen:** E = Einfache Dahlie, K = Kaktus- oder Edel-Dahlie, Sch = Schmuck- oder Hybrid-Dahlie, Hk = Halskrausen-Dahlie, P = Pompon- oder Knopf-Dahlie, B = Ball-Dahlie oder Georginen, R = Riesen-Schmuck- u. Riesen-Kaktus-Dahlie, S = Seerosen-Dahlie.

## Auslese von Neuheiten

deutscher und ausländischer Züchtung, in nur **besten, erprobten Sorten**. Die mit \* versehenen sind ab Mai als Stecklingspflanzen lieferbar.

Name	Farbe	Art	Zucht-jahr	Höhe in cm	1 St. <i>Rh</i>
* Ambassador	Gelb mit orange	RK	1926	—	3,75
* Amun Ra	Kupferorange, bernstein Glanz	RSch	1925	150	2,50
* Bordeaux	Bordeauxrot	RSch	1924	100	2,50
* Clown	Hellrot mit reinweiss	Sch	1925	100	2,50
* Condor	Dunkelblutrot, Grund gelb	Sch	1926	110	3,75
* Correct	Dunkelbraunrot	K	1925	120	1,90
* Daga	Zart rahmfarben, Grund grünlich	Sch	1925	120	3,15
* Desdemona	Weisslila getuscht	Sch	1926	100	5,50
* Dr. Hellmuth Späth	Dunkellila	K	1927	110	8,75
* Dr. Möschel	Glühend blutrot	RK	1926	130	2,50
* Early Beauty	Dunkelvioletrosa	K	1925	120	2,50
* Ehrenpreis	Dunkel lachsrosa, amethyst Hauch	K	1927	120	5,—
* Emperor	Tief dunkelrot	RSch	1926	120	2,50
* Emma Groot	Schieferblau	Sch	1924	130	3,15
* Faun	Elfenbeinfarbig, zartlila bemalt	Sch	1926	120	5,50
* Frau Gertrud Pfitzer	Lachsrosa gelbe Mitte	K	1926	100	5,50
* Frau Ida Mansfeld	Reingelb	K	1926	120	3,80
* Frau Nine Biagosch	Dunkel terracotta	RSch	1926	140	3,80
* Giant Ruby	Rubinrot	Sch	1927	110	8,15
* Goldrose	Karminrosa, Mitte goldgelb	S	1926	80	3,75
* Görlitzer Kind	Zartlilarosa, Mitte weiss	RSch	1925	100	2,20
* Hohes Licht	Lachsterracotta	Sch	1925	140	3,15
* Inspektor Mönkemeyer	Lachsrosa	K	1926	100	5,50
* Islam Patrol	Dunkelsamtrot, Spitze goldgelb	RSch	1926	120	10,—
* Japanische Sonne	Gelbgrundig, rot getuscht	Sch	1925	140	2,50
* Jean Chazot	Goldgelb mit orange	Sch	1925	120	2,20
* Jersey Beauty	Lachsrosa	Sch	1925	120	10,—
* John J. Thorpe	Gelb mit rot	K	1925	120	4,40
* Küsse mich	Ziegelrot, weisse Spitzen	Sch	1926	120	2,50
* La France	Gold mit dunkelrosa	Sch	1925	100	2,50
* Märchenschön	Chamoisgelb	Sch	1926	110	5,—
* Miss Marg. Stredwick	Gelb	K	1925	120	2,50
* Mrs. J. de Ver Warner	Lilarosa	RSch	1925	150	5,—
* Mrs. Alfred Hugès	Reinweiss	K	1925	120	3,75
* Nagels Wunder	Hellrot, Spitze goldgelb	K	1924	120	1,25
* Neptun	Reinweiss	K	1927	110	5,—
* Orion	Lachsrosa	Sch	1925	110	3,15
* Pink Favorite	Silbrig rosa, Mitte weiss	RK	1925	120	5,—
* Pride of Californica	Leuchtend kardinalrot	Sch	1925	160	1,90
* Pride of San Francisco	Orangelachs, amethyst Hauch	Sch	1924	120	4,40
* Rapallo	Mahagonirot, gelber Rand	K	1924	100	1,90
* Regulus	Weiss mit rosa	K	1925	120	3,15
* Rheinisches Mädel	Karminrosa, weisse Spitzen	K	1926	120	2,50
* Riesen-Kriemhilde	Lachsrosa	K	—	120	4,40
* Robert Treat	Glänzend kirschrot	RSch	1925	110	5,—
* Saturn	Lachsorange	Sch	1927	120	5,50
* Secr. Voors	Chamois mit lachs	B	1924	120	1,90
* Sonnenaufgang	Leuchtend orangerot mit gelb	Sch	1926	150	3,75
* Tryphine	Rosa, nach Mitte gelblich	RSch	1925	100	3,75
* Verheissung	Leuchtend ziegelrot	Sch	1924	120	1,90
* Weltruf	Blutrot	S	1926	120	4,40
* Zauberin	Dottergelb	Sch	1925	140	2,20
* Zebra	Weiss, rot gestreift	K	—	100	3,75

## Dahlien in besten Sorten

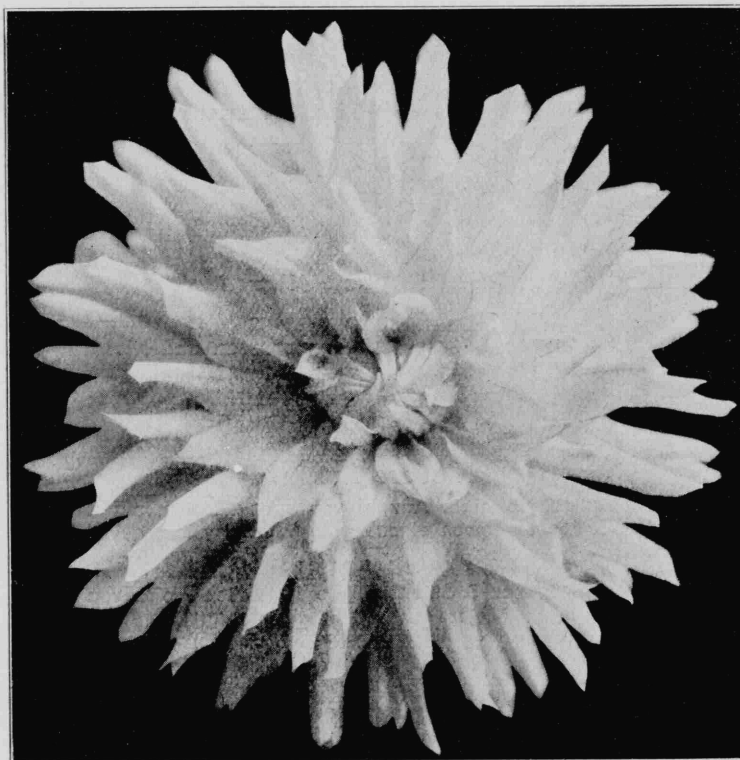
Gruppe I	1 Stück <i>Rh</i> 0,55,	10 Stück <i>Rh</i> 5,—,	100 Stück <i>Rh</i> 42,—
Gruppe II	1 Stück <i>Rh</i> 0,70,	10 Stück <i>Rh</i> 6,—,	100 Stück <i>Rh</i> 52,—
Gruppe III	1 Stück <i>Rh</i> 0,80,	10 Stück <i>Rh</i> 7,50,	100 Stück <i>Rh</i> 70,—
Gruppe IV	1 Stück <i>Rh</i> 1,—,	10 Stück <i>Rh</i> 9,50,	100 Stück <i>Rh</i> 90,—
Gruppe V bessere Sorten	1 Stück <i>Rh</i> 1,30,	10 Stück <i>Rh</i> 12,—,	100 Stück <i>Rh</i> 110,—
Gruppe VI neue gangbare Sorten	1 Stück <i>Rh</i> 1,50,	10 Stück <i>Rh</i> 14,—,	100 Stück <i>Rh</i> 130,—
Gruppe VII neueste beste Sorten	1 Stück <i>Rh</i> 2,—,	10 Stück <i>Rh</i> 19,—,	100 Stück <i>Rh</i> 180,—



Name	Farbe	Klasse	Höhe in cm	Gruppe
Abendfrieden	Dunkel bernsteinfarben	K	110	I
Adler	Reinweiss	Sch	100	III
Alt-Heidelberg	Scharlachorange	K	100	I
* Andenken an Otto Mann	Orange-ziegelrot	K	130	VII
Andenken an Bornemann	Salmrosa	Sch	100	III
Andreas Hofer	Rosa auf gelbem Grund	K	110	VI
Aureola	Bernsteingoldig	S	80	I
* Ave Maria	Reinweiss	RSch	120	VII
* Berta Nonne	Dunkelrot	E	80	III
Bläuling	Bläulich lila	K	90	I
Blaustern	Violett dunkelblau, weisse Spitzen	K	70	I
Blaustrumpf	Tiefblau	K	90	I
* Brennende Liebe	Feuerrot	K	100	I
Centifolia	Rosenrot	B	120	II
Chamoisröschen	Chamoisrosa	B	80	II
Délice	Rosa mit weiss	Sch	150	I
Deutsche Frauen	Hellgelb mit zart chamois	Sch	120	I
Deutsche Treue	Dunkel mahagonirot	Sch	120	I
* Dichtertraum	Malmaisonrosa	RSch	120	VI
Diplomat	Braunrot	B	100	I
Dr. Tevis	Gelbrosa	RSch	150	VII
Ebba	Ziegelrot	K	80	I
Ehrliche Arbeit	Indischrot	Sch	100	IV
Einigkeit	Karmesinrot	K	120	VI
Electros	Bernsteingoldig	B	80	I
Feuerkugel	Leuchtend rot	B	100	I
* Feuerriese	Scharlachrot	RSch	110	I
Fleissige Liese	Feuerrot	K	120	I
Frauenlob	Bernstein mit bläulichem Hauch	Sch	130	III
Friedrich Rückert	Zartrosa, reichblühend	K	120	IV
* Für Dich	Zartlila	RK	110	VI
Für's kleinste Gärtchen	Lachsfarbig	S	60	III
Gertrud Link	Kirschrot mit weiss	Sch	120	III
Glanzstar	Weinrot mit blauem Hauch	B	120	II
Glow	Korallenrot	B	100	IV
Goldne Sonne	Ockergelb mit rotem Hauch	K	120	VII
Görlitzia	Rot	Sch	100	VI
* Grand duc Alexis	Weiss	RB	140	II
Gretchen Heine	Weiss mit lila Saum	P	100	I
Gruppenstolz	Blau und weiss	Sch	110	I
Hamlet	Dunkelbraunrot feinstrahlig	K	125	II
Heideprinzess	Reinweiss	K	80	II
Heimat	Lilarosa	RK	140	II
Heimliche Liebe	Brennend rot	Sch	90	II
* Heimweh	Violett purpur	K	120	III
Helvetia (Danebrog)	Weiss, feuerrot bandiert	E	100	I
* Henny Porten	Fleischfarbig rosa	Sch	100	III
Herbstkönigin	Gelb mit terracotta	RSch	150	III
Herbstzeitlose	Weiss, lila Saum	P	120	IV
Herzblut	Dunkelblutrot	K	80	III
Herzlieb	Hellorange, weiss	K	100	III
Hessenland	Lilarosa	RSch	130	II
Hildegunde	Zartrosa	K	120	I
Insulinde	Goldorange	RSch	100	III
Jonkh. J. van Citters	Altgold, orange Spitzen	P	100	III
Jonkh. G. F. van Tets	Reinweiss	RK	120	V
Juwel	Hellgelb	P	80	II
Kalif	Scharlachrot	RK	120	III
Kantors Rosel	Zartrosa mit lila	K	100	II
Kunigard	Orangescharlachrot	Sch	110	I
Kupferkönigin	Kupferbraun	K	110	VII
Lachendes Glück	Frischrosa	K	100	II
Leila	Zartrosa	P	90	I
Leuchtenburg	Dunkelscharlach, Krause gelb	HK	100	III
* Lucifer	Scharlach, Laub dunkelrot	E	80	II
* Magda	Dunkelscharlachrot	P	100	II
Marie Houtmann	Goldgelb	Sch	130	VI
Marlitt	Rein lila	Sch	100	II
Mauerblümchen	Kirschrot und weiss	S	80	V
* Max Klinger	Leuchtend zinnoberrot	K	100	III
Meisterstück	Zart fliederlila	K	80	V
Menny Carlée	Reinweiss	RSch	110	VI
Mrs. Mary Bowmann	Goldgelb	B	100	I
* Mutterliebe	Leuchtend orangerot	K	90	II

N a m e	F a r b e	Klasse	Höhe in cm	Gruppe
* Paradiesvogel . . . . .	Violettrot, weisse Streifen . . . . .	K	110	V
Perle von Dresden . . . . .	Orange, bläulicher Schein . . . . .	Sch	110	III
Peter Rosegger . . . . .	Purpurscharlach . . . . .	K	120	II
Prinz Carneval . . . . .	Samtig dunkelrot, weisse Spitzen . . . . .	Sch	80	III
Prinzess Carneval . . . . .	Scharlach, Spitzen weiss . . . . .	Sch	100	III
* Prinzess Irene . . . . .	Elfenbeinweiss . . . . .	Sch	100	II
Regulus . . . . .	Purpurviolett . . . . .	P	100	I
Rheinischer Frohsinn . . . . .	Karminrosa, Gr. weiss . . . . .	K	140	II
Salmonea . . . . .	Lachsfarbig, silberner Hauch . . . . .	Sch	100	VI
Samariterin . . . . .	Reinweiss . . . . .	K	120	I
* Schlesien . . . . .	Orangegelb . . . . .	Sch	120	III
* Schneekönigin . . . . .	Reinweiss . . . . .	K	130	I
Schneekoppe . . . . .	Reinweiss . . . . .	Sch	90	II
Schöne's Farbenkönigin . . . . .	Rosenrot . . . . .	S	100	IV
Schwarzwaldmädel . . . . .	Gelb mit rosa . . . . .	K	100	II
Seerose . . . . .	Lilarosa . . . . .	S	110	I
Sieg . . . . .	Amarantrot . . . . .	Sch	100	II
Skagerrak . . . . .	Kanariengelb . . . . .	RK	110	III
Souvenir de G. Doazon . . . . .	Zinnoberrot . . . . .	RSch	120	I
Stolze von Berlin . . . . .	Rosa . . . . .	B	110	II
Terracotta . . . . .	Terracottafarbig . . . . .	Sch	130	II
* Thyra Jaenisch . . . . .	Zartgelb mit rosa . . . . .	Sch	110	IV
Ugleinix . . . . .	La France-Rosa . . . . .	K	110	II
* Vaterland . . . . .	Goldgelb, dunkle Streifen . . . . .	K	110	VII
Volklied . . . . .	Zartrosa, weisse Mitte . . . . .	K	100	IV
Vor die Front . . . . .	Scharlachrot . . . . .	K	100	I
Walter Deegen . . . . .	Leuchtend orange . . . . .	K	100	I
Weltfrieden . . . . .	Reinweiss . . . . .	K	80	III
* White Aster . . . . .	Weiss . . . . .	P	90	II
Wilhelm Tell . . . . .	Orange mit gelb . . . . .	R Sch	130	VI
Willkommen . . . . .	Korallenrot . . . . .	K	100	III
* Winzerliesel . . . . .	Feuerrot mit Weiss . . . . .	K	100	V
Wolfgang von Goethe . . . . .	Aprikosenrot . . . . .	K	110	III
W. W. Rawson . . . . .	Reinweiss und lila . . . . .	B	100	III

\*) Diese Sorten sind im Mai auch als Stecklingspflanzen zu haben, ebenfalls sämtliche Sorten zu  $\frac{2}{3}$  des Knollenpreises. — Weitere Sorten auf Anfrage.



Dahlie Kalif



# Rosen

Die Rose, immer noch die Königin der Blumen, ist der schönste und würdigste Nebenbuhler der Staude. Neben den niedrigen Edelrosen bringen wir eine Reihe winterharter, für den Staudengarten besonders passender Arten, wie Rosa rugosa, Zimtrose, Bourbon-Rose, Noisette-Rose, Centifolia-Rose, Damascener Rose und schliesslich erprobt winterfeste Schlingrosen. Wir empfehlen diese Arten unseren Staudenfreunden zur besonderen Beachtung.

## Rosen-Sortimente

Im Nachstehenden bieten wir eine Reihe von Rosen-Sortimenten an, die nach Farben und Sorten mit aller Sorgfalt zusammengestellt werden. Dem Liebhaber ist damit Gelegenheit zur Beschaffung reizender Sortimente zu günstigem Preise geboten und ist der Sorge um die Auswahl passender, ihm oftmals in ihren Wuchs- usw. Eigenschaften unbekannten Sorten enthoben. Es empfiehlt sich, bei Bestellung die Verwendungsart mit anzugeben.

10 Rosen-Hochstämme in Sorten meiner Wahl, 100—140 cm Stammhöhe	RM 32,—	25 Niedere Remontant- und Teehybriden, beste Sorten aller Farben	16,—
10 " " " neueren Sorten meiner Wahl . . . . . 100—140 cm Stammhöhe	" 35,—	10 Niedere winterharte Parkrosen (ohne Winterschutz im Freien aushalt.)	9,90
10 Rosen-Hochstämme in Sorten meiner Wahl 75—100 cm Stammhöhe	" 23,—	10 Niedere Polyantharosen (immerblüh. Zwergrosen) in besten Sorten	7,70
10 Rosen-Halbstämme in Sorten meiner Wahl 50—75 cm Stammhöhe	" 14,—	10 Schlingrosen in drei Sorten meiner Wahl	8,80
10 Niedere Remontant- und Teehybriden, beste Sorten aller Farben	" 6,60	10 " " fünf " " " "	9,—

Auf Wunsch stellen wir für die Bepflanzung von Rosenbeeten geeignete Sorten in zusammenpassenden Farben, Hochstämme in passenden Höhen zusammen. Masse, Form und Lage der Beete ist anzugeben (Skizze beilegen).

Unserer geschätzten Abnehmerschaft stehen wir jederzeit mit Auskünften und Ratschlägen gern zu Diensten.

## Rosen-Preise

### Rosen-Hochstämme

#### Auf Canina-Sämlings-Stämmen (keine Waldstämme)

in Sorten unserer Wahl, mit vorzüglicher Bewurzelung, prima Ware, in strengster Qualitätssortierung. Wünsche werden soweit wie möglich berücksichtigt. Die auf Hochstamm vorhandenen Sorten sind in der Gruppeneinteilung mit 1 und 2 Sternen bezeichnet. Die Preise für Hochstämme gelten für alle Preisgruppen, mit Ausnahme der neuen und neuesten Sorten; auf letztere — mit 2 Sternen bezeichnet — 10% Preiszuschlag. — Preise gelten für I. Wahl.

Rosen-Hochstämme auf Can.-Säml.-St.	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	Rosen-Fussstämme auf Can.-Säml.-St.	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
" " " "	100—140	3,50	32,—	Trauerrosen und Niel	25—50	1,—	9,—
" " " "	120—140	4,—	38,—	" " " " "	120—140	4,—	38,—
" " " "	140—160	4,50	42,—	" " " " "	140—160	5,—	45,—
" " " "	75—100	2,50	23,—	" " " " "	160—190	6,—	55,—
" Halbstämme	50—75	1,50	14,—				

### Auf Rosa Rugosa-Stämmen

Rosen-Hochstämme auf Rugosa	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM	Trauerrosen und Niel auf Rugosa	Höhe in cm	1 St. RM	10 St. RM
" " " "	110—140	2,60	24,—	" " " " "	120—140	3,—	27,—
" " " "	140—160	3,—	22,—	" " " " "	140—160	3,75	34,—
" -Mittelstämme	75—100	2,—	18,—	" " " " "	160—190	5,—	45,—

## Niedere Rosen

Unsere niederen Rosen stehen, mit Ausnahme einer Anzahl von Spezialsorten, auf Rosa canina, und zwar zum grossen Teil auf krautartig pikierten Edelcanina. Das diesen Rosen eigene gute Wurzelsystem gewährleistet ein sicheres Anwachsen.

### Preisgruppen:

Die 10 Stück-Preise gelten von 5 Stück an, die 100 Stück-Preise von 50 Stück an:

Preisgruppe	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	Preisgruppe	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM
I und in Sorten meiner Wahl	0,75	6,60	60,—	VIII	1,70	16,—	—
" II	0,75	6,60	60,—	" IX	1,90	18,—	—
" III	0,90	7,70	65,—	" X	2,40	23,—	—
" IV	1,—	8,80	75,—	Polyantha	0,90	7,70	65,—
" V	1,10	9,90	83,—	Schlingrosen	1,—	8,80	75,—
" VI	1,30	12,—	—	Moos- und Parkrosen	1,10	9,90	83,—
" VII	1,50	14,—	—				

## Sorten unserer Sortimente, eingeteilt in Preisgruppen

## Gruppe I

## Remontant

Earl of Gosford, rot\*  
 Eugène Fürst, rot\*  
 Fisher & Holmes, rot\*  
 Frau Karl Druschki, weiss\*  
 General Jacqueminot, rot  
 Hugh Dickson, rot\*  
 Magna Charta, rosa  
 Mad. Montet, rosa

Marie Baumann, rot  
 Mrs. John Laing, rosa\*  
 Mons. Boncenne, dunkelrot\*  
 Sénateur Vaisse, rot  
 Ulrich Brunner, rot\*  
 Xavier Olibo, rot

## Teehybriden

Colonel Leclerc, rot

Gen. S. A. Janssen, rot\*  
 His Majesty, rot  
 Johanna Sebus, hellrot\*  
 Laurent Carle, rot\*  
 Lady Ashtown, rosa\*  
 Mad. Léon Pain, fleischfarben\*  
 Mad. Ravary, gelb\*  
 Mad. Maurice de Luze, rosa\*  
 Richmond, rot\*

## Remontant

Alfred Colomb, rot\*  
 Avoca, rot\*  
 Captain Christy, rosa  
 Captain Hayward, rot\*  
 Dr. Andry, rot\*  
 Georg Arends, rosa\*  
 George Dickson, rot\*  
 Gloire de Ched. Guinoisseau, rot  
 H. E. Richardson, rot\*  
 Horace Vernet, rot\*  
 Princesse de Béarn, rot\*  
 Roger Lambelin, rot mit weiss\*  
 van Houtte, rot\*

## Teehybriden

Arabella, rosa\*  
 Augustus Hartmann, rot  
 Belle Siebrecht, rosa  
 Betty, rosa mit gelb\*  
 Beauté de France, weiss  
 Charles K. Douglas, rot\*  
 Comte G. de Rochemure, rot\*  
 Dean Hole, rosa  
 Dora Hansen, rosa  
 Dora van Tets, rot  
 Duchess of Southerland, rosa\*  
 Edward Mawley, rot\*  
 Ellen Willmott, weiss  
 Etoile de France, rot\*  
 Eugène Boulet, rot  
 Florence Haswell Veitch, rot  
 Frieda

## Gruppe II

Freiburg II, rosa\*  
 Gen. Mac Arthur, rot\*  
 Geo C. Waud, rot\*  
 Gladys Holland, rosa mit gelb  
 Gorgeous, dunkel orange-gelb\*  
 Gruss an Schlesien, rot\*  
 Harry Kirk, gelb\*  
 Janet, gelb\*  
 Jonkheer J. L. Mock, rosa\*  
 Lady Hillingdon, gelb\*  
 La Toska, rosa\*  
 Lamia, orange  
 Le Progrès, gelb  
 Lieutenant Chauré, rot\*  
 Mad. Abel Chatenay, rosa\*  
 Mad. Carol Testout, rosa\*  
 Mad. Jenny Gillemot, gelb  
 Mad. Jules Grolez, rosa\*  
 Mad. Mel. Soupert, rotgelb  
 Marg. Dickson Hamill, gelb\*  
 Mevrouw Smits Gomperts, orange  
 Miss Willmott, gelb  
 Mrs. Aron Ward, gelb  
 Mrs. Bryce Allan, rosa  
 Mrs. Charles Russel, rosenrot  
 Mrs. Ed. Alford, rosa  
 Mrs. George Shawyer, rosa  
 Mrs. Henry Morse, rosarot\*  
 Mrs. Muir Mac Kean, rot\*  
 Mrs. Sam. Ross, hellgelb  
 Mrs. T. Hillas, gelb  
 Mrs. Th. Roosevelt, weiss  
 Ophelia, fleischfarbig\*

Pharisäer, rosa\*  
 Prince de Bulgarie, rosa mit gelb\*  
 Radiance, rosa\*  
 Red Cross, rot  
 Red letter day, blutrot  
 Robert Betten, karminrot\*  
 Rübezahl, purpurrot\*  
 Sénateur Mascaraud, gelb  
 Sunburst, gelb\*  
 W. C. Gaunt, dunkelrot\*

## Bourbon-Rose

Bardou Job, dunkelscharlach

## Teerosen

Alexander Hill Gray, gelb\*  
 Alice de Rothschild, gelb  
 Mrs. Herbert Stevens, weiss

## Rosa lutea Hybriden

Adolf Kärger, chromgelb\*  
 Adolf Koschel, orange-gelb\*  
 Arthur R. Goodwin, orange  
 Independence Day, gelb mit rosa\*  
 Mad. Ed. Herriot, rosarot mit gelb\*  
 Marie Adelh. von Luxemburg, gelb\*  
 Mrs. C. V. Haworth, gelb  
 Viscountess Enfield, rosa mit gelb  
 William F. Dreer, gelb

## Monatsrosen

Gruss an Teplitz, rot\*  
 Hermosa, rosa

## Gruppe III

## Remontant

Ruhm von Steinfurth, rot  
 Sachsengruss, rosa\*

## Teerosen

Belle Lyonnaise, gelb\*  
 Gloire de Dijon, gelb\*  
 George Schwartz, gelb  
 Mad. Bérard, gelb mit rosa\*  
 Mlle. Franz. Krüger, rosa mit gelb  
 Maréchal Niel, gelb\*  
 Marie van Houtte, gelblich weiss  
 Perle des Jardins, gelb  
 Souv. de Pierre Notting, gelb

## Teehybriden

Bertha von Suttner, gelb  
 British Queen, reinweiss  
 Burgemeester Sandberg, weissrosa  
 Captain G. Dessirier, rot  
 Covent Garden, dunkelrot\*  
 Crimson Emblem, rot  
 Dernburg, rosa\*  
 Edith Cavell, weiss\*  
 Felix Brix, gelbrosa\*\*  
 Franklin, orangerosa mit gelb

Frau Dr. Krüger, lachsfarben  
 Frau Hedwig Wagner, rosa\*\*  
 Frau Ida Münch, goldgelb\*  
 General Snijders, rot  
 Gloire de Hollande, rot\*\*  
 Hadley, dunkelrot\*\*  
 Herzogin von Calabrien, weiss  
 Herzogin Marie Antoinette, goldfarbig\*  
 Hindenburgrose, rot\*\*  
 Hortulanus Budde, rot\*  
 Hortulanus Fiet, goldgelb\*  
 Kaiserin Aug. Victoria, weiss\*  
 K. of K., rot  
 Kooteney, gelblich  
 Lady Pirrie, lachsfarben  
 La France, rosa\*  
 Louise Criner, reinweiss\*  
 Los Angeles, orange mit goldgelb\*\*  
 Mad. Jul. Bouché, weiss\*  
 Mad. Seg. Weber, rosa\*  
 Meha Sabatier, karmesin  
 Melody, gelb  
 Miss C. E. van Rossem, blutrot\*  
 Mrs. C. W. Dunbar Buller, rot  
 Mrs. Dunlop Best, kupfrig-gelb\*  
 Mrs. Edward Powel, feuerrot\*  
 Mrs. Farmer, aprikosenfarben

Mrs. Redford, orangefarben  
 Nederland, rot  
 Nelly Verschuren, gelb  
 Noblesse, gelb\*  
 Padre, scharlach-kupferfarbig\*\*  
 Pres. Bouche, kupfrigrot  
 Preussen, dunkelrot\*\*  
 Prinzess Juliana, dunkelrot  
 Red Star, feuerrot\*  
 Souv. de Georges Beckwith, krebsrot  
 Sunstar, goldgelb\*  
 Victor Teschendorff, weiss\*\*  
 Westfield Star, weiss bis gelb\*

## Rosa lutea Hybriden

Beauté de Lyon, rot mit gelb  
 Christine, goldgelb  
 Clarice Godacre, gelb  
 Constance, gelb\*  
 Flamme-rose, gelborange\*  
 Golden Emblem, gelb, falls für Frühjahr reserviert 20% Zuschlag\*\*  
 Jean C. N. Forestier, rot mit gelb\*  
 Louise Kath. Breslau, rot mit gelb\*  
 Mrs. Wemyss Quin, gelb\*  
 Rayon d'or, gelb



Schleswig-Holstein, gelb  
Willowmeere, rosa mit gelb\*

#### Monatsrosen

Leuchtfleur, rot

#### Rosa rugosa

Rosa rugosa Regeleana  
Rosa rugosa

#### Polyantha-Rosen

Aennchen Müller, rosa  
Betsy van Nes, rot  
Couquet, gelb

#### Teehybriden

Admiration, cremefarben  
Aspirant Marcel Rouyer, gelb m. rosa\*\*  
Betty Uprichard, rosa\*\*  
Columbia, rosa\*\*  
Edel, weiss\*\*  
Elizabeth Cullen, rot  
Ethel Dickson, rosa  
Ethel Somerset, rosa\*\*  
Evrard Ketten, karmin  
Fliegerheld Boelcke, gelb\*\*  
Frank W. Dunlop, rosenrot\*\*  
Golden Ophelia, goldgelb\*\*  
Hermann Neuhoft, dunkelrot\*\*  
Lady Maureen Stewart, dunkelrot  
Mrs. Charles Lamplough, weiss\*\*  
Mrs. Henry Bowles, rosa\*  
Premier, karmin\*\*  
Rotelfe, schwarzrot  
Sovereign, innen gelb, aussen rot  
Una Wallace, rosa

#### Lutea-Rosen

Harrisonii, goldgelb  
Jeanne bicolore, saffranrot  
Persian Yellow, goldgelb  
Soleil d'Or, gelb mit rosa  
Sonnenlicht, hellgelb

#### Rosea lutea Hybriden

Elvira Aramayo, herriotfarbig\*\*  
Juliet, altgold\*  
Parkfeuer, rot\*  
Souv. de Cl. Pernet, gelb\*\*  
The Queen Alexandra Rose, rot m. glb.\*\*

#### Moosrosen

Blanche Moreau, reinweiss\*  
Christata, blaurot\*

#### Teehybriden

Captain Ronald Clerk, dunkelrot  
Eduard Behrens, blutrot  
Elsie Beckwith, lachsrosa\*  
Etoile de Hollande, dunkelrot\*\*  
Mad. Butterfly, rosa mit gelb\*\*  
S. S. Pennock, rosa

#### Teehybriden

Annie Laurie, rosa mit gelbem Rand  
Argyle, cremefarben  
Captain F. S. Harvey Cant, salmfarben  
Captain Kilbe Stuart, schwarzrot  
Clara Curties, gelb  
Comtess of Rhoden, rosa  
Concordia, rosa  
Diadem, herriotfarben

Eblouissant, dunkelrot  
Echo, rosa  
Ellen Poulsen, rosa  
Erna Teschendorff, rot  
Eugène Lamesch, goldgelb  
Frau Elise Kreis, rot  
Frau Rud. Schmidt, blutrot  
Freudenfeuer, rot  
Greta Kluis, rosa  
Gloire de Polyantha, rosa  
Jessie, rot  
Juliana, gelblichrosa  
Katharine Zeimet, weiss

#### Gruppe IV

James Veitch, dunkel schieferfarbig\*  
Muscosa commune, rosa

#### Rosa rugosa

Conrad Ferd. Meyer, rosa\*  
Hildebrandseck, karmin  
Nova Zembla, weiss  
Roseaie de l'Hay, dunkelrot\*

#### Zimtrose

Rosa cinnamomea, rosa

#### Bourbon-Rose

Souv. de la Malmaison, weissrosa\*

#### Noisette-Rose

William A. Richardson, gelb

#### Centifolia-Rosen

Centifolia major, rosa  
Centifolia parviflora, rosa

#### Damascener-Rosen

Rosa damascena trigintipetala, hellrosa

#### Polyantha-Rosen

Frau Elisabeth Münch, rot  
Orleans — Th. Simmgen, dunkelrot  
Rudolf Kluis, rot

#### Schlingrosen

Aglaia, grünlichgelb  
Alberic Barbier, gelblichweiss\*  
American Pillar, rosa  
Arcadia, rot  
Baltimore Belle, weiss  
Capreolata alba, weiss  
Crimson Rambler, rot\*

#### Gruppe V

Souv. de Georges Pernet, orientrot  
mit gelb\*

#### Rosa lutea Hybriden

Feu Jos. Looymanns, gelb mit rosa  
Mad. Alex. Dreux, butterblumengelb  
Mrs. Beckwith, goldgelb

#### Gruppe VI

General Smuts, leuchtend kirschrot  
Lady Inchequin, rot  
Mad. Pizay, salmfarben  
Mrs. Calvin Coolidge, dunkelgoldgelb  
Mrs. Courtney Page, orangerot  
Souv. de H. A. Verschuren, gelb

#### Polyantha-Rosen

Joseph Guy (verbess. Rödhütte)

Lady Reading, rot  
Louise Walter, rosa  
Mad. Jul. Gouchault, rot  
Mad. Norb. Levavasseur, rot  
Merveille des rouges, rot  
Mrs. Ed. Cavell, dunkelrot  
Mrs. C. W. Cutbush, rosa  
Orléans Rose, rot\*  
Phyllis, rot  
Rödhütte, rot\*  
Siegesperle, weiss  
Schneewittchen, weiss  
Stadttrat Mayn, ziegelrot

Dorothy Perkins, rosa\*

Euphrosine, reinrosa  
Eisenach, rot  
Excelsa, rot\*  
Frl. Oktavia Hesse, weisslichgelb  
Fragezeichen, rosa  
Frau Albert Hochstrasser, gelblichweiss  
Gardenia, gelbweiss  
Geheimrat Dr. Mittweg, rosarot  
Grandiflora  
Graf Zeppelin, korallenrot  
Immerbl. Crimson Rambler, rot  
Tausendschön, rosa\*  
Gruss an Freudenort, karmin rot  
Goldfinch, orange  
Gruss an Zabern, reinweiss\*  
Heinr. Conr. Söth, rosa mit weiss  
Hiawatha, rot\*  
Lady Gay, rosa\*  
Leuchstern, leuchtend rosa mit weissem  
Auge

Mad. Sancy de Parabère, rosa  
Marie Henriette Gräfin Chotek, rot  
Minnehaha, lachsrosa  
Pauls Carmin Pillar, rot  
Perle vom Wienerwald, rosa  
Rankende Jessie, rot  
Rankende Mad. Carol. Testout, rosa  
Rubin, rot  
Schloss Friedenstein, bläulich  
Schneeflocke, weiss  
Sodenia, rot  
Silvia, gelb  
Thalia, reinweiss  
Trier, weiss  
Veilchenblau, rosala  
Venusta pendula, weissrosa  
Warburg, rosa  
White Perkins, weiss\*  
White Tausendschön, weiss\*

President Cherioux, krebsrot\*\*  
Toisson d'Or, aprikosengelb\*\*  
Wilhelm Kordes, gelborange m. blutrot\*\*

#### Polyantha-Rosen

Gruss an Aachen, gelblichrosa

#### Rosa lutea Hybriden

Florence L. Izzard, dunkelgelb

#### Rosa rugosa Hybriden

Stern von Prag, rot\*\*

#### Schlingrosen

Pauls Scarle Climber, dunkelrot\*

**Teehybriden**

America, rosa  
 Arthur Cook, karminrot  
 Johan C. M. Mensing, rosa  
 Lord Charlemont, karminrosa

**Teehybriden**

Clovelly, rosa mit salmfarben

**Teehybriden**

Commonwealth, dunkelrosa  
 Earl Beatty, dunkelkarmin  
 Fred J. Harrison, dunkelrot

**Gruppe VII****Rosa lutea Hybriden**

Angèle Pernet, orangerot gefärbt, gelb  
 schattiert\*\*

**Polyantha-Rosen**

Kirsten Poulsen, blutrot

**Gruppe VIII**

Frau Emmi Hammann, orange  
 Mrs. Henry Winnet, rot\*\*  
 Templar, reinrot

**Gruppe IX**

Gwynne Carr, malven bis lilarosa  
 New Columbia, rosa  
 Pink Pearl, lebhaft rosa  
 Roselandia, gelbe Zukunftsrose

**Gruppe X****Teehybriden**

Gold Mine, goldgelb mit bronze  
 Gooiland Beauty, hellorange  
 Pius XI, rahmgelb mit weiss

**Rosa lutea Hybriden**

Lord Lambourne, sumpfdottergelb  
 Ville de Paris, goldgelb

Else Poulsen, hellrot

**Rosa rugosa**

Türkes rug. Sämling, rosa mit gelb,  
 wohlriechendste Rose\*\*

**Polyantha-Rosen**

Eva Teschendorff, weiss  
 Angetriebene Okulate in kleinen  
 Töpfen lieferbar Ende April-Anf. Mai.  
 1 St. —,80, 10 St. 7,—, 100 St. 55,—

Sensation, beste dunkelrote Rose der  
 Zukunft

Simon de Chevigne, fleischrosa mit  
 gelb





## Schlingpflanzen

	Wahl	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
<i>Ampelopsis quinquef.</i> , Wilder Wein, 8—12 Ranken . . . . .		1,—	9,—	85,—	—
„ „ „ „ 5—8 „ . . . . .		—,80	6,50	60,—	—
„ „ „ „ 3—5 „ . . . . .		—,50	4,—	33,—	—
„ „ „ „ 2—3 „ . . . . .		—,35	2,80	23,—	—
„ <b>Engelmanni</b> , selbstklimmender wilder Wein, 4—6 Ranken . . . . .		1,—	9,—	80,—	—
„ „ „ „ 2—3 „ . . . . .		—,55	5,—	40,—	—
„ <b>Veitchi</b> , selbstklimmender wilder Wein, veredelt, überzieht Mauern und Gebäude efeuartig und gibt durch herrliche, gelb bis purpurne Herbstfärbung ein schönes Bild	I	—,90	7,50	70,—	—
„ do. . . . . extra stark		1,—	9,—	82,—	—
<i>Aristolochia Sipho</i> , grossblumige Pfeifenwinde . . . . .	I	4,50	42,—	—	—
<i>Clematis vitalba</i> , weisse Waldrebe . . . . .	I	1,—	8,—	—	—
„ „ „ „ „ extra		1,40	12,—	—	—
„ <b>veredelt, grossblumig inklusive Jackmanni</b> . . . . .	I	2,50	22,—	—	—
„ „ „ „ „ extra		2,70	25,—	—	—
			Höhe in cm		
<i>Hedera Helix</i> , Efeu, grossblumig, in Töpfen . . . . .	I	1,60	14,—	125,—	—
„ „ „ „ „ 150—175 . . . . .	I	1,70	15,—	135,—	—
„ „ „ „ „ aus dem freien Lande . . . . .	I	1,10	8,—	75,—	—
„ „ „ „ „ kleinblumig in Töpfen . . . . .	I	1,20	11,—	100,—	—
„ „ „ „ „ 100—150 . . . . .	I	1,85	16,—	150,—	—
„ „ „ „ „ aus dem freien Lande . . . . .	I	1,10	10,—	90,—	—
<i>Lonicera Caprifolium</i> , Garten-Geissblatt in diversen Sorten . . . . .	I	2,40	21,—	200,—	—
„ <b>brachypoda aureo reticulata</b> , Goldnetz-Geissblatt . . . . .	I	2,40	21,—	200,—	—
<i>Polygonum baldschuanicum</i> , Knöterich, 4 m hoher schlingender Strauch . . . . .	I	3,20	31,—	290,—	—
„ „ <b>und Auberti</b> meiner Wahl . . . . .		2,70	26,—	2,50—	—
<i>Vitis odoratissima</i> . . . . .	I	3,20	30,—	—	—
<i>Wistaria chinensis</i> Glycine, herrl. Schlingpflanze, sehr früh in prachtvollen überhängenden Trauben blühend . . . . .	I	3,50	33,—	—	—

## Ziergehölze in allen Arten

in grossen Mengen und starker Ware in Sorten unserer Wahl

	Wahl	1 St. RM	10 St. RM	100 St. RM	1000 St. RM
<b>Zier und Decksträucher</b> in gewöhnlichen und bekannten Sorten in Sorten unserer Wahl	I	—,60	5,—	45,—	420,—
<b>Zier- und Blütensträucher</b> in Sorten unserer Wahl . . . . .	I	—,90	8,—	70,—	610,—
<b>Bessere Ziersträucher</b> in Sorten unserer Wahl . . . . .		1,25	11,—	95,—	875,—
<b>Veredelte, buntblättrige und allerfeinste Ziergehölze</b> in Sorten unserer Wahl . . . . .		1,50	14,—	115,—	1050,—
<b>Nur veredelte und buntblättrige</b> in Sorten unserer Wahl . . . . .		1,80	16,—	140,—	—
<b>Baumartige Gehölze</b> . . . . .		1,50	14,—	115,—	1050,—

Bei Bedarf bestimmter Sorten bitten wir, Sonderangebot einholen zu wollen.

# Verkaufs- und Versandbedingungen

Die Bedingungen gelten zwischen Lieferer und Auftraggeber als rechtlich bindend. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.

## Preise und Zahlung

1. Die Preise gelten in Reichsmark. Sie verstehen sich netto ab Gärtnerei ohne Skonto und Portoabzüge.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Staudenschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist Cottbus. Abzüge von den Rechnungsbeträgen können ohne unser Einverständnis von uns nicht anerkannt werden.
4. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt.

## Versand und Verpackung

5. Die Aufträge werden in der Reihe der Eingänge erledigt. Wir behalten uns aber in jedem Falle Lieferungsmöglichkeit trotz Bestätigung vor.
6. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Die Art des Versandes wird, wenn der Besteller nicht ausdrücklich anders verfügt, nach unserem Ermessen ausgeführt.
7. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen werden, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.
8. Die Verpackung wird dem Besteller zum Selbstkostenpreis für Material und Arbeitslohn angerechnet, mit der Sendung nach- und nicht zurückgenommen.

## Rollgeld

9. Das Rollgeld zur Bahn trägt der Besteller und wird mit der Sendung nachgenommen.

## Zollspesen

10. Zollspesen trägt der Käufer.

## Gewährleistung

11. Gewähr für das Anwachsen kann nur übernommen werden, wenn uns Ausführung und Pflege der Anlage übertragen wurde.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen werden.

## Beschwerden und Ersatz

13. Beschwerden haben ohne Verzug spätestens innerhalb 8 Tagen nach Empfang der Ware zu erfolgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

## Sortenersatz

14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verboten wird.

## Muster und Maße

15. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen. Es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.





B-413-3



